



BEDIENUNGSANLEITUNG

WASCHMASCHINE



INSTRUCTION MANUAL

WASHING MACHINE

WA7-ES1415NE



Deutsch

Seite

2

English

Page

84

Sehr geehrter Kunde! Sehr geehrte Kundin! Wir möchten Ihnen herzlich danken, dass Sie sich zum Erwerb eines Produkts aus unserem reichhaltigen Angebot entschieden haben. Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen. Verwahren Sie diese Bedienungsanleitung zur zukünftigen Verwendung an einem sicheren Ort. Falls Sie das Gerät weitergeben, müssen Sie diese Bedienungsanleitung ebenfalls mit übergeben.

Inhalt

1. Sicherheitshinweise	5
1.1 Signalworte	6
1.2 Sicherheitsanweisungen.....	6
2. Installation	11
2.1 Lieferumfang.....	12
2.2 Entpacken und Wahl des Standorts.....	12
2.2.1 Belüftungsanforderungen	13
2.3 Entfernen der Transportsicherungsbolzen.....	14
2.4 Nivellierung	16
2.5 Installation der Unterbodenabdeckung (Geräuschreduktion)	18
2.6 Installation der Schwammstreifen (Geräuschreduktion)	20
2.7 Anschluss des Wasserzulaufschlauchs	21
2.7.1 AquaStop	23
2.8 Anschluss des Wasserablaufschlauchs	23
2.9 Anschluss an die Stromversorgung	26
3. Gerätebeschreibung.....	27
3.1 Waschmaschine	27
3.1.1 Vorderseite.....	27
3.1.2 Rückseite	28
3.2 Bedienfeld: Bedientasten und Anzeigen	28
4. Bedienung.....	32
4.1 Vor dem ersten Gebrauch.....	32
4.2 Die Waschprogramme.....	32
4.2.1 Allgemeine Textilpflegesymbole	41
4.2.2 Gewicht von Wäschestücken: Richtwerte.....	42

4.3 Die zusätzlichen Funktionen.....	43
4.4 Ein Waschprogramm einstellen und starten.....	46
4.5 Zusätzliche Funktionen wählen	47
4.5.1 Auswahl der Waschtemperatur.....	48
4.5.2 Auswahl der Schleuderdrehzahl	48
4.5.3 Funktion: Kurzwäsche	49
4.5.4 Funktion « Optionen »: Aktivierung der Dampffunktion	50
4.5.5 Funktion « Optionen »: Vorwäsche	51
4.5.6 Funktion « Optionen »: Extraspülen	52
4.5.7 Funktion « Optionen »: Intensiv	52
4.5.8 Endzeitvorwahl aktivieren	53
4.5.9 Kindersicherung aktivieren / deaktivieren	55
4.5.10 Akustische Signale aktivieren / deaktivieren.....	56
4.6 Türverriegelung.....	56
4.7 Ende eines Waschprogramms	58
4.8 Waschprogramm / Funktionen neu wählen.....	59
4.9 Wäsche nachladen.....	59
4.10 Unwucht - Kontrolle	60
5. Anweisungen für eine ordnungsgemäße Benutzung.....	61
5.1 Waschmittel	61
5.2 Benutzung des Waschmittelschubfachs	61
5.2.1 Unterteilung des Waschmittelschubfachs	62
5.2.2 Verwendung der Waschmittel und Additiven.....	62
5.3 Vorbereitung der Wäsche.....	63
6. Umweltschutz.....	64
6.1 Umweltschutz: Entsorgung	64
6.2 Umweltschutz: Energie sparen.....	64
7. Reinigung und Pflege	65
7.1 Reinigung des Waschmittelschubfachs	66
7.2 Reinigung / Entfernung des Ablaufpumpensiebs (Filter).....	67
7.3 Restwasserentleerung	69
7.4 Reinigung des Wassereinlassventils.....	70
7.5 Programm « TROMMELREINIGUNG »	71
7.6 Eingefrorenes Gerät	72

8. Problembehandlung	73
8.1 Prüfliste	73
8.2 Fehlermeldungen	75
9. Technische Daten	79
10. Entsorgung	81
11. Garantiebedingungen	82



Entsorgen Sie dieses Gerät nicht zusammen mit ihrem Hausmüll. Das Gerät darf nur über eine Sammelstelle für wiederverwendbare elektrische und elektronische Geräte entsorgt werden. Entfernen Sie nicht die Symbole / Aufkleber am Gerät.

- i** Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Abbildungen können in einigen Details von dem tatsächlichen Design Ihres Gerätes abweichen. Folgen Sie in einem solchen Fall dennoch den beschriebenen Sachverhalten. Lieferung ohne Inhalt.
- i** Der Hersteller behält sich das Recht vor, solche Änderungen vorzunehmen, die keinen Einfluss auf die Funktionsweise des Gerätes haben.
- i** Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend den örtlichen Vorschriften Ihres Wohnorts.
- i** Das von Ihnen gekaufte Gerät wurde möglicherweise inzwischen verbessert und weist somit vielleicht Unterschiede zur Bedienungsanleitung auf. Dennoch sind die Funktionen und Betriebsbedingungen identisch, sodass Sie die Bedienungsanleitung im vollen Umfang nutzen können.
- i** Technische Änderungen bzw. Druckfehler bleiben vorbehalten.

EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

- ★ Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Produkte entsprechen sämtlichen harmonisierten Anforderungen.
- ★ Die relevanten Unterlagen können durch die zuständigen Behörden über den Produktverkäufer angefordert werden.

DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG MUSS FÜR JEDE PERSON, WELCHE DAS GERÄT BETREIBT, STETS ZUGÄNGLICH SEIN; VERGEWISSEN SIE SICH, DASS DIE BEDIENUNGSANLEITUNG VOR DEM BETRIEB DES GERÄTES GELESEN UND VERSTANDEN WURDE.

1. Sicherheitshinweise

LESEN SIE VOR DER ERSTEN BENUTZUNG DES GERÄTES DIE GESAMTEN SICHERHEITSHINWEISE UND SICHERHEITSANWEISUNGEN GRÜNDLICH DURCH.

Die darin enthaltenen Informationen dienen dem Schutz Ihrer Gesundheit. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu schweren Beeinträchtigungen Ihrer Gesundheit und im schlimmsten Fall zum Tod führen.

- i** Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung so auf, dass sie bei Bedarf jederzeit griffbereit ist. Befolgen Sie sorgfältig alle Hinweise, um Unfälle oder eine Beschädigung des Gerätes zu vermeiden.
- i** Prüfen Sie auf jeden Fall auch das technische Umfeld des Gerätes! Sind alle Kabel oder Leitungen, die zu ihrem Gerät führen, in Ordnung? Oder sind sie veraltet und halten der Geräteleistung nicht mehr Stand? Daher muss durch **eine qualifizierte Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** eine Überprüfung bereits vorhandener wie auch neuer Anschlüsse erfolgen. Sämtliche Arbeiten, die zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung notwendig sind, dürfen nur von **einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** durchgeführt werden.
- i** Das Gerät ist ausschließlich zur privaten Nutzung bestimmt.
- i** Das Gerät ist ausschließlich zum Waschen von Wäsche in einem Privathaushalt bestimmt.
- i** Das Gerät ist ausschließlich zum Betrieb innerhalb geschlossener Räume bestimmt.
- i** Dieses Gerät darf nicht für gewerbliche Zwecke, beim Camping und in öffentlichen Verkehrsmitteln betrieben werden.
- i** Betreiben Sie das Gerät ausschließlich im Sinne seiner bestimmungsgemäßen Verwendung.
- i** Erlauben Sie niemandem, der mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut ist, das Gerät zu benutzen.
- i** Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht von **Kindern** ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

1.1 Signalworte

⚠ GEFAHR! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine unmittelbare Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.

⚠ VORSICHT! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, zu mittelschweren oder kleineren Verletzungen führen kann.

⚠ WARNUNG! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche bevorstehende Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.

HINWEIS! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche Beschädigung des Gerätes zur Folge hat.

1.2 Sicherheitsanweisungen

⚠ GEFAHR!

Zur Verringerung der Stromschlaggefahr:

1. Eine Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung gefährdet das Leben und die Gesundheit des Gerätebetreibers und/oder kann das Gerät beschädigen.
2. Sämtliche Arbeiten, die zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung notwendig sind, dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) durchgeführt werden.
3. Alle elektrischen Arbeiten müssen von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) durchgeführt werden. Es dürfen keine Änderungen oder willkürlichen Veränderungen an der Stromversorgung durchgeführt werden. Der Anschluss muss in Übereinstimmung mit den örtlich geltenden gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.
4. Schließen Sie das Gerät **keinesfalls** an die Stromversorgung an, wenn das Gerät, das Netzkabel oder der Netzstecker sichtbare Beschädigungen aufweisen. **STROMSCHLAGGEFAHR!**
5. Die Stromspannung und die Leistungsfrequenz der Stromversorgung **muss** den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen.
6. Verändern Sie **niemals** den mit dem Gerät mitgelieferten Netzstecker. Falls dieser nicht für Ihre Netzsteckdose geeignet sein sollte, lassen Sie die Netzsteckdose **immer** von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ersetzen (**Keine Garantieleistung**).

7. Versuchen Sie niemals selbst, das Gerät zu reparieren. Reparaturen, die von dazu nicht qualifizierten Personen durchgeführt werden, können zu ernsthaften Verletzungen und Schäden führen. Falls Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, kontaktieren Sie den Kundendienst **oder** das Geschäft, in dem Sie das Gerät erworben haben.¹ Lassen Sie nur Original-Ersatzteile einbauen.
8. Achten Sie darauf, dass sich das Netzanschlusskabel nicht unter dem Gerät befindet oder durch das Bewegen des Gerätes beschädigt wird. STROMSCHLAGGEFAHR!
9. Wenn das Netzanschlusskabel beschädigt ist, darf es ausschließlich vom Hersteller oder einem vom Hersteller autorisierten Kundendienst oder einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ausgetauscht werden.
10. Benutzen Sie zum Ziehen des Netzsteckers **niemals** das Netzanschlusskabel. Ziehen Sie immer am Netzstecker selbst, um das Gerät von der Stromversorgung zu trennen. STROMSCHLAGGEFAHR!
11. Berühren Sie den Netzanschlusstecker, den Netzschalter oder andere elektrische Komponenten **niemals** mit nassen oder feuchten Händen. STROMSCHLAGGEFAHR!

WARNUNG!

Zur Verringerung der Verbrennungsgefahr, Stromschlaggefahr, Feuergefahr oder von Personenschäden:

1. Ziehen Sie nach Betriebsende den Netzstecker aus der Steckdose und drehen Sie die Wasserzufuhr ab.
2. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie irgendwelche Reinigungs- oder Wartungsarbeiten an dem Gerät vornehmen. STROMSCHLAGGEFAHR!
3. Betreiben Sie das Gerät nur mit 220~240V/50Hz AC. Verwenden Sie eine Sicherheitssteckdose nahe am Gerät.
4. Das Gerät muss immer entsprechen den Anforderungen der jeweiligen Stromversorgung geerdet werden. Der Hauptstromkreislauf muss über eine eingebaute Sicherheitsabschaltung verfügen.
5. Der Netzstecker und die Sicherheitssteckdose müssen nach der Installation des Gerätes jederzeit gut zugänglich sein.
6. Sollte es zu irgendeiner Fehlfunktion aufgrund eines technischen Defekts kommen, trennen Sie das Gerät umgehend von der Stromversorgung (entsprechende Haussicherung abschalten).

¹ Abhängig vom Modell: s. Seite «Service Information» am Ende dieser Bedienungsanleitung.

- Kontaktieren Sie den Kundendienst **oder** das Geschäft, in dem Sie das Gerät erworben haben.²
7. Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes keine Adapter, Steckdosenleisten oder Verlängerungskabel. BRANDGEFAHR!
 8. Der Netzstecker muss immer ordnungsgemäß am Netzanschlusskabel befestigt sein.
 9. Biegen Sie das Netzanschlusskabel nicht zu sehr.
 10. Entfernen Sie **regelmäßig** eventuelle Staubanhaftungen am Netzanschlusstecker, an der Sicherheitssteckdose und an allen Steckverbindungen. BRANDGEFAHR!
 11. Halten Sie das Netzanschlusskabel von erwärmten Flächen fern.
 12. Die technischen Daten Ihrer elektrischen Versorgung müssen den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen.
 13. Stellen oder legen oder betreiben Sie keine anderen elektrischen Geräte auf Ihr(em) Gerät.
 14. Nehmen Sie keine Veränderungen an dem Gerät vor.
 15. Der Aufstellraum muss trocken und gut zu belüften sein. Wenn das Gerät aufgebaut wird, müssen alle Kontroll- und Bedienelemente gut zugänglich sein.
 16. Legen Sie keine brennbaren Flüssigkeiten (Benzin, Alkohol, Farben etc.) in das Gerät oder in dessen Nähe. Legen Sie keine Kleidungsstücke, die durch derartige Flüssigkeiten oder ähnliche Produkte verunreinigt sind, in das Gerät oder in dessen Nähe. BRANDGEFAHR! EXPLOSIONSGEFAHR!
 17. Verwenden Sie ausschließlich waschmaschinengeeignete Waschmittel. Benutzen Sie keine brennbaren, explosiven und giftigen Waschmittel, z. B. Benzin oder Alkohol.
 18. Installieren Sie das Gerät nicht auf einem weichen Teppich oder Holzboden
 19. **Falls es in der Umgebung des Gerätes zum Austritt von Kraftstoffen oder Gasen kommt:**
 - Öffnen Sie alle Fenster zur Belüftung.
 - Ziehen Sie **nicht** den Stecker aus der Steckdose oder in die Steckdose und benutzen Sie **nicht** die Funktionswahl-Tasten oder Schalter.
 - Berühren Sie **nicht** das Gerät, bis sämtliches Gas abgezogen ist.
 - Ansonsten können Funken entstehen, die das Gas entflammen.
 20. Benutzen Sie niemals einen Dampfreiniger zum Reinigen des Gerätes. Der Dampf kann die Elektrik des Gerätes nachhaltig beschädigen. STROMSCHLAGGEFAHR.

² Abhängig vom Modell: s. Seite «Service Information» am Ende dieser Bedienungsanleitung.

21. Bauen Sie das Gerät nicht in der Nähe von offenem Feuer oder anderen Hitzequellen auf.
22. Bauen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen es hereinregnen könnte oder an denen ein hoher Feuchtigkeitsgrad herrscht. Der Kontakt mit den elektrischen Bestandteilen Ihres Gerätes kann zu einem Kurzschluss führen.
23. Schalten Sie vor dem Aufbau und Anschluss des Gerätes unbedingt den Strom ab. STROMSCHLAGGEFAHR!
24. Spritzen Sie das Gerät zur Reinigung niemals mit Wasser ab.
25. Das abgepumpte Wasser ist sehr heiß. VERBRÜHUNGSGEFAHR!
26. Die Glastür des Gerätes kann während des Betriebs sehr heiß werden. Halten Sie Kinder und Tiere während des Betriebs von dem Gerät fern. VERBRENNUNGSGEFAHR! VERBRÜHUNGSGEFAHR!
27. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
28. Beaufsichtigen Sie Kinder stets, wenn diese sich in der Nähe des Gerätes aufhalten.
29. Achten Sie darauf, dass Kinder und Haustiere nicht ins Innere des Gerätes gelangen. Überprüfen Sie die Trommel vor dem Schließen sorgfältig. ERSTICKUNGSGEFAHR!
30. Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyethylentüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern und Tieren gelangen. ERSTICKUNGSGEFAHR! VERLETZUNGSGEFAHR!
31. Erlauben Sie Kindern nur dann, das Gerät unbeaufsichtigt zu benutzen, wenn sie vorher in einer solchen Art und Weise im Gebrauch des Gerätes unterwiesen wurden, dass sie das Gerät sicher bedienen können und sich der Gefahren, die durch eine unsachgemäße Bedienung entstehen, unbedingt bewusst sind.
32. Beachten Sie **unbedingt** die Anweisungen im Kapitel INSTALLATION.

VORSICHT!

1. **Bevor** Sie das Gerät an die Stromversorgung anschließen, lassen Sie es für ca. 2 Stunden bei Raumtemperatur stehen, damit sich das Gerät an die Umgebungstemperatur anpassen kann.
2. Benutzen Sie keine aggressiven oder ätzenden Reinigungsmittel und keine scharfkantigen Gegenstände zum Reinigen des Gerätes.
3. Füllen Sie niemals per Hand Wasser während des laufenden Betriebs nach.
4. Überprüfen Sie vor dem Öffnen der Tür, ob das Wasser vollständig abgeführt wurde. Öffnen Sie die Tür nicht, wenn noch Wasser zu sehen ist.

HINWEIS!

1. Schließen Sie die Tür nicht gewaltsam. Falls Sie die Tür nur schwer schließen können, überprüfen Sie Menge und Verteilung der Wäsche im Gerät.
2. Warten Sie 3 Minuten nach dem Programmende, bevor Sie die Tür öffnen.
3. Wenn Sie das Gerät bewegen, halten Sie es immer am unteren Ende fest und heben Sie es vorsichtig an. Halten Sie das Gerät dabei aufrecht.
4. Benutzen Sie niemals die Tür selbst zum Transport des Gerätes, da Sie dadurch die Scharniere beschädigen.
5. Das Gerät muss von mindestens **zwei Personen** transportiert und angeschlossen werden.
6. Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial, bevor Sie das Gerät benutzen. Das Gerät ist für den Transport möglicherweise mit Transportsicherungen geschützt. Entfernen Sie diese komplett. Gehen Sie dabei vorsichtig vor. Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, um Reste von Transportsicherungen zu entfernen.
7. Merken Sie sich die Positionen aller Teile des Gerätes, wenn Sie es auspacken, für den Fall, es noch einmal einpacken und transportieren zu müssen.
8. Benutzen Sie das Gerät nicht, bevor alle dazugehörigen Teile sich ordnungsgemäß an ihren dafür vorgesehenen Stellen befinden.
9. Benutzen Sie den Boden, die Schubladen, die Türen etc. des Gerätes niemals als Standfläche oder Stütze.
10. Wenn Sie Weichspüler oder ein ähnliches Produkt verwenden, beachten Sie die Hinweise des Herstellers auf der Packung.
11. Waschen Sie nur maschinenfeste Stoffe, die zum Waschen in einer Waschmaschine geeignet sind. Beachten Sie die Hinweise auf den Etiketten Ihrer Wäsche.
12. Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät, aus denen Flüssigkeiten austreten können, da diese zu einer Verformung des Bedienfelds beitragen können.
13. Alle Gegenstände aus harten Materialien (z.B. Schlüssel, Schrauben, Münzen, etc.) können dem Gerät erheblichen Schaden zufügen und dürfen nicht in die Trommel gelangen.
14. Entfernen Sie vor jeder Benutzung eventuelle Flusen aus dem Gerät.
15. Überladen Sie das Gerät nicht.
16. Beim Betreiben der Waschmaschine muss die Raumtemperatur mehr als +5 °C betragen, da ansonsten der Normalbetrieb des Gerätes beeinträchtigt wird.
17. Reinigen Sie das Gerät und seine Komponenten **regelmäßig**.

18. Vorwaschprogramme/Vorwaschgänge sind abhängig vom Gerätemodell und nicht bei allen Waschmaschinenmodellen verfügbar.
19. Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**
20. Das **maximale** Fassungsvermögen des Gerätes beträgt 7,00 kg.
21. Das Gerät ist nicht für die Installation unterhalb einer Arbeitsplatte geeignet. Das Gerät ist nicht für den Einbau geeignet.
22. Die Belüftungsöffnungen des Gerätes oder dessen Einbauvorrichtung (falls Ihr Gerät für einen Einbau geeignet ist) müssen immer frei und unbedeckt sein.
23. Das Typenschild darf **niemals** unleserlich gemacht oder gar entfernt werden! **Falls das Typenschild unleserlich gemacht oder entfernt wurde, entfällt jeglicher Garantieanspruch!**

LESEN SIE DIESE ANLEITUNG GRÜNDLICH DURCH UND
BEWAHREN SIE DIESE SICHER AUF.

★ Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen wird keinerlei Haftung für Personen- oder Materialschäden übernommen.

2. Installation

⚠ WARNUNG! Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen, müssen die Transportsicherungsschrauben entfernt werden (siehe dazu Kapitel 2.3 ENTFERNEN DER TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN). Ansonsten kann der Benutzer ernsthaft verletzt und das Gerät irreparabel beschädigt werden!

WICHTIGER HINWEIS: Die Installation des Gerätes **muss** von einer Person durchgeführt werden, die in solch einer Arbeit erfahren ist.³ Die folgenden Anweisungen richten sich an eine solche Person. Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die durch eine unsachgemäße Installation entstanden sind.

³ Nicht Teil der Garantieleistung.

2.1 Lieferumfang

LIEFERUMFANG/ZUBEHÖR	
1x	WASSERZULAUFSCHLAUCH
4x	VERSCHLUSSKAPPEN
1x	HALTER (Wasserablaufschlauch)
1x ⁴	UNTERBODENABDECKUNG (Geräuschreduktion)
4x ⁵	SCHWAMMSTREIFEN (Geräuschreduktion)
1x	SCHRAUBENSCHLÜSSEL
1x	BEDIENUNGSANLEITUNG

- Überzeugen Sie sich vor dem ersten Gebrauch davon, dass **alle Teile** vorhanden sind und **keine** sichtbaren Schäden aufweisen.

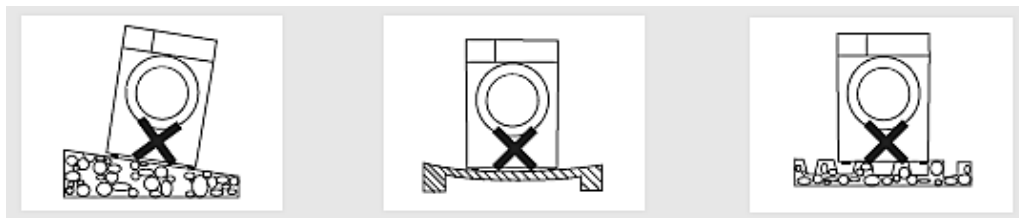
2.2 Entpacken und Wahl des Standorts

1. Das Gerät ist **nicht** für die Installation unterhalb einer Arbeitsplatte geeignet. Das Gerät ist nicht für den Einbau geeignet.
2. Packen Sie das Gerät vorsichtig aus. Beachten Sie die Hinweise zur Entsorgung des Gerätes in dieser Bedienungsanleitung.
3. Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyethylen tüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern und Tieren gelangen.
4. Das Gerät ist möglicherweise für den Transport mit Transportsicherungen geschützt. Entfernen Sie diese komplett. Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, um Reste der Transportsicherungen zu entfernen.
5. Überprüfen Sie vor dem Anschluss des Gerätes, ob das Netzanschlusskabel oder das Gerät selbst keine Beschädigungen aufweisen.
6. Stellen Sie das Gerät nicht in einem Badezimmer oder anderen feuchten Ort auf, an dem es mit Wasser oder Regen in Kontakt kommen kann, damit die Isolierungen der Elektrik keinen Schaden nehmen. Stellen Sie das Gerät nicht in einem Raum auf, der explosive oder brennbare Gase enthält.
7. Setzen Sie das Gerät keinem direkten Sonnenlicht aus.
8. Sorgen Sie für eine ordnungsgemäße Belüftung. Die Raumtemperatur **muss** mehr als +5 °C betragen.

⁴ Ausstattung abhängig vom Waschmaschinenmodell.

⁵ Ausstattung abhängig vom Waschmaschinenmodell.

9. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Hitzequellen (z. B. Öfen) auf.
10. Stellen Sie das Gerät nicht auf einem Teppich/Teppichboden auf.
11. Stellen Sie das Gerät auf einem geraden, trockenen und festen Untergrund auf.
Kontrollieren Sie mit einer Wasserwaage den ordnungsgemäßen Aufbau.

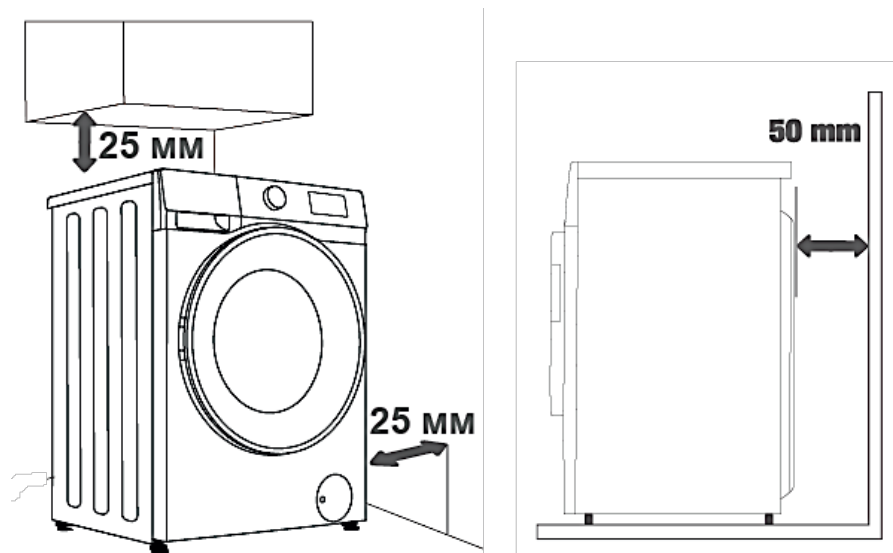


12. Falls Sie das Gerät auf einem Holzfußboden installieren, **müssen** Sie es zusätzlich auf eine **mindestens** 3,00 cm dicke Sperrholzplatte (60,00*60,00 cm) stellen, um das Gewicht des Gerätes zu verteilen. Befestigen und sichern Sie die Sperrholzplatte ordnungsgemäß auf dem Holzfußboden.
13. Alle notwendigen Wasser- und Elektroanschlüsse müssen von einer qualifizierten Fachkraft vorgenommen werden.
14. Das Gerät muss ordnungsgemäß mit der Stromversorgung verbunden sein.
15. Das Typenschild befindet sich gewöhnlich außen an der Rückwand des Gerätes.

2.2.1 Belüftungsanforderungen

- i** Achten Sie auf eine ordnungsgemäße Belüftung des Gerätes.
- ❖ Das Gerät darf **nicht** mit Wänden oder angrenzenden Möbeln in Berührung kommen.
 - ❖ Bitte beachten Sie bei der Aufstellung des Gerätes **unbedingt** die unten in der Tabelle angegebenen Mindestabstände.
 - ❖ Die Einhaltung der angegebenen Mindestabstände gewährleistet einen optimalen Betrieb des Gerätes. Falls die Mindestabstände **nicht** eingehalten werden, kann der korrekte Betrieb des Gerätes nicht gewährleistet werden. Darüber hinaus kann eine Überhitzung des Gerätes auftreten.

MINDESTABSTÄNDE FÜR EINE ORDNUNGSGEMÄßE BELÜFTUNG	
Rückseite ↔ Wand	mind. 50 mm
Beide Seiten ↔ Möbelstück / Wand	mind. 25 mm
Kopffreiheit	mind. 25 mm

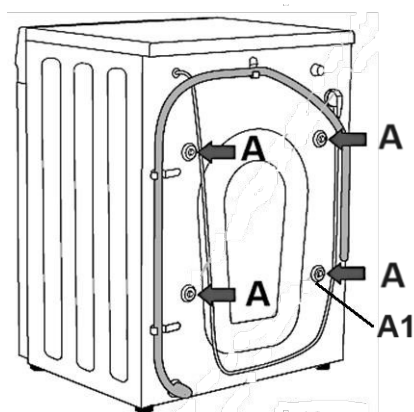


HINWEIS! Jegliche Schäden am Gerät, die durch eine nicht ordnungsgemäße Belüftung entstehen, unterliegen weder der Garantie noch der Gewährleistung!

2.3 Entfernen der Transportsicherungsbolzen

- i** Entfernen Sie **zuerst** den unteren Geräteschutz⁶, **bevor** Sie die Transportsicherungsbolzen entfernen.
- i** Entfernen Sie die Transportsicherungsbolzen, **bevor** Sie die Waschmaschine in Betrieb nehmen! Andernfalls kann das Gerät irreparabel beschädigt werden.
- i** Achten Sie darauf, dass der untere Geräteschutz **vor** der Benutzung des Gerätes komplett entfernt wurde, da ansonsten der Normalbetrieb der Waschmaschine beeinträchtigt wird.

1. Die vier Transportsicherungsbolzen (**A**) befinden sich auf der Rückseite des Gerätes (s. Abb. unten). Die Halterung(en) (**A1**) des Netzkabels muss/müssen ebenfalls entfernt werden.

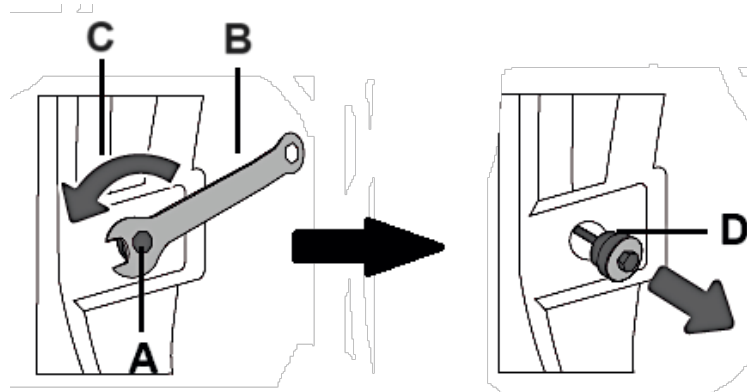


A	TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN
A1	HALTERUNG FÜR DAS NETZKABEL ⁷

⁶ Ausstattung abhängig vom Modell.

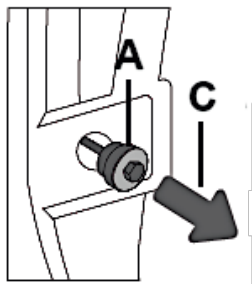
⁷ Abhängig vom Modell.

2. Schrauben Sie **alle Transportsicherungsbolzen (A)** mit einem passenden Schraubenschlüssel (B) **ca. 30 mm** aus dem Gerät heraus (s. Abb. unten /beachten Sie die Pfeilrichtung/entgegen dem Uhrzeigersinn). **Schrauben Sie die Transportsicherungsbolzen nicht ganz heraus** (nur **ca. 30 mm**, s. Abb. unten)!



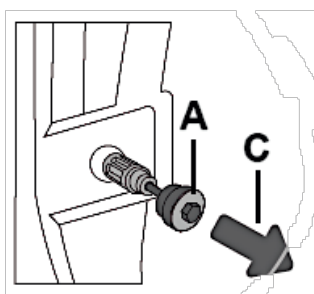
A	TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN
B	SCHRAUBENSCHLÜSSEL
C	PFEILRICHTUNG BEACHTEN (entgegen dem Uhrzeigersinn)
D	TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN: ca. 30 mm herausschrauben

3. Ziehen Sie einen -30 mm herausgeschraubten- Transportsicherungsbolzen (A) ein wenig **horizontal** in Pfeilrichtung (s. Abb. unten) und lösen Sie so den kompletten Transportsicherungsbolzen.



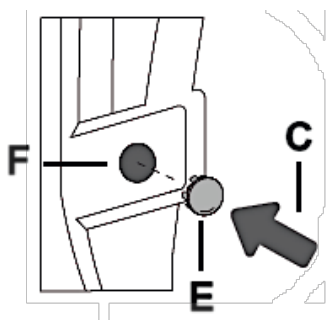
A	TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN
C	PFEILRICHTUNG BEACHTEN

4. Ziehen Sie den kompletten Transportsicherungsbolzen (A) inkl. Gummi- und Kunststoffteil **vorsichtig** aus dem Gerät (s. Abb. unten /beachten Sie die Pfeilrichtung).



A	TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN
C	PFEILRICHTUNG BEACHTEN

5. Entfernen Sie alle Transportsicherungsbolzen wie oben in den Schritten 3 und 4 beschrieben.
6. Bringen Sie die vier mitgelieferten Verschlusskappen (**E**) in die Schraubenlöcher (**F**) ein (s. Abb. unten/beachten Sie die Pfeilrichtung).

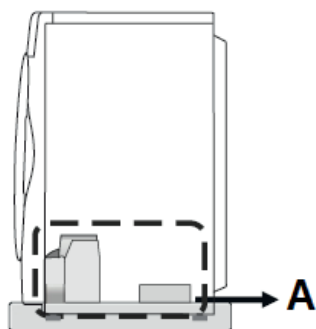


C	PFEILRICHTUNG BEACHTEN
E	VERSCHLUSSKAPPE
F	SCHRAUBENLOCH

7. Bewahren Sie den Schraubenschlüssel und die Transportsicherungsbolzen für den Fall einer zukünftigen Verwendung gut auf.

HINWEIS! Das Gerät darf ohne ordnungsgemäß eingesetzte Transportsicherungsbolzen **nicht** bewegt oder transportiert werden. **BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!**

WICHTIGER HINWEIS: Achten Sie darauf, den unteren Geräteschutz (falls vorhanden) vor der Benutzung des Gerätes komplett zu entfernen, da ansonsten der Normalbetrieb der Waschmaschine beeinträchtigt wird.



A	UNTERER GERÄTESCHUTZ
----------	----------------------

2.4 Nivellierung

- ❖ Stellen Sie den erforderlichen Abstand des Gerätes zum Boden ein, um Vibrationen und Geräusche zu vermeiden.
 - ❖ Sollte das Gerät nicht eben stehen, müssen die verstellbaren Füße durch Drehen im Uhrzeigersinn oder entgegen dem Uhrzeigersinn höher oder niedriger gestellt werden, bis das Gerät nicht mehr wackelt.
- i** Legen Sie bitte keine Stapel, Decken oder Seile auf den Boden. Diese könnten Hitze erzeugen und den Lauf des Gerätes beeinträchtigen.

1. Installieren Sie das Gerät nur auf einem flachen und festen Untergrund.

2. Drehen Sie zur waagerechten Ausrichtung des Gerätes die verstellbaren Standfüße (s. Abb. rechts).

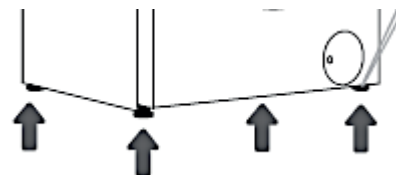
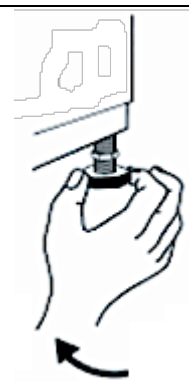
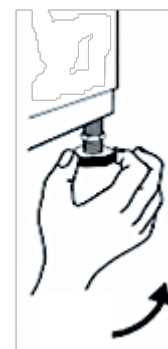


Abb. ähnlich: Abb. dient ausschließlich als Beispiel.

a. zum Erhöhen im Uhrzeigersinn.⁸



b. zum Absenken gegen den Uhrzeigersinn.⁹



3. **HINWEIS! Achten Sie beim Verstellen der Standfüße auf die jeweilige Kontermutter (s. unten).**

a. Lösen der Kontermutter: im Uhrzeigersinn (s. Abb. rechts). Verwenden Sie dafür den mitgelieferten Schraubenschlüssel.



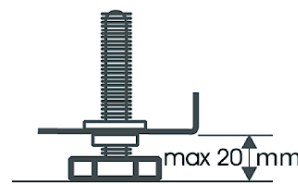
b. Festziehen der Kontermutter: gegen den Uhrzeigersinn (s. Abb. rechts). Verwenden Sie dafür den mitgelieferten Schraubenschlüssel.



⁸ Abhängig vom Modell.

⁹ Abhängig vom Modell.

- c. Bitte beachten Sie: Der Abstand zwischen Kontermutter und verstellbarem Fuß darf maximal 20 mm (2,00 cm) betragen!



HINWEIS! Drehen Sie die verstellbaren Standfüße nicht weiter als **unbedingt** nötig heraus! Je weiter die verstellbaren Standfüße herausgedreht sind, desto stärker kann das Gerät vibrieren.

HINWEIS! Achten Sie darauf, dass die Kontermuttern nach ordnungsgemäßer Ausrichtung des Gerätes wieder festgezogen werden.

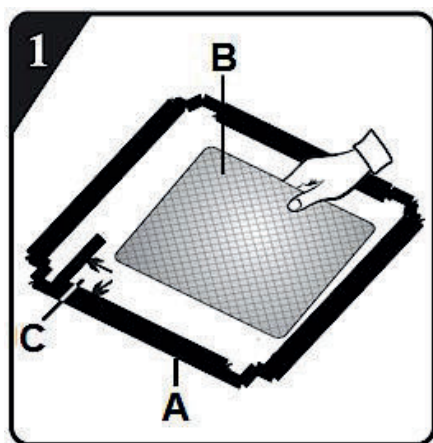
2.5 Installation der Unterbodenabdeckung (Geräuschreduktion)

HINWEIS! Die Installation der Unterbodenabdeckung **muss** von einer Person durchgeführt werden, die in solch einer Arbeit erfahren ist.¹⁰ Die folgenden Anweisungen richten sich an eine solche Person. Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die durch eine unsachgemäße Installation entstanden sind.

- i** Das Gerät ist entweder mit einer Unterbodenabdeckung, Schwammstreifen (s. nächstes Kapitel) oder mit **keiner** Geräuschreduktion ausgestattet. Die Ausstattung ist abhängig vom Gerätemodell.
- i** Die Unterbodenabdeckung¹¹ bewirkt eine Geräuschreduktion des Gerätes.

1. Bevor Sie die Unterbodenabdeckung installieren, richten Sie die Schallabsorptionswolle (**A**) an der rechtwinkligen Aussparung (**B**) der Unterbodenabdeckung aus und fügen Sie sie dort ein (s. unten **Abb. 1**).

- i** Dieser Schritt ist **nicht** notwendig bei Geräten **ohne** Schallabsorptionswolle.

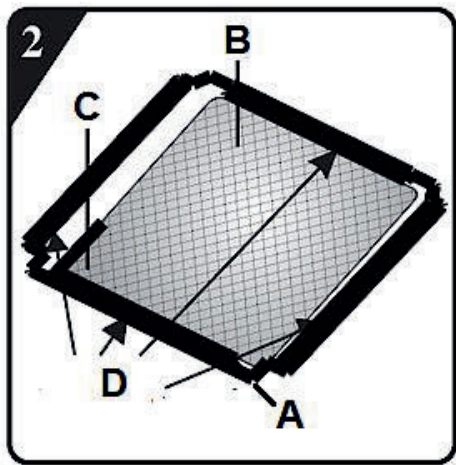


A	UNTERBODENABDECKUNG
B	SCHALLABSORPTIONSWOLLE
C	RECHTER WINKEL DER Unterbodenabdeckung

¹⁰ Nicht Teil der Garantieleistung.

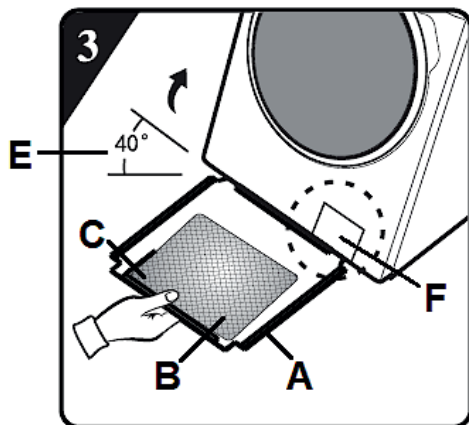
¹¹ Ausstattung abhängig vom Modell.

2. Entfernen Sie das Oberflächenpapier des doppelseitigen Klebebands (**C**) an den vier Seiten der Unterbodenabdeckung (s. unten **Abb. 2**/s. Pfeile).



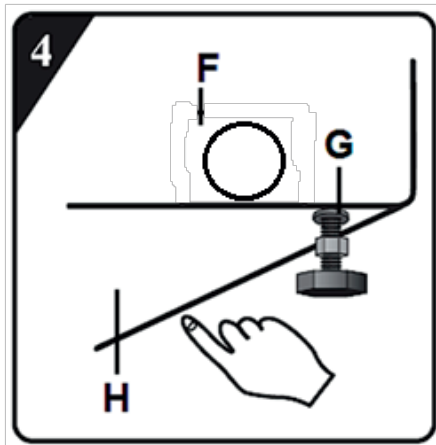
A	UNTERBODENABDECKUNG
B	SCHALLABSORPTIONSWOLLE
C	RECHTER WINKEL der Unterbodenabdeckung
D	DOPPELSEITIGES KLEBEBAND

3. Neigen Sie das Gerät in einen 40-Grad-Winkel (**E**). Die Seite der Unterbodenabdeckung mit der rechtwinkligen Aussparung (**C**) **muss** zur Vorderseite des Gerätes zeigen (wie unten in **Abb. 3** gezeigt).
4. Schieben Sie die Unterbodenabdeckung (**A**) zwischen den verstellbaren Standfüßen hindurch, bis ganz nach hinten an die Rückseite des Gerätes (wie unten in **Abb. 3** gezeigt). Setzen Sie dann die Unterbodenabdeckung ein (drücken Sie sie gegen den Boden des Gerätes) und achten Sie darauf, dass sie eng und fest am Boden des Gerätes anliegt.



A	UNTERBODENABDECKUNG
B	SCHALLABSORPTIONSWOLLE
C	RECHTER WINKEL der Unterbodenabdeckung
E	NEIGUNGSWINKEL des Gerätes
F	ABDECKUNG des Ablaufpumpendiebs (<i>Abb. ähnlich</i>)

5. Drücken Sie das doppelseitige Klebeband an den vier Seiten an der Unterseite des Gerätes (**H**) an, um die Unterbodenabdeckung fest an der Unterseite des Gerätes zu befestigen (s. unten **Abb. 4**).

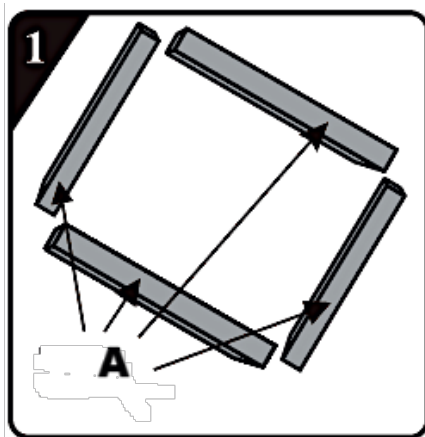


F	ABDECKUNG des Ablaufpumpendecks
G	VERSTELLBARER STANDFUß
H	UNTERSEITE DES GERÄTES: ➤ Klebeband der Unterbodenabdeckung fest andrücken

2.6 Installation der Schwammstreifen (Geräuschreduktion)

- i** Das Gerät ist entweder mit einer Unterbodenabdeckung (s. vorheriges Kapitel), Schwammstreifen oder mit **keiner** Geräuschreduktion ausgestattet. Die Ausstattung ist abhängig vom Gerätemodell.
- i** Die Schwammstreifen¹² bewirken eine Geräuschreduktion des Gerätes.

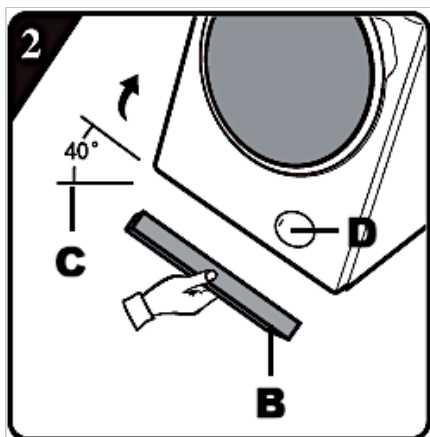
1. Entfernen Sie das Oberflächenpapier des doppelseitigen Klebebands (**C**) auf den Schwammstreifen (s. unten **Abb. 1**/s. Pfeile).



A	DOPPELSEITIGES KLEBEBAND
----------	--------------------------

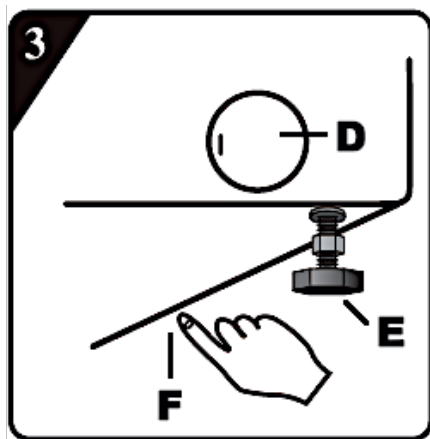
2. Neigen Sie das Gerät um 40° und befestigen Sie die Schwammstreifen an der Unterseite des Gerätes, wobei die beiden langen Schwammstreifen an den vorderen und hinteren Stützpositionen und die beiden kurzen Schwammstreifen an den linken und rechten Stützpositionen angebracht werden (s. unten **Abb.2**).

¹² Ausstattung abhängig vom Modell.



B	SCHWAMMSTREIFEN
C	NEIGUNGSWINKEL des Gerätes
D	ABDECKUNG des Ablaufpumpendecks

3. Drücken Sie die Klebebänder der Schwammstreifen fest an der Unterseite des Gerätes an, um sie sicher zu befestigen (s. unten Abb.3)



D	ABDECKUNG des Ablaufpumpendecks
E	VERSTELLBARER STANDFUß
F	UNTERSEITE DES GERÄTES: ➤ Klebeband der Unterbodenabdeckung fest andrücken

2.7 Anschluss des Wasserzulaufschlauchs

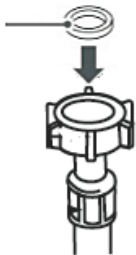
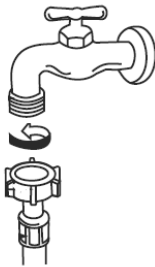
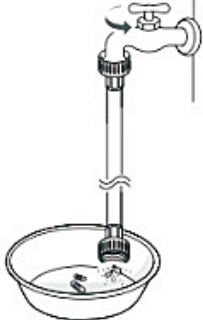
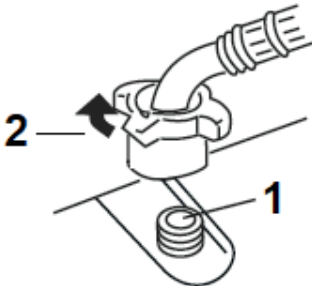
HINWEIS! Verwenden Sie **keine** Werkzeuge, um den Wasserzulaufschlauch zu befestigen. Andernfalls können Sie das Wassereinlassventil beschädigen. **BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!**

KALTWASSERANSCHLUSS

- Verwenden Sie keinen Wasserzulauf, dessen Wasser wärmer als 50 °C ist.
- Benötigter Wasserdruck (Durchflussdruck): 100 kPa - 1000 kPa (1 - 10 bar).
- Das Gerät darf nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Warmwasserbereiters angeschlossen werden.
- Prüfen Sie die Anschlüsse auf Dichtheit, indem Sie den Wasserhahn vollständig aufdrehen.
- Wenn der Wasserzulaufschlauch zu kurz ist, ersetzen Sie ihn durch eine geeignete Länge eines druckfesten Wasserzulaufschlauchs (1000 kPa/min).

- Prüfen Sie den Wasserzulaufschlauch regelmäßig auf Bruchigkeit und Risse und tauschen Sie ihn ggf. aus.
- Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

ANSCHLUSS DES WASSERZULAUFSCHLAUCHS

1. Vergewissern Sie sich, dass sich die Gummi-Unterlegscheibe im Ventilanschluss befindet (beide Enden¹³ / s. Abb. rechts).	
2. Befestigen Sie das gerade Ende des Wasserzulaufschlauchs an dem entsprechenden Wasseranschluss (s. Abb. rechts).	
3. Legen Sie das andere Ende des Wasserzulaufschlauchs in einen Eimer oder in ein anderes geeignetes Gefäß (s. Abb. rechts) und öffnen Sie den Wasserhahn, um Fremdstoffe (z.B. Schmutz, Sand etc.) aus der Wasserleitung und dem Schlauch zu spülen. Kontrollieren Sie die Wassertemperatur.	 <i>Abb. ähnlich</i>
4. Vergewissern Sie sich, dass sich die Gummi-Unterlegscheibe¹⁴ im Ventilanschluss befindet. Befestigen Sie das gebogene Ende des Wasserzulaufschlauchs an dem Einlassventil der Waschmaschine (s. Abb. rechts / 1). Ziehen Sie den Wasserzulaufschlauch sicher fest (im Uhrzeigersinn), damit kein Wasser austreten kann; s. Abb. rechts / 2.	

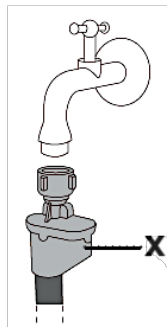
¹³ Abhängig vom Modell.

¹⁴ Abhängig vom Modell.

HINWEIS! Ziehen Sie den Wasserzulaufschlauch nicht zu stark an. Dadurch könnten die Ventile beschädigt werden.

2.7.1 AquaStop

- i** **AQUASTOP-SCHLAUCH¹⁵:** Wenn ein internes Rohr oder ein Schlauch beschädigt ist, wird ein Absperrsystem (AQUASTOP) aktiviert, dass die Wasserzufuhr zum Gerät unterbricht. In einem solchen Fall färbt sich das Kontrollglas (**X**) rot (s. Abb. unten). Tauschen Sie den Wasserzufuhr-schlauch unverzüglich aus.



X

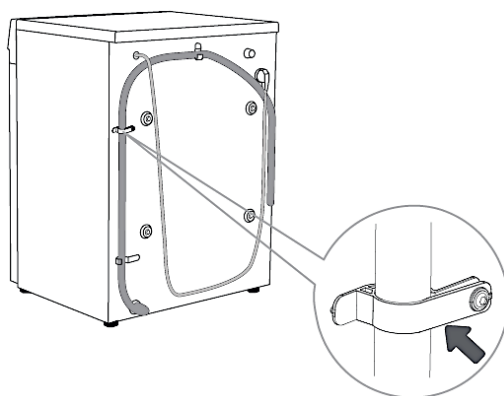
KONTROLLGLAS

- i** Tauchen Sie den AQUASTOP-SCHLAUCH **nicht** in Wasser ein, da er ein elektrisches Ventil enthält.

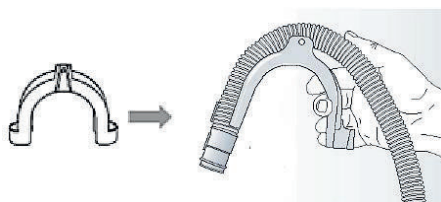
2.8 Anschluss des Wasserablaufschlauchs

- i** Der Wasserablaufschlauch **muss** in einer Höhe **zwischen 70 cm und 100 cm** oberhalb des Fußbodens installiert werden (s. unten / Abb. 1, 2 und 3).
- i** Der Schlauchauslass darf sich **nicht weniger** als 70 cm über dem Boden befinden.
- i** Der Schlauchauslass darf sich **nicht höher** als 100 cm über dem Boden befinden.
- i** Wenn der Wasserablaufschlauch an dem Gerät installiert ist (wie unten auf der Abbildung gezeigt), dürfen Sie ihn **nicht** von den Halterungen trennen (s. Abb. unten).

¹⁵ Ausstattung abhängig vom Modell.

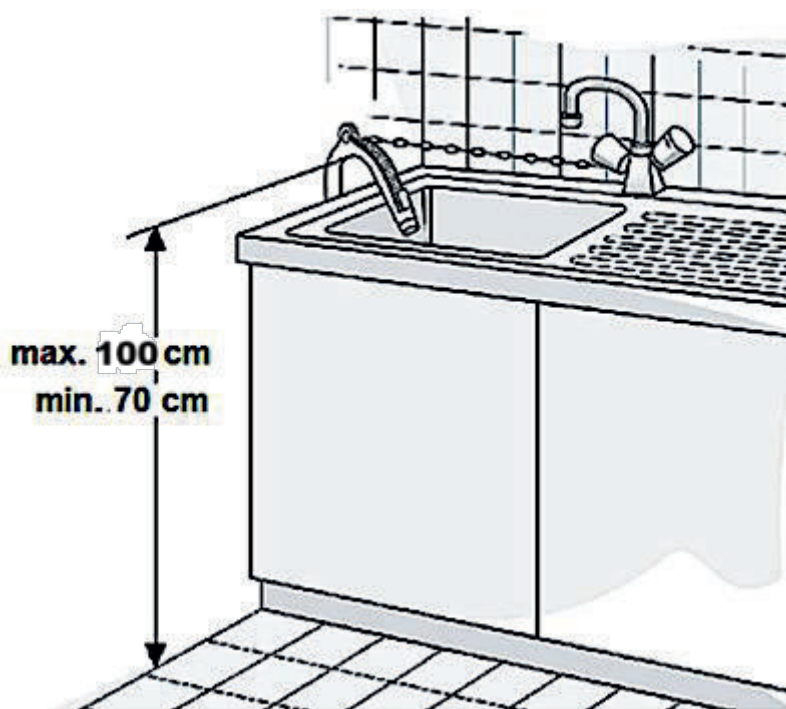


- i** Verwenden Sie den mitgelieferten Halter¹⁶ für den Wasserablaufschlauch, um diesen in einer gebogenen Position zu halten (s. Abb. unten).



**DER WASSERABLAUSCHLAUCH KANN AUF UNTERSCHIEDLICHE ARTEN
INSTALLIERT WERDEN (s. unten: Abb. 1, 2 und 3):**

ABB. 1



¹⁶ Ausstattung abhängig vom Modell.

ABB. 2

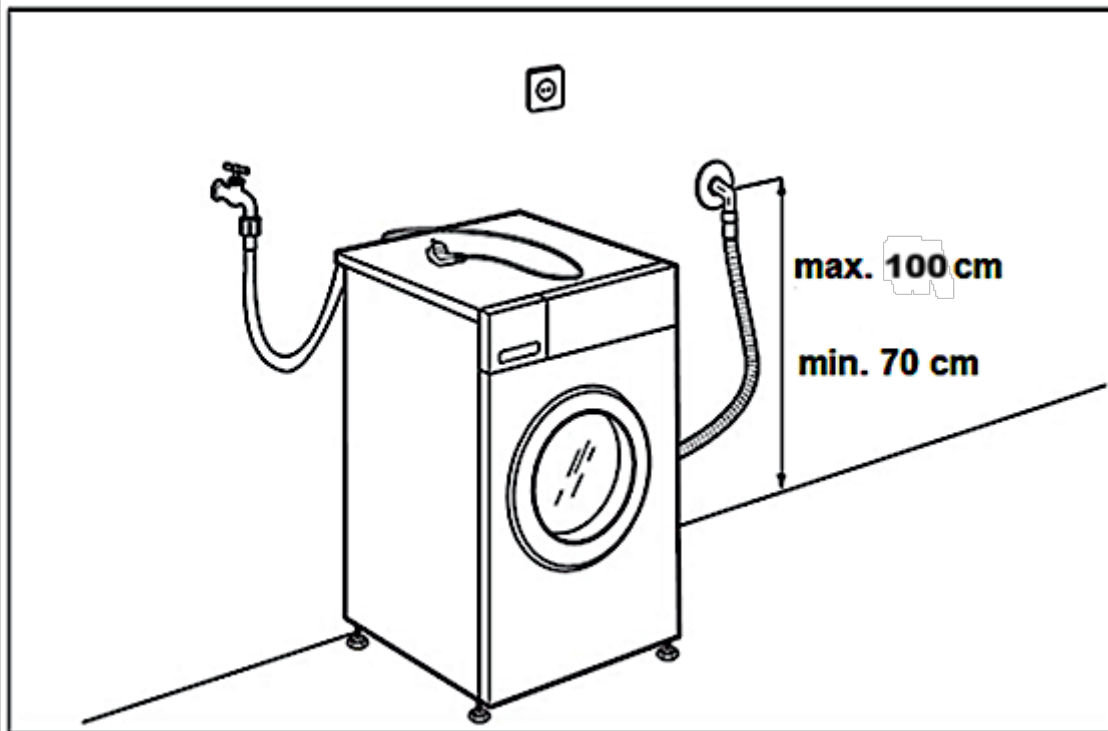


ABB. 3



- i** Befestigen Sie den Wasserabflussschlauch mit einer Schlauchklemme¹⁷ (Ø 20 - 44 mm) am Siphon des Waschbeckens.

WICHTIGE HINWEISE!

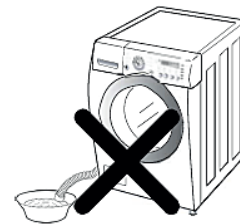
- i** Wenn die Waschmaschine an ein integriertes Abflusssystem angeschlossen ist, achten Sie darauf, dass dieses mit einer Entlüftung ausgestattet ist, um ein gleichzeitiges Zulaufen und Abfließen von Wasser zu vermeiden (Siphoneffekt).
- i** Achten Sie darauf, dass der Wasserabflussschlauch **keine** Knickstellen aufweist.
- i** Sichern Sie den Wasserabflussschlauch so, dass er nicht herabfallen kann. **BITTE BEACHTEN SIE:** Nach der Waschphase lässt die Maschine heißes Wasser ab!

¹⁷ **Nicht** im Lieferumfang enthalten.

- i** Kleine Handwaschbecken sind als Abfluss **nicht** geeignet.
- i** Verwenden Sie zur Verlängerung einen Wasserablaufschlauch des gleichen Typs und sichern Sie die Anschlüsse mit Schellen.
- i** Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**



- Der Wasserablaufschlauch **darf nicht** verdreht sein.



- Das Schlauchauslass des Wasserablaufschlauchs **darf nicht** in Wasser eingetaucht sein.

2.9 Anschluss an die Stromversorgung

- Betreiben Sie das Gerät **nur** mit 220–240VAC/50 Hz.
- Die technischen Daten Ihrer elektrischen Versorgung **müssen** den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen. Ihr Hausstrom muss mit einem Sicherungsautomaten zur Notabschaltung des Gerätes ausgestattet sein.
- Ihr Hausstromnetz muss für die Leistungsaufnahme des Gerätes geeignet sein.
- Schließen Sie das Gerät **keinesfalls** an die Stromversorgung an, wenn das Gerät, das Netzkabel oder der Netzstecker sichtbare Beschädigungen aufweisen.
- Berühren Sie den Netzanschlusstecker, den Netzschalter oder andere elektrische Komponenten **niemals** mit nassen oder feuchten Händen.
- **Bevor** Sie das Gerät an die Stromversorgung anschließen, lassen Sie es für ca. 2 Stunden bei Raumtemperatur stehen, damit sich das Gerät an die Umgebungstemperatur anpassen kann.
- Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung **keine** Steckdosenleisten, Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Verwenden Sie zum Anschluss keine Adapter, Spannungsminderer oder Verzweigungsvorrichtungen, da diese zu einer Überhitzung führen können.
- Verändern Sie **niemals** den mit dem Gerät mitgelieferten Netzstecker. Falls dieser nicht für Ihre Netzsteckdose geeignet sein sollte, lassen Sie die Netzsteckdose **immer** von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ersetzen (**Keine Garantieleistung**).
- Wenn das Netzanschlusskabel beschädigt ist, darf es ausschließlich vom Hersteller oder einem vom Hersteller autorisierten Kundendienst oder einer

- gleichartig qualifizierten Person (Elektrotechniker/-in) ausgetauscht werden.
- Nachdem Sie das Gerät aufgestellt haben, muss der Netzanschlussstecker jederzeit gut zugänglich sein.
 - Schließen Sie das Gerät ausschließlich mit dem Sicherheitsnetzstecker an eine ordnungsgemäß geerdete und ausschließlich dem Gerät zugewiesene Sicherheitssteckdose an, um die Gefahr eines Stromschlags zu minimieren.
- i** Falls Sie sich nicht sicher sind, ob das Gerät ordnungsgemäß an die Stromversorgung angeschlossen ist, lassen Sie den elektrischen Anschluss von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) überprüfen (keine Garantieleistung!).

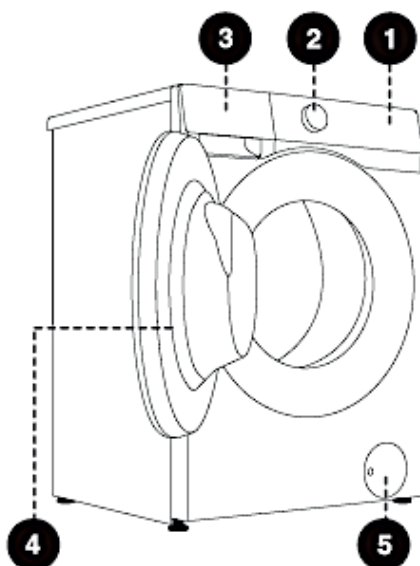
HINWEIS! Jegliche Schäden, die durch ein nicht ordnungsgemäß an die Stromversorgung angeschlossenes Gerät entstehen, unterliegen **nicht** der Garantie.

3. Gerätebeschreibung

- i** Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen müssen die Transportsicherungsschrauben entfernt werden (siehe dazu Kapitel 2.3 ENTFERNEN DER TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN). Ansonsten kann der Benutzer ernsthaft verletzt und das Gerät irreparabel beschädigt werden!

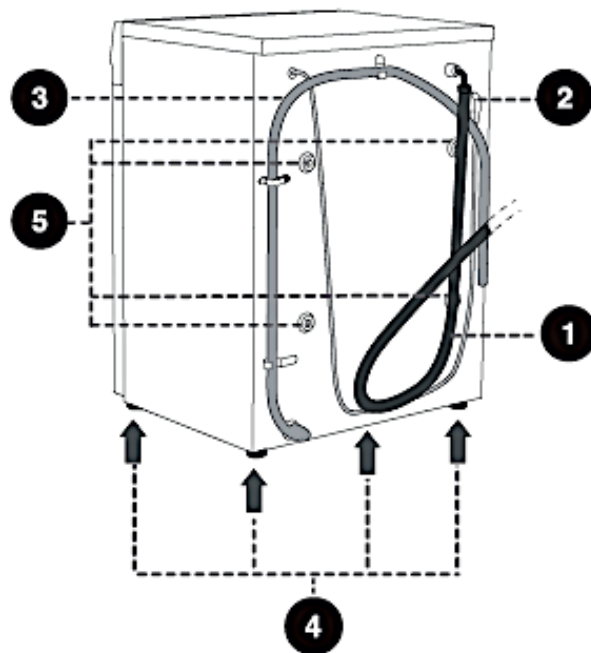
3.1 Waschmaschine

3.1.1 Vorderseite



1	BEDIENFELD
2	Drehknopf zur Programmwahl // «Ein/Aus»
3	Waschmittelschubfach
4	Trommel/Tür der Waschmaschine
5	Abdeckung des Ablaufpumpensiebs/ Ablaufpumpensieb

3.1.2 Rückseite



1	Wasserzulaufschlauch
2	Netzanschlusskabel und Netzanschlusstecker
3	Wasserablaufschlauch
4	Verstellbare Standfüße
5	Transportsicherungsbolzen

3.2 Bedienfeld: Bedientasten und Anzeigen

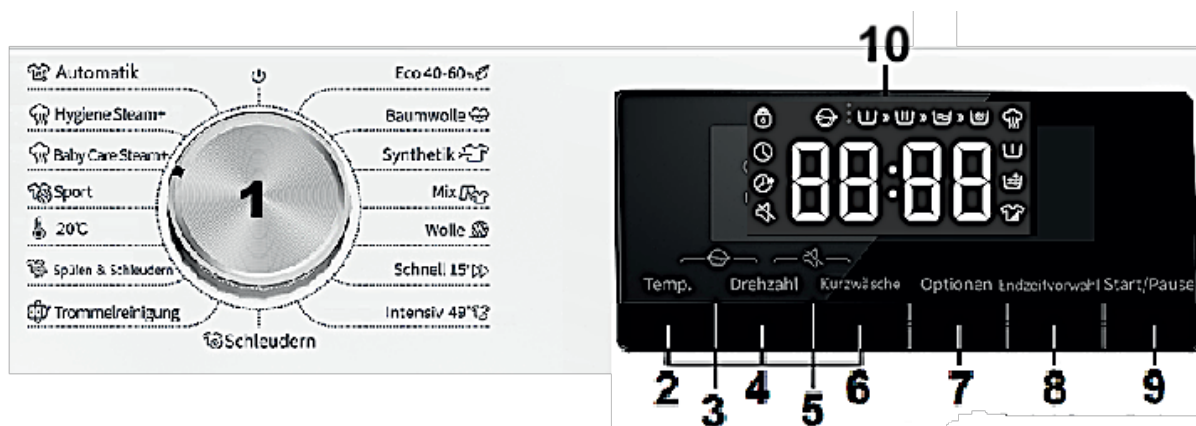


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

BEDIENTASTEN

DREHKNOPF zur PROGRAMMWAHL // «EIN/AUS»

1

- Drehknopf zur AUSWAHL DER WASCHPROGRAMME für verschiedene Stoffarten.
- Schaltet das Gerät ein oder aus; durch Auswahl des gewünschten Programms.

2	<u>«TEMP.»-TASTE</u> ➤ Taste zur Veränderung der WASCHTEMPERATUR eines Waschgangs. ➤ Durch wiederholtes Drücken dieser Taste gelangen Sie von einer Temperatur zur nächsten. ➤ Siehe auch Kapitel 4.5 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff. ➤ In einigen Waschprogrammen ist der einstellbare Temperaturbereich begrenzt (abhängig vom Modell).
3	<u>«KINDERSICHERUNG»-TASTE</u> ➤ Taste zur Aktivierung/Deaktivierung der KINDERSICHERUNG. ➤ Drücken und halten Sie die «TEMP.»-TASTE und die «DREHZAHL»-TASTE gleichzeitig für einige Sekunden, um die Kindersicherung zu aktivieren/deaktivieren. ➤ Siehe auch Kapitel 4.5 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff.
4	<u>«DREHZAHL»-TASTE</u> ➤ Taste zur Auswahl der abschließenden SCHLEUDERGE-SCHWINDIGKEIT eines Waschgangs. ➤ Durch wiederholtes Drücken dieser Taste gelangen Sie von einer Schleuderdrehzahl zur nächsten. ➤ Siehe auch Kapitel 4.5 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff. ➤ In einigen Waschprogrammen ist die einstellbare Schleuderdrehzahl begrenzt (abhängig vom Modell).
5	<u>«SIGNAL»-TASTE</u> ➤ Taste zur Aktivierung bzw. Deaktivierung der AKUSTISCHEN SIGNALE. ➤ Drücken und halten Sie die «DREHZAHL»-TASTE und die «KURZWÄSCHE»-TASTE gleichzeitig für einige Sekunden, um die akustischen Signale zu aktivieren / deaktivieren. ➤ Siehe auch Kapitel 4.5 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff.
6	<u>«KURZWÄSCHE»-TASTE</u> ➤ Bei einigen Waschprogrammen kann die voraussichtliche Waschzeit reduziert werden. ➤ Diese Waschkfunktion verkürzt die Waschzeit des Programms und beschleunigt den Waschvorgang (= Kurzwäsche) ➤ Siehe auch Kapitel 4.5 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff.

7	«OPTIONEN»-TASTE ➤ Taste zur Auswahl WEITERER FUNKTIONEN (Waschoptionen); z. B. Dampf, Vorwäsche, Extraspülen, Intensiv. ➤ Durch wiederholtes Drücken dieser Taste gelangen Sie von einer Option zur nächsten. ➤ Siehe auch Kapitel 4.5 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff.
8	«ENDZEITVORWAHL»-TASTE ➤ Taste zur Auswahl eines Zeitpunktes, an dem der Waschvorgang enden soll. ➤ Siehe auch Kapitel 4.5 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff.
9	«START/PAUSE»-TASTE ➤ Taste zum STARTEN ODER ANHALTEN des Gerätes; z. B. zum Nachladen von Wäsche.
10	DISPLAY Anzeige von DETAILLIERTEN INFORMATIONEN bezüglich des gewählten Programms und anderer Funktionen (Schleuderdrehzahl, Temperatur, Restzeit, Kindersicherung etc.).

ANZEIGEN DES DISPLAYS	
	ANZEIGE «VERBLEIBENDE ZEIT» ➤ Auf dem Display wird die VERBLEIBENDE ZEIT des laufenden Waschprogramms angezeigt.
	BETRIEBSANZEIGE «SIGNALE DEAKTIVIERT» ➤ Die AKUSTISCHEN SIGNALE sind deaktiviert.
	BETRIEBSANZEIGE «KURZWÄSCHE» Die zusätzliche Funktion «KURZWÄSCHE» ist aktiviert.
	BETRIEBSANZEIGE «ENDZEITVORWAHL» ➤ Die ENDZEITVORWAHL ist aktiviert.
	BETRIEBSANZEIGE «TÜRVERRIEGELUNG» ➤ Die TÜRVERRIEGELUNG ist aktiviert.

	<u>BETRIEBSANZEIGE «KINDERSICHERUNG»</u> ➤ Die KINDERSICHERUNG ist aktiviert.
	<u>BETRIEBSANZEIGE «VORWÄSCHE»</u> ➤ Diese Anzeige zeigt den aktuellen Programmfortschritt: «Aktuell läuft der VORWASCHGANG».
	<u>BETRIEBSANZEIGE «HAUPTWÄSCHE»</u> ➤ Diese Anzeige zeigt den aktuellen Programmfortschritt: «Aktuell läuft der HAUPTWASCHGANG».
	<u>BETRIEBSANZEIGE «SPÜLEN»</u> ➤ Diese Anzeige zeigt den aktuellen Programmfortschritt: «Aktuell läuft der SPÜLVORGANG».
	<u>BETRIEBSANZEIGE «ENDSCHLEUDERN»</u> ➤ Diese Anzeige zeigt den aktuellen Programmfortschritt: «Aktuell läuft der ENDSCHLEUDERVORGANG».
	<u>BETRIEBSANZEIGE «STEAM (DAMPF)»</u> ➤ Die Funktion «STEAM (DAMPF)» ist aktiviert.
	<u>BETRIEBSANZEIGE «VORWÄSCHE»</u> ➤ Die zusätzliche Funktion «VORWÄSCHE» ist aktiviert.
	<u>BETRIEBSANZEIGE «EXTRASPÜLEN»</u> ➤ Die zusätzliche Funktion «EXTRASPÜLEN» ist aktiviert.
	<u>BETRIEBSANZEIGE «INTENSIV»</u> ➤ Die zusätzliche Funktion «INTENSIV» ist aktiviert.

4. Bedienung

4.1 Vor dem ersten Gebrauch

- i** Um eventuelle Rückstände in der Maschine, bedingt durch Herstellung, Testung oder Transport des Gerätes, zu beseitigen, sollte vor dem ersten regulären Waschgang **immer ein kompletter Waschgang ohne Wäsche (Kurzprogramm) gestartet werden.**
- 1 Öffnen Sie die Wasserzufuhr.
 - 2 Schließen Sie die Tür.
 - 3 Wählen Sie ein Kurzprogramm: Drehen Sie den Drehknopf für die Programmwahl z. B. auf «**SCHNELL 15'**». Das Gerät ist jetzt eingeschaltet und befindet sich im STAND-BY MODUS.
 - 4 Drücken Sie die «**START/PAUSE**»-TASTE, um das Programm zu starten.
 - 5 Die Türverriegelung wird automatisch aktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» **leuchtet auf.**
 - 6 Nach Beendigung des Programms, wird auf dem Display «**END**» angezeigt und es ertönt ein akustisches Signal (wenn die akustischen Signale eingeschaltet sind/ siehe auch Kapitel 4.5 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN).
 - 7 Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» **erlischt.**
 - 8 Drehen Sie den **Drehknopf** für die Programmwahl, **nach Beendigung eines Programms immer** auf «**AUS** » zurück, um das Gerät komplett auszuschalten; siehe auch Kapitel 4.7 ENDE EINES WASCHPROGRAMMS.
 - 9 Schließen Sie die Wasserzufuhr.

4.2 Die Waschprogramme

- i** Beachten Sie bitte **immer** die Wäscheetiketten!
- i** Informationen zu den Symbolen auf den Wäscheetiketten ihrer Kleidung finden Sie in Kapitel 4.2.1 TEXTILPFLEGESYMBOLS oder auf der Internetseite ihrer lokalen Verbraucherzentrale.
- i** Beachten Sie bitte auch **unbedingt** Kapitel 5. ANWEISUNGEN FÜR EINE ORDNUNGSGEMÄßE BENUTZUNG ff.

ECO 40 - 60 (2)	Die Temperatur kann nicht verändert werden.		
Material / Verschmutzungsgrad	➤ Dieses Waschprogramm eignet sich für das Waschen von normal-verschmutzten Textilien aus Baumwolle. ➤ Beachten Sie bitte immer die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  ✓	WEICHSPÜLER  *
Max. Ladung	7,00 kg		
Schleudern: max.	1400 U/min		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl	1400 U/min		

BAUMWOLLE	-- (kalt) / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C / 90 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 40 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad	➤ Dieses Waschprogramm eignet sich für das Waschen von normal- und starkverschmutzter Wäsche aus Baumwolle, Leinen oder Baumwollmischgewebe: z. B. Frottiertwäsche, Unterwäsche, T-Shirts etc. ➤ Beachten Sie bitte immer die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE  *	HAUPTWÄSCHE  ✓	WEICHSPÜLER  *
Max. Ladung	7,00 kg		
Schleudern: max.	1400 U/min		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl	1400 U/min		

Synthetik	-- (kalt) / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 40 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad	➤ Dieses Spezialprogramm eignet sich für das Waschen von normal verschmutzter Synthetik (Polyester, Polyacryl, Viskose etc.) und Baumwollmisch-gewebe. ➤ Beachten Sie bitte immer das Wäscheetikett.		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE 	HAUPTWÄSCHE 	WEICHSPÜLER 
Max. Ladung	3,50 kg		
Schleudern: max.	1400 U/min		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl	1400 U/min		

Mix	-- (kalt) / 20 °C / 30 °C / 40 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 40 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad	➤ Dieses Spezialprogramm eignet sich für das Waschen von gemischten Ladungen mittelverschmutzter Baumwolltextilien und Synthetik. ➤ Beachten Sie bitte immer die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE 	HAUPTWÄSCHE 	WEICHSPÜLER 
Max. Ladung	3,50 kg		
Schleudern: max.	1400 U/min		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl	1400 U/min		

WOLLE	-- (kalt) / 20 °C / 30 °C / 40 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 30 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad	➤ Spezialprogramm für das Waschen von Wolle. ➤ Nur für maschinengeeignete Wolle. ➤ Beachten Sie immer die Wäscheetiketten. ➤ Entnehmen Sie die Wäsche sofort nach Beendigung des Waschgangs. ➤ Waschen Sie helle und dunkle Kleidungsstücke immer getrennt voneinander. ➤ Die höchst einstellbare Temperatur beträgt im Wollprogramm 40 °C.		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  ✓	WEICHPÜLER  *
Max. Ladung	2,0 kg		
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl	600 U/min (3) 600 U/min (3)		

SCHNELL 15'	-- (kalt) / 20 °C / 30 °C / 40 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 20 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad	➤ Dieses Spezialprogramm eignet sich für das Waschen von wenig getragener, wenig verschmutzter oder kürzlich erworbener Textilien aus Baumwolle oder Mischgewebe. ➤ Schnellwaschgang: ca. 15 Minuten. Wenn Sie die werkseitigen Einstellungen ändern, kann sich die Waschzeit erhöhen. ➤ Beachten Sie bitte immer die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  ✓	WEICHPÜLER  *
Max. Ladung	1,00 kg		
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl	800 U/min (3) 800 U/min (3)		

INTENSIV 49/30'	-- (kalt) / 20 °C / 30 °C / 40 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 40 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad	➤ Dieses Spezialprogramm eignet sich für das Waschen einer kleinen Menge stark verschmutzter Wäsche mit einem intensiven Waschgang in kurzer Zeit. ➤ Beachten Sie bitte immer die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE  	HAUPTWÄSCHE  	WEICHSPÜLER  
Max. Ladung	2,50 kg		
Schleudern: max.	1400 U/min		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl	1200 U/min		

AUTO	-- (kalt) / 20 °C / 30 °C / 40 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 40 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad	➤ Dieses Spezialprogramm eignet sich zum Waschen von leicht verschmutzter Kleidung. Es passt den Waschvorgang automatisch an die Menge der Wäsche an. ➤ Beachten Sie bitte immer die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE  	HAUPTWÄSCHE  	WEICHSPÜLER  
Max. Ladung	4,00 kg		
Schleudern: max.	1400 U/min		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl	1200 U/min		

HYGIENE STEAM + (4)	60 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 60 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad	➤ Dieses Spezialprogramm eignet sich für das Waschen von hochtemperaturbeständiger und weniger aus-bleichender Textilien. ➤ Das Spezialprogramm entfernt durch Hochtemperaturdampf Allergene wie Pollen, Milben und Parasiten aus Textilien. ➤ Beachten Sie bitte immer die Wäscheetiketten. i Um Verbrennungen und Verbrühungen zu vermeiden, berühren Sie während des Betriebs nicht das Glas der Tür und öffnen Sie nicht das Waschmittelfach! VERBRENNUNGSGEFAHR! VERBRÜHUNGSGEFAHR!		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE  *	HAUPTWÄSCHE  ✓	WEICHPÜLER  *
Max. Ladung	2,00 kg		
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl	1400 U/min 1400 U/min		

SPORT	-- (kalt) / 20 °C / 30 °C / 40 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 30 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad	➤ Dieses Spezialprogramm eignet sich für das Waschen von Sport- und Freizeitbekleidung aus Mikrofaserweben. ➤ Beachten Sie bitte immer die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE  *	HAUPTWÄSCHE  ✓	WEICHPÜLER  *
Max. Ladung	2,50 kg		
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl	1000 U/min (3) 800 U/min (3)		

BABY CARE STEAM + (4)	40 °C / 60 °C / 90 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 60 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad	➤ Dieses Spezialprogramm eignet sich für das Waschen von Babykleidung, Unterwäsche etc. ➤ Das Spezialprogramm sterilisiert und desinfiziert die Textilien durch Hochtemperaturdampf. ➤ Beachten Sie bitte immer die Wäscheetiketten. i Um Verbrennungen und Verbrühungen zu vermeiden, berühren Sie während des Betriebs nicht das Glas der Tür und öffnen Sie nicht das Waschmittelfach! VERBRENNUNGSGEFAHR! VERBRÜHUNGSGEFAHR!		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE  *	HAUPTWÄSCHE  ✓	WEICHSPÜLER  -
Max. Ladung	2,00 kg		
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl	1400 U/min 1000 U/min		

20 °C	Die Temperatur kann nicht verändert werden. VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 20 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad	➤ Dieses Spezialprogramm eignet sich für das Waschen von wenig getragenen oder wenig verschmutzten Textilien oder von wenig getragener oder wenig verschmutzter Feinwäsche. ➤ Dieses Programm ist energiesparend. ➤ Beachten Sie immer die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE  *	HAUPTWÄSCHE  ✓	WEICHSPÜLER  *
Max. Ladung	7,00 kg		
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl	1400 U/min 1000 U/min		

SPÜLEN UND SCHLEUDERN	Die Temperatur kann nicht verändert werden. VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: -		
Material / Verschmutzungsgrad	➤ Dieses Spezialprogramm eignet sich für das Entfernen von überschüssigem Waschmittel und Wasser aus Textilien. ➤ Verwenden Sie kein zusätzliches Waschmittel! ➤ Beachten Sie bitte immer die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  -	WEICHSPÜLER  
Max. Ladung	7,00 kg		
Schleudern: max.	1400 U/min		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl	1000 U/min		

SCHLEUDERN	Die Temperatur kann nicht verändert werden. VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: -		
Material / Verschmutzungsgrad	➤ Dieses Spezialprogramm eignet sich für das Entfernen von überschüssigem Wasser aus Textilien. ➤ Sie können die Schleuderdrehzahl manuell einstellen. ➤ Beachten Sie bitte immer die Wäscheetiketten.		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  -	WEICHSPÜLER  -
Max. Ladung	7,00 kg		
Schleudern: max.	1400 U/min		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl	1400 U/min		

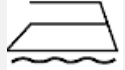
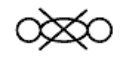
TROMMELREINIGUNG	Die Temperatur kann nicht verändert werden. VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 90 °C		
Material / Verschmutzungsgrad	➤ Dieses Spezialprogramm eignet sich für das Entfernen von Schmutz und bakteriellen Rückständen, die sich nach einiger Zeit im Gerät vermehren können, besonders dann, wenn hauptsächlich Niedrigtemperatur-Programme benutzt werden. ➤ Sie können zur Reinigung der Trommel zusätzlich eine angemessene Menge an Chlorbleichmittel in die Waschmaschine geben (bitte beachten Sie dabei unbedingt die Angaben des Herstellers des Chlorbleichmittels). ➤ Verwenden Sie kein zusätzliches Waschmittel! ➤ Waschen Sie keine Textilien/Wäsche mit diesem Programm.		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE  -	HAUPTWÄSCHE  -	WEICHSPÜLER  -
Max. Ladung	0,00 kg		
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl	Die Schleuderdrehzahl kann nicht verändert werden. 800 U/min		

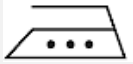
*	Optionale Funktionen.
✓	Waschmittel.
-	Auswahl nicht möglich.
(1)	Welche Temperatur für ihre Textilien geeignet ist, entnehmen Sie bitte den jeweiligen Wäscheetiketten.
(2)	Die Waschleistungstestprogramme sind: ECO 60 °C, Voll- und Teilbeladung, ECO 40 °C, Voll- und Teilbeladung. Der tatsächliche Energie- und Wasserverbrauch kann abhängig von der Benutzung des Gerätes variieren.
(3)	Zum Schutz der Textilien ist die Schleudergeschwindigkeit auf 600 U/min, 800 U/min oder 10000 U/min begrenzt.

(4)	Die Programme «HYGIENE STEAM+» und «BABY CARE STEAM+» sind beide dazu geeignet, um farbechte Wäsche/Kleidung zu sterilisieren. ⚠️ WARNING! um Verbrennungen und Verbrühungen zu vermeiden, berühren Sie während des Betriebs nicht das Glas der Tür und öffnen Sie nicht das Waschmittelfach! VERBRENNUNGSGEFAHR! VERBRÜHUNGSGEFAHR!
-----	---

i Die oben aufgeführten Programmbeschreibungen stellen **ausschließlich** Empfehlungen dar; der Nutzer kann entsprechend seiner persönlichen Gewohnheiten das geeignete Programm wählen.

4.2.1 Allgemeine Textilpflegesymbole

	Strapazierfähige Textilien		Nicht bügeln
	Pflegerleichte Textilien		Nur Dampfbügeln
 	Waschbar bis 95 °C		Nur mit Zwischenlage bügeln
 	Waschbar bis 60 °C		Nicht auswringen
 	Waschbar bis 40 °C		Nicht chemisch reinigen
 	Waschbar bis 30 °C		Flach ausgebreitet trocken
	Nur Handwäsche		Tropfnass aufhängen
	Nur chemisch reinigen		Feucht aufhängen
	Bleichen in kaltem Wasser erlaubt		Trommeltrocknen, normale Wärme
	Nicht bleichen		Trommeltrocknen, reduzierte Wärme
	Bügeln bis max. 100 °C		Nicht Trommeltrocknen

	Bügeln bis max. 150 °C		Leinen trocknen
	Bügeln bis max. 200 °C		Chemische Reinigung ausschließlich mit Perchlorid, Feuerzeugbenzin, reinem Alkohol oder R 113
	Chemische Reinigung ausschließlich mit Kerosin, reinem Alkohol oder R 113.		Nicht waschmaschinen- geeignet

- i** Die o.g. Textilpflegesymbole sind **ausschließlich** Beispiele. Änderungen sind möglich.
- i** Die o.g. Liste erhebt **keinen** Anspruch auf Vollständigkeit.
- i** Weitere Informationen zu den Symbolen auf den Wäscheetiketten Ihrer Kleidung finden auf der Internetseite Ihrer lokalen Verbraucherzentrale.

4.2.2 Gewicht von Wäschestücken: Richtwerte

WÄSCHE	RICHTWERT	WÄSCHE	RICHTWERT
Bademantel	ca. 1600 g	Nachthemd	ca. 265 g
Serviette	ca. 130 g	Damenunterwäsche	ca. 130 g
Steppdecke	ca. 930 g	Herren-Arbeitshemd	ca. 800 g
Bettlaken	ca. 665 g	Herrenhemd	ca. 265 g
Kissenbezug	ca. 266 g	Schlafanzug	ca. 130 g
Tischdecke	ca. 330 g	Bluse	ca. 665 g
Frotteehandtuch	ca. 265 g	Herren-Unterhosen	ca. 130 g

- i** Die o.g. Richtwerte sind **ausschließlich** Beispiele. Änderungen sind möglich.
- i** Die o.g. Liste erhebt **keinen** Anspruch auf Vollständigkeit.

4.3 Die zusätzlichen Funktionen

PROGRAMM	VERFÜGBARE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN
BAUMWOLLE	➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 90 °C. ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1400 U/min. ➤ Kurzwäsche ➤ Vorwäsche ➤ Extraspülen (fügt einen Extraspülgang hinzu) ➤ Intensiv ➤ Dampf ➤ Endzeitvorwahl ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung/Deaktivierung der akustischen Signale
SYNTHETIK	➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 60 °C. ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1400 U/min. ➤ Kurzwäsche ➤ Vorwäsche ➤ Extraspülen (fügt einen Extraspülgang hinzu) ➤ Intensiv ➤ Dampf ➤ Endzeitvorwahl ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung/Deaktivierung der akustischen Signale
ECO 40 - 60	➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1400 U/min. ➤ Endzeitvorwahl ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung/Deaktivierung der akustischen Signale
MIX	➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 40 °C. ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1400 U/min. ➤ Kurzwäsche ➤ Vorwäsche ➤ Extraspülen (fügt einen Extraspülgang hinzu) ➤ Intensiv ➤ Endzeitvorwahl ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung/Deaktivierung der akustischen Signale

PROGRAMM	VERFÜGBARE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN
INTENSIV 49/30'	➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 40 °C. ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1400 U/min. ➤ Kurzwäsche ➤ Vorwäsche ➤ Extraspülen (fügt einen Extraspülgang hinzu) ➤ Endzeitvorwahl ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung/Deaktivierung der akustischen Signale
SCHNELL 15'	➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 40 °C. ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 800 U/min. ➤ Extraspülen (fügt einen Extraspülgang hinzu) ➤ Endzeitvorwahl ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung/Deaktivierung der akustischen Signale
HYGIENE STEAM +	➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1400 U/min. ➤ Vorwäsche ➤ Extraspülen (fügt einen Extraspülgang hinzu) ➤ Intensiv ➤ Dampf (werkseitig aktiviert, kann nicht deaktiviert werden) ➤ Endzeitvorwahl ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung/Deaktivierung der akustischen Signale
BABY CARE STEAM +	➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 90 °C. ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1400 U/min. ➤ Kurzwäsche ➤ Vorwäsche ➤ Extraspülen (fügt einen Extraspülgang hinzu) ➤ Intensiv ➤ Dampf (werkseitig aktiviert, kann nicht deaktiviert werden) ➤ Endzeitvorwahl ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung/Deaktivierung der akustischen Signale

PROGRAMM	VERFÜGBARE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN
AUTO	➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 40 °C. ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1400 U/min. ➤ Vorwäsche ➤ Extraspülen (fügt einen Extraspülgang hinzu) ➤ Endzeitvorwahl ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung/Deaktivierung der akustischen Signale
SPORT	➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 40 °C. ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1000 U/min. ➤ Vorwäsche ➤ Extraspülen (fügt einen Extraspülgang hinzu) ➤ Intensiv ➤ Endzeitvorwahl ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung/Deaktivierung der akustischen Signale
20 °C	➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1400 U/min. ➤ Vorwäsche ➤ Extraspülen (fügt einen Extraspülgang hinzu) ➤ Intensiv ➤ Endzeitvorwahl ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung/Deaktivierung der akustischen Signale
SPÜLEN UND SCHLEUDERN	➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1400 U/min. ➤ Extraspülen (fügt einen Extraspülgang hinzu) ➤ Endzeitvorwahl ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung/Deaktivierung der akustischen Signale
WOLLE	➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 40 °C. ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 600 U/min. ➤ Extraspülen (fügt einen Extraspülgang hinzu) ➤ Endzeitvorwahl ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung/Deaktivierung der akustischen Signale

PROGRAMM	VERFÜGBARE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN
SCHLEUDERN	➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1400 U/min. ➤ Endzeitvorwahl ➤ Wäsche nachladen ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung/Deaktivierung der akustischen Signale
TROMMEL-REINIGUNG	➤ Endzeitvorwahl ➤ Kindersicherung ➤ Aktivierung/Deaktivierung der akustischen Signale

4.4 Ein Waschprogramm einstellen und starten

HINWEIS! Überladen Sie das Gerät nicht. Beachten Sie immer die max. Beladung für die einzelnen Programme (s. Kapitel 4.2 DIE WASCHPROGRAMME).

- i** Das Display des Gerätes zeigt nach dem Starten eines Programms kurzzeitig «----» an. **Das bedeutet:** Am Anfang eines Programms erkennt das Gerät das Gewicht der Wäsche und passt die **Waschzeit automatisch an**.
- i** Es ist außerdem möglich, dass die, für das eingestellte Waschprogramm, **vorgesehene Zeit** (je nach Waschsituation: Temperatur, Wäschesorten, Wasserdruck etc.) automatisch angepasst wird.

EIN WASCHPROGRAMM EINSTELLEN UND STARTEN

- 1 Laden Sie die zu waschende Wäsche in die Trommel.
- 2 Geben Sie das Waschmittel in die entsprechenden Bereiche des Waschmittelschubfachs. Berücksichtigen Sie dabei die Art des Programms, das Sie danach einstellen.
- 3 Öffnen Sie die Wasserzufuhr.
- 4 Stellen Sie mit dem DREHKNOPF ein -für die zu waschende Wäsche geeignetes- Programm ein. Die Waschmaschine ist nun eingeschaltet und befindet sich im STAND-BY MODUS.
- 5 Auf dem DISPLAY erscheint u.a. die Laufzeit des Programms in Stunden und Minuten¹⁸.
- 6 Wählen Sie nun durch Drücken der entsprechenden Tasten, zusätzlich zum gewählten Programm, eventuell gewünschte zusätzliche Funktionen aus (abweichende Temperatur, abweichende Schleuderdrehzahl, Startvorwahl etc. / s. Kapitel 4.5 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff.).

¹⁸ Abhängig vom Modell.

- 7 Drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE, um das Waschprogramm zu starten.
 - 8 Die Türverriegelung wird automatisch aktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» leuchtet auf.
 - 9 Nach Beendigung des Programms, wird auf dem Display «END» angezeigt und es ertönt ein akustisches Signal (wenn die akustischen Signale eingeschaltet sind / siehe auch Kapitel 4.5 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff.).
 - 10 Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» erlischt.
 - 11 Drehen Sie den **Drehknopf** für die Programmwahl, **nach Beendigung eines Programms immer** auf «AUS » zurück, um das Gerät komplett auszuschalten; siehe auch Kapitel 4.7 ENDE EINES WASCHPROGRAMMS.
- i** Es ist möglich, dass die aktuelle Laufzeit (je nach Waschsituation) automatisch angepasst wird, so dass sie von der auf dem Display angezeigten Waschdauer abweicht.

4.5 Zusätzliche Funktionen wählen

FOLGENDE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN SIND WÄHLBAR

- FUNKTION «TEMP.» = Auswahl der Waschtemperatur
 - FUNKTION «DREHZAHL» = Auswahl der Schleuderdrehzahl
 - FUNKTION «KURZWÄSCHE» = Reduzierung der Waschzeit
 - FUNKTION «OPTIONEN» = Steam (Dampf = Aktivierung der Dampffunktion)
 - FUNKTION «OPTIONEN» = Vorwäsche
 - FUNKTION «OPTIONEN» = Extraspülen
 - FUNKTION «OPTIONEN» = Intensiv
 - FUNKTION «ENDZEITVORWAHL»: Auswahl eines Zeitpunktes, an dem der Waschvorgang enden soll.
 - FUNKTION «»: Aktivierung/Deaktivierung der Kindersicherung
 - FUNKTION «» = Aktivierung/Deaktivierung der Akustische Signale
1. Drücken Sie die entsprechende(n) Taste(n), um eine zusätzliche Funktion zu wählen oder zu ändern.
 2. Drücken Sie die entsprechende(n) Taste(n) einmal **oder** so oft (je nach gewählter Funktion), bis die gewünschte Funktion oder Kombination¹⁹ durch Aufleuchten der entsprechenden Anzeige(n) angezeigt wird.

¹⁹ Ausstattung abhängig vom Modell.

- i** Wenn das eingestellte Programm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en)/kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

4.5.1 Auswahl der Waschtemperatur

FUNKTION «TEMP.» = AUSWAHL DER WASCHTEMPERATUR

- ❖ Bei einigen Waschprogrammen kann die jeweilige Waschtemperatur **individuell** eingestellt werden (bis zur maximal zulässigen Waschtemperatur des gewählten Programms).
- ❖ Jedes Waschprogramm beinhaltet eine voreingestellte Temperatur.
- i** Wenn keine Temperatur angezeigt wird («--»), wäscht das Gerät mit kaltem Wasser.
- i** In einigen Waschprogrammen ist die einstellbare Temperatur begrenzt; abhängig vom Modell.
- i** Die Funktion «**TEMP.**» ist eventuell nicht für alle Programme verfügbar: siehe auch Kapitel 4.3 DIE ZUSÄTZLICHEN FUNKTIONEN.

WASCHTEMPERATUR EINSTELLEN

1. Um die Waschtemperatur eines Waschprogramms individuell einzustellen, drücken Sie die «**TEMP.**»-TASTE **wiederholt**, bis die gewünschte Waschtemperatur auf dem Display angezeigt wird.
 2. Die wählbaren Waschtemperaturen sind abhängig vom eingestellten Waschprogramm.
- i** Wenn das eingestellte Programm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en)/kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

4.5.2 Auswahl der Schleuderdrehzahl

FUNKTION «DREHZAHL» = AUSWAHL DER SCHLEUDERDREHZAHL

- ❖ Bei einigen Waschprogrammen kann die jeweilige Schleuderdrehzahl **individuell** eingestellt werden (bis zur maximal zulässigen Schleuderdrehzahl des gewählten Programms).
- ❖ Jedes Waschprogramm beinhaltet eine voreingestellte Schleuderdrehzahl.

- i** Wenn die Schleuderdrehzahl «0» gewählt wird oder **keine** Schleuderdrehzahlanzeige auf dem Display angezeigt wird,²⁰ wird der Endschleudergang nicht ausgeführt. Das Gerät pumpt nun ausschließlich das vorhandene Spülwasser ab, bevor das Programm beendet wird. Es wird **kein** Schleudergang ausgeführt.
- i** In einigen Waschprogrammen ist die einstellbare Schleuderdrehzahl begrenzt; abhängig vom Modell.
- i** Die Funktion «**DREHZAHL**» ist eventuell nicht für alle Programme verfügbar; siehe auch Kapitel 4.3 DIE ZUSÄTZLICHEN FUNKTIONEN.

SCHLEUDERDREHZAHL EINSTELLEN

1. Um die Schleuderdrehzahl eines Waschprogramms individuell einzustellen, drücken Sie die «**DREHZAHL**»-TASTE **wiederholt**, bis die gewünschte Schleuderdrehzahl auf dem Display angezeigt wird.
 2. Die wählbaren Schleuderdrehzahlen sind abhängig vom eingestellten Waschprogramm.
- i** Wenn das eingestellte Programm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en)/kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

4.5.3 Funktion: Kurzwäsche

FUNKTION: KURZWÄSCHE

- ❖ Bei einigen Waschprogrammen kann die voraussichtliche Waschzeit reduziert werden (siehe auch Kapitel 4.3 DIE ZUSÄTZLICHEN FUNKTIONEN).
 - ❖ Diese Waschfunktion verkürzt die Waschzeit des Programms und beschleunigt den Waschvorgang.
- i** **Mit jeder Reduzierung der Zeiteinstellung (Kurzwäschestufe) verringert sich die maximale Beladungsmenge der Wäsche auf die Hälfte der vorherigen Einstellung.**
 - i** Die wählbaren Kurzwäschestufen können je nach Modell und gewählten Waschprogramm variieren.
 - i** Bei Programmen mit automatischer Wiegefunktion wird durch Auswahl dieser Funktion die automatische Wiegefunktion deaktiviert, durch Deaktivieren dieser Funktion wird die automatische Wiegefunktion wieder aktiviert.
 - i** Die Funktion «**KURZWÄSCHE**» ist eventuell nicht für alle Programme verfügbar; siehe auch Kapitel 4.3 DIE ZUSÄTZLICHEN FUNKTIONEN.

²⁰ Abhängig vom Modell.

FUNKTION «KURZWÄSCHE» AKTIVIEREN

1. Um für ein Waschprogramm die Funktion «**KURZWÄSCHE**» zu aktivieren, drücken Sie die «KURZWÄSCHE»-TASTE **wiederholt einmal**, bis die gewünschte Kurzwäschestufe auf dem Display angezeigt wird. Die maximale Beladungsmenge der Wäsche **verringert** sich auf die **Hälfte** der vorherigen Einstellung.
 2. Die Betriebsanzeige dieser Funktion  leuchtet auf dem Display auf.
 3. Die ausgewählte Funktion ist nun **aktiviert**.
 4. Die automatische Wiegefunktion ist **deaktiviert**.
-  Wenn das eingestellte Programm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en)/kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

FUNKTION «KURZWÄSCHE» DEAKTIVIEREN

1. Um für ein Waschprogramm die Funktion «**KURZWÄSCHE**» zu deaktivieren, drücken und halten Sie die «KURZWÄSCHE»-TASTE, bis die Betriebsanzeige dieser Funktion  auf dem Display **erlischt**.
2. Die ausgewählte Funktion ist nun **deaktiviert**. Die Waschzeit und die maximale Beladungsmenge werden auf ihre ursprünglichen Werte zurückgesetzt
3. Die automatische Wiegefunktion ist **aktiviert**.

4.5.4 Funktion «Optionen»: Aktivierung der Dampffunktion

FUNKTION «OPTIONEN» = STEAM (AKTIVIERUNG DER DAMPFFUNKTION)

- ❖ Bei einigen Waschprogrammen kann zusätzlich die Dampffunktion aktiviert werden.
 - ❖ Diese Funktion erzeugt Dampf, um Faltenbildung der Wäsche zu reduzieren oder zu beseitigen.
-  Die Funktion «**OPTIONEN/STEAM (DAMPF)**» kann **vorzeitig** nur deaktiviert werden, indem man das Gerät ausschaltet und das Waschprogramm abbricht.²¹
-  Die Funktion «**OPTIONEN/STEAM (DAMPF)**» ist eventuell nicht für alle Programme verfügbar.

²¹ Abhängig vom Modell.

DAMPFFUNKTION AKTIVIEREN

1. Um die Dampffunktion bei einem Waschprogramm zu aktivieren, drücken Sie die «OPTIONEN»-TASTE **wiederholt**, bis die Betriebsanzeige dieser Funktion  auf dem Display aufleuchtet.
 1. Die Dampffunktion ist nun aktiviert.
- i** Wenn das eingestellte Programm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en)/kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

4.5.5 Funktion «Optionen»: Vorwäsche

FUNKTION «OPTIONEN»: VORWÄSCHE

- ❖ Bei einigen Waschprogrammen kann ein Vorwaschgang eingestellt werden, um die Waschwirkung zu erhöhen und Flecken zu entfernen (siehe auch Kapitel 4.3 DIE ZUSÄTZLICHEN FUNKTIONEN). Die Laufzeit des Waschprogramms erhöht sich dementsprechend.
 - ❖ Eine Vorwäsche vor einem Waschprogramm eignet sich besonders für stark verschmutzte Textilien.
 - ❖ Wenn Sie die Funktion «**VORWÄSCHE**» aktivieren, denken Sie daran, auch das **Vorwäsche-Fach** des Waschmittelschubfachs  mit Waschmittel zu befüllen (siehe auch Kapitel 5.2 BENUTZUNG DES WASCHMITTELSCHUBFACHS ff).
- i** Die Funktion «**OPTIONEN/VORWÄSCHE**» ist eventuell nicht für alle Programme verfügbar: siehe auch Kapitel 4.3 DIE ZUSÄTZLICHEN FUNKTIONEN.

FUNKTION «VORWÄSCHE» AKTIVIEREN

2. Um für ein Waschprogramm die Funktion «**VORWÄSCHE**» zu aktivieren, drücken Sie die «OPTIONEN»-TASTE **wiederholt**, bis die Betriebsanzeige dieser Funktion  auf dem Display aufleuchtet.
 3. Für das ausgewählte Waschprogramm ist nun ein Vorwaschgang aktiviert.
- i** Wenn das eingestellte Programm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en)/kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

4.5.6 Funktion «Optionen»: Extraspülen

FUNKTION «OPTIONEN»: EXTRASPÜLEN

- ❖ Bei einigen Waschprogrammen kann ein Extraspülgang eingestellt werden: Das Gerät führt den normalen Spülvorgang des eingestellten Waschprogramms **noch einmal** durch, **bevor** es den Weichspülgang startet. Die Laufzeit des Waschprogramms erhöht sich dementsprechend.
- i** Die Funktion «**OPTIONEN/EXTRASPÜLEN**» ist eventuell nicht für alle Programme verfügbar; siehe auch Kapitel 4.3 DIE ZUSÄTZLICHEN FUNKTIONEN.

FUNKTION «EXTRASPÜLEN» AKTIVIEREN

1. Um die Funktion «**EXTRASPÜLEN**» für ein Waschprogramm zu aktivieren, drücken Sie die «**OPTIONEN**»-TASTE **wiederholt**, bis die Betriebsanzeige dieser Funktion «» auf dem Display aufleuchtet.
 2. Für das ausgewählte Waschprogramm ist nun ein zusätzlicher Spülgang aktiviert.
- i** Wenn das eingestellte Programm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en)/kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

4.5.7 Funktion «Optionen»: Intensiv

FUNKTION «OPTIONEN»: INTENSIV

- ❖ Bei einigen Waschprogrammen kann die Funktion «**INTENSIV**» eingestellt werden. Diese Funktion verlängert die Waschzeit und verstärkt die Waschwirkung eines Waschprogramms. Außerdem hilft diese Funktion dabei, Flecken in der Wäsche besser zu entfernen.
- ❖ Die Funktion «**INTENSIV**» eignet sich besonders für stark verschmutzte Textilien.
- i** Die Funktion «**OPTIONEN/INTENSIV**» ist eventuell nicht für alle Programme verfügbar; siehe auch Kapitel 4.3 DIE ZUSÄTZLICHEN FUNKTIONEN.

FUNKTION «INTENSIV» AKTIVIEREN

1. Um die Funktion «**INTENSIV**» für ein Waschprogramm zu aktivieren, drücken Sie die «OPTIONEN»-TASTE **wiederholt**, bis die Betriebsanzeige dieser Funktion  auf dem Display aufleuchtet.
2. Die ausgewählte Funktion ist nun **aktiviert**.

i Wenn das eingestellte Programm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en)/kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

4.5.8 Endzeitvorwahl aktivieren

FUNKTION «ENDZEITVORWAHL» = ZEITVORWAHL

- ❖ Mit dieser Funktion können Sie die gewünschte Endzeit eines Waschprogramms einstellen.
 - ❖ Aktivieren Sie die Funktion «**ENDZEITVORWAHL**» durch Drücken der entsprechenden Taste, **nachdem** Sie das Waschprogramm und mögliche zusätzliche Funktionen eingestellt haben.
- i** Sie können einen Verzögerungszeitraum von bis zu 24 Stunden wählen.
- i** Der Verzögerungszeitraum muss länger als die Waschprogrammdauer sein, **weil die eingestellte Zeit das Ende des Waschprogramms definiert**. Beispiel: Falls das eingestellte Waschprogramm 02:58 h dauert, **muss** der Verzögerungszeitraum zwischen 03:00 h und 24:00 h liegen.
- i** Die Funktion «**ENDZEITVORWAHL**» ist eventuell nicht für alle Programme verfügbar; siehe auch Kapitel 4.3 DIE ZUSÄTZLICHEN FUNKTIONEN.
- i** Es ist möglich, dass die, für das eingestellte Waschprogramm, **vorgesehene Zeit** (je nach Waschsituation: Temperatur, Wäschesorten, Wasserdruck etc.) automatisch angepasst wird.

ENDZEITVORWAHL AKTIVIEREN

1. Laden Sie die zu waschende Wäsche in die Trommel.
2. Geben Sie das Waschmittel in die entsprechenden Bereiche des Waschmittelschubfachs. Berücksichtigen Sie dabei die Art des Programms, das Sie danach einstellen.
3. **Öffnen Sie die Wasserzufuhr!**

4. Stellen Sie mit dem DREHKNOPF ZUR PROGRAMMWAHL das gewünschte Waschprogramm ein. Das Gerät ist jetzt eingeschaltet und befindet sich im STAND-BY MODUS.
5. Stellen mit den entsprechenden Tasten gewünschte zusätzliche Funktionen ein.
6. Drücken Sie die «ENDZEITVORWAHL»-TASTE einmal kurz, um die Endzeitvorwahl zu **aktivieren**.
7. Stellen Sie dann den gewünschten Verzögerungszeitraum (gewünschtes **Ende** des Waschprogramms in h) durch wiederholtes Drücken der «ENDZEITVORWAHL»-TASTE ein. Der Verzögerungszeitraum wird auf dem Display angezeigt.
 - i** Jedes Drücken der «ENDZEITVORWAHL»-TASTE erhöht den Verzögerungszeitraum um 1 h.
8. Der längste programmierbare Verzögerungszeitraum beträgt 24 Stunden (max.).
9. Drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE, **nachdem** Sie den Verzögerungszeitraum eingestellt haben. Die Betriebsanzeige der Startzeitvorwahl  leuchtet auf. Sobald der Verzögerungszeitraum die Waschprogramm-Zeitlänge erreicht hat, startet das Waschprogramm und das Display zeigt die **verbleibende** Waschkdauer. Die Betriebsanzeige der Startzeitvorwahl  erlischt.
- i** Um **vor** dem Drücken der «START/PAUSE»-TASTE den programmierten Verzögerungszeitraum zu löschen, stellen Sie mit dem Drehknopf zur Programmwahl ein anderes Programm ein.
- i** Um **nach** dem Drücken der «START/PAUSE»-TASTE (aber **vor** Start des Waschprogramms) den programmierten Verzögerungszeitraum zu löschen, müssen Sie mit dem Drehknopf («AUS ») das Gerät abschalten.

BEISPIEL:

- Es ist 14:00 Uhr.
 - Sie stellen ein Waschprogramm mit einer **Laufzeit von 2,00 Stunden** ein.
 - Das Waschprogramm soll um **17:00 Uhr enden**.
 - Sie stellen die **Endzeitvorwahl** auf **3 Stunden** (14:00 → 17:00 Uhr = 3 Stunden).
 - Das Waschprogramm **startet um 15:00 Uhr** und **endet um 17:00 Uhr**.
- i** Wenn das eingestellte Programm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en)/kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

4.5.9 Kindersicherung aktivieren/deaktivieren

FUNKTION «  » = KINDERSICHERUNG (EIN/AUS)

❖ Das Gerät ist mit einer KINDERSICHERUNG ausgestattet.

i Die KINDERSICHERUNG dient zum Schutz Ihrer Kinder und setzt alle Bedientasten und die Einstellungen des Drehknopfes (außer der Einstellung «AUS») außer Betrieb.

MANUELLE AKTIVIERUNG DER KINDERSICHERUNG

1. Die Waschmaschine muss **in Betrieb** sein
2. Drücken Sie die «TEMP.»-TASTE und die «DREHZAHL»-TASTE **gleichzeitig**.
3. Auf dem Display **leuchtet** die Betriebsanzeige der Kindersicherung «» **auf**.
4. Alle Bedientasten und die Einstellungen des Drehknopfes (außer der Einstellung «AUS») sind gesperrt.

MANUELLE DEAKTIVIERUNG DER KINDERSICHERUNG

1. Die Waschmaschine muss **in Betrieb** sein
2. Drücken Sie erneut die «TEMP.»-TASTE und die «DREHZAHL»-TASTE **gleichzeitig**.
3. Auf dem Display **erlischt** die Betriebsanzeige der Kindersicherung «».
4. Alle Bedientasten und die Einstellungen des Drehknopfes sind wieder freigegeben.

AUTOMATISCHE DEAKTIVIERUNG DER KINDERSICHERUNG

1. Die Kindersicherung wird automatisch deaktiviert, wenn
 - a) das Waschprogramm beendet ist.
 - b) Sie die Waschmaschine ausschalten, indem Sie den Drehknopf auf die Position «AUS » stellen.
2. Alle Bedientasten und die Einstellungen des Drehknopfes sind wieder freigegeben.

4.5.10 Akustische Signale aktivieren/deaktivieren

FUNKTION «» = AKUSTISCHE SIGNALE (EIN / AUS)

- ❖ Das Gerät ist mit akustischen Signalen ausgestattet (z. B. akustisches Signal bei Programmende).
- ❖ Die akustischen Signale können aktiviert **oder** deaktiviert werden.

DEAKTIVIERUNG DER AKUSTISCHEN SIGNALE

1. Die Waschmaschine muss eingeschaltet sein. Die Einstellung kann vorgenommen werden, wenn die Waschmaschine eingestellt wird oder in Betrieb ist.
2. Drücken Sie die «DREHZAHL»-TASTE **und** die «KURZWÄSCHE»-TASTE **gleichzeitig**.
3. Auf dem Display **leuchtet** die Betriebsanzeige «SIGNALE DEAKTIVIERT » **auf**.
4. Die akustischen Signale sind deaktiviert (außer den akustischen Signalen bei Fehlermeldungen).

AKTIVIERUNG DER AKUSTISCHEN SIGNALE

1. Die Waschmaschine muss eingeschaltet sein. Die Einstellung kann vorgenommen werden, wenn die Waschmaschine eingestellt wird oder in Betrieb ist.
2. Drücken Sie erneut die «DREHZAHL»-TASTE **und** die «KURZWÄSCHE»-TASTE **gleichzeitig**.
3. Auf dem Display **erlischt** die Betriebsanzeige «SIGNALE DEAKTIVIERT ».
4. Die akustischen Signale sind aktiviert.

4.6 Türverriegelung

 **WARNUNG!** Falls ein laufendes Programm unterbrochen wird, können die Temperaturen des Wassers, der Wäschestücke und der Trommel sehr hoch sein. Seien Sie bei der Entnahme der Wäsche aus der Trommel sehr vorsichtig. VERBRÜHUNGSGEFAHR! VERBRENNUNGSGEFAHR!

- ❖ Das Gerät ist mit einer **automatischen** Türverriegelung ausgestattet.

- Nach dem Programmstart wird die Türverriegelung **automatisch** aktiviert und die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» leuchtet auf dem Display auf. Die Tür ist verriegelt.
- i** Die Tür ist während eines laufenden Programms **immer** verriegelt. Es ist nicht möglich, die Tür zu öffnen, während die Türverriegelungsanzeige leuchtet. **Die Tür mit Gewalt zu öffnen kann das Gerät ernsthaft beschädigen.**

SIE KÖNNEN DIE TÜR AUF ZWEI VERSCHIEDENE ARTEN MANUELL ÖFFNEN:

1. Die Türverriegelung ist aktiviert, die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» leuchtet.
2. Drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE, falls Sie das Gerät öffnen wollen; z. B., um Wäsche nachzuladen.
3. **Falls** das laufende Waschprogramm die Deaktivierung der Türverriegelung **erlaubt**, **blinkt**²² die Betriebsanzeige der Türverriegelung «»; Voraussetzungen: die Temperatur in der Waschtrommel beträgt weniger als 50 °C und/oder das laufende Waschprogramm ist noch nicht zu weit fortgeschritten.
4. Es ist sehr wichtig, vor dem Öffnen der Tür den Wasserstand und die Wassertemperatur innerhalb der Trommel zu prüfen.
5. Die Türverriegelung wird **nach ca. 2 Minuten** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» erlischt.
6. Sie können die Tür nun öffnen.

ODER

1. Die Türverriegelung ist aktiviert, die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» leuchtet.
2. Drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE.
3. **Falls** die oben unter **Punkt 3** erläuterten Voraussetzungen **nicht erfüllt** sind, erlaubt das Gerät die Deaktivierung der Türverriegelung **nicht**. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung **blinkt nicht**, sondern leuchtet weiterhin permanent «». Die Tür kann **nicht** geöffnet werden.
4. In diesem Fall drehen Sie den **Drehknopf für die Programmwahl** auf die Position «**AUS** ». Belassen Sie den Drehknopf für **mind. 3 Sekunden** auf dieser Position, um das Gerät auszuschalten **und** alle Einstellungen zu löschen.
5. Stellen Sie mit dem Drehknopf das Programm «SCHLEUDERN» ein und stellen Sie keine Schleuderdrehzahl oder die Schleuderdrehzahl «**0**»²³ mit der

²² Abhängig vom Modell.

²³ Abhängig vom Modell.

«DREHZAHL»-TASTE ein (siehe auch Kapitel 4.5 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff.).

- i** Wenn Sie keine Schleuderdrehzahl oder die Schleuderdrehzahl «0» wählen,²⁴ pumpt das Gerät ausschließlich das vorhandene Spülwasser ab, bevor das Programm beendet wird.
6. Drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE, um das Programm «SCHLEUDERN» zu starten.
 7. Nach Beendigung des Programms, wird auf dem Display «END» angezeigt und es ertönt ein akustisches Signal (wenn die akustischen Signale eingeschaltet sind/ siehe auch Kapitel 4.5 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff.).
 8. Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» erlischt.
 9. Drehen Sie den **Drehknopf** für die Programmwahl, **nach Beendigung eines Programms immer** auf «AUS » zurück, um das Gerät komplett auszuschalten; siehe auch Kapitel 4.7 ENDE EINES WASCHPROGRAMMS.
 10. Es ist sehr wichtig, vor dem Öffnen der Tür den Wasserstand und die Wassertemperatur innerhalb der Trommel zu prüfen.
 11. Sie können die Tür nun öffnen.
- i** Wenn die Türverriegelung **nicht deaktiviert** wird und sich die Tür **nicht** öffnen lässt, beträgt die Temperatur in der Waschtrommel entweder **mehr als 50 °C** und/oder das laufende Waschprogramm ist **zu weit fortgeschritten**.
- i** Es ist nicht möglich, die Tür zu öffnen, während die Türverriegelungsanzeige leuchtet. Öffnen Sie die Tür **niemals** mit Gewalt. Die Tür mit Gewalt zu öffnen, kann das Gerät ernsthaft beschädigen. **BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!**
- i** Wenn sich viel Schaum oder Wasser in der Trommel befindet, öffnen Sie die Tür sehr vorsichtig. Verwenden Sie ein trockenes Tuch, um zu verhindern, dass, nach Öffnen der Tür, Schaum und/oder Wasser aus der Trommel herausläuft.

HINWEIS! Jegliche Schäden am Gerät oder an der Tür, die durch gewaltsame Öffnung der Tür entstehen, unterliegen weder der Garantie noch der Gewährleistung!

4.7 Ende eines Waschprogramms

- ❖ Nach Beendigung des Programms wird auf dem Display «END» angezeigt und es ertönt ein akustisches Signal (wenn die akustischen Signale eingeschaltet sind/ siehe auch Kapitel 4.5 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff.).
- ❖ Das Programm wird -ohne weitere Betätigung der Bedientasten- **ca. 2 Minuten** nach Programmende **automatisch** abgeschaltet.²⁵

²⁴ Abhängig vom Modell.

²⁵ Abhängig vom Modell.

❖ Die Türverriegelung wird ebenfalls **nach ca. 2 Minuten** deaktiviert.

1. Nach Beendigung des Programms, wird auf dem Display «**END**» angezeigt und es ertönt ein akustisches Signal.
2. Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» erlischt.
3. Drehen Sie den **Drehknopf** für die Programmwahl, **nach Beendigung eines Programms immer** auf «**AUS** » zurück, um das Gerät komplett auszuschalten.
4. Schließen Sie den Wasserhahn.
5. Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie die Wäsche.
6. Lassen Sie die Tür und das Waschmittelfach leicht geöffnet, damit sämtliche Feuchtigkeit entweichen kann.

4.8 Waschprogramm/Funktionen neu wählen

❖ Sie müssen das Gerät erst **ausschalten**, um die alten Einstellungen zu löschen und um neue Einstellungen vornehmen zu können.

1. Drehen Sie während eines Waschvorgangs den **Drehknopf für die Programmwahl** auf die Position «**AUS** ». Belassen Sie den Drehknopf für **mind. 3 Sekunden** auf dieser Position, um das Gerät auszuschalten und die gewählten Einstellungen zu löschen.
2. Stellen Sie ein **neues Programm** und gegebenenfalls neue Funktionen (sofern erlaubt) ein.
3. Falls benötigt, stellen Sie eine neue Schleuderdrehzahl ein.
4. **BITTE BEACHTEN SIE: Geben Sie kein zusätzliches Waschmittel hinzu!**
5. Drücken Sie nun wieder die «**START/PAUSE**»-TASTE, um das neue Programm zu starten.

4.9 Wäsche nachladen

 **WARNUNG!** Falls ein laufendes Programm unterbrochen wird, können die Temperaturen des Wassers, der Wäschestücke und der Trommel sehr hoch sein. Seien Sie bei der Entnahme der Wäsche aus der Trommel sehr vorsichtig. **VERBRÜHUNGSGEFAHR! VERBRENNUNGSGEFAHR!**

 Es ist sehr wichtig, vor dem Öffnen der Tür den Wasserstand und die Wassertemperatur innerhalb der Waschtrommel zu prüfen.

**WENN SIE WÄHREND EINES LAUFENDEN WASCHPROGRAMMS WÄSCHE
NACHLADEN MÖCHTEN, GEHEN SIE WIE FOLGT VOR:**

1. Drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE einmal. Der Waschvorgang ist unterbrochen.
 2. **Falls** das laufende Waschprogramm die Deaktivierung der Türverriegelung **erlaubt**, blinkt²⁶ die Betriebsanzeige der Türverriegelung «»; Voraussetzung: die Temperatur in der Waschtrommel beträgt weniger als 50 °C und/oder das laufende Waschprogramm ist noch nicht zu weit fortgeschritten.
 3. Die Türverriegelung wird **nach ca. 2 Minuten** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» erlischt.
 4. Öffnen Sie die Tür.
 5. Laden Sie Wäsche nach und schließen Sie die Tür.
 6. Drücken Sie wieder die «START/PAUSE»-TASTE, um das Programm zu reaktivieren.
- i** Wenn die Türverriegelung **nicht deaktiviert** wird und sich die Tür **nicht öffnen** lässt, beträgt die Temperatur in der Waschtrommel entweder mehr als 50 °C und/oder das laufende Waschprogramm ist zu weit fortgeschritten, um noch Wäsche nachzuladen.
- i** Es ist nicht möglich, die Tür zu öffnen, während die Türverriegelungsanzeige leuchtet. Öffnen Sie die Tür **niemals** mit Gewalt. Die Tür mit Gewalt zu öffnen, kann das Gerät ernsthaft beschädigen. **BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!**
- i** Wenn sich viel Schaum oder Wasser in der Trommel befindet, öffnen Sie die Tür sehr vorsichtig. Verwenden Sie ein trockenes Tuch, um zu verhindern, dass, nach Öffnen der Tür, Schaum und/oder Wasser aus der Trommel herausläuft.

HINWEIS! Jegliche Schäden am Gerät oder an der Tür, die durch eine gewaltsame Öffnung der Tür entstehen, unterliegen weder der Garantie noch der Gewährleistung!

4.10 Unwucht-Kontrolle

- ❖ Das Gerät ist mit einer Unwucht-Kontrolle ausgestattet, um starke Vibrationen des Gerätes während des Schleuderns zu vermeiden.
- Bevor das Gerät zu schleudern beginnt, braucht es eine gewisse Zeit, um die Wäsche in der Trommel gleichmäßig zu verteilen.

²⁶ Abhängig vom Modell.

- Wenn sich die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilen lässt, kann die Schleuderdrehzahl reduziert werden²⁷, um starke Vibrationen des Gerätes zu vermeiden.
- Falls die Wäschebeladung in der Maschine zu gering ist, um ein Gleichgewicht in der Trommel zu erreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Waschmaschine den Schleudergang **nicht** startet. Sie müssen dann Wäsche nachladen (s. Kapitel 4.9 WÄSCHE NACHLADEN).

5. Anweisungen für eine ordnungsgemäße Benutzung

HINWEIS! Beachten Sie **immer** die Wäsheetiketten!

5.1 Waschmittel

Wählen Sie Ihre Waschmittel entsprechend der zu waschenden Faser (Koch-/ Buntwäsche, Wolle, Synthetik etc.), der Waschtemperatur und dem Verschmutzungsgrad aus. Ansonsten kann es zu einer starken Bildung von Seifenblasen kommen. Beachten Sie die Dosierungsanweisungen des Herstellers des Reinigungsmittels (auf der Verpackung). Bleichmittel sind alkalisch und können Kleidungsstücke beschädigen. Benutzen Sie also so wenig Bleichmittel wie möglich. Waschmittel in Pulverform können Rückstände in der Kleidung bilden; spülen Sie die Kleidung sorgfältig aus. Wenn Sie zu viel Waschmittel benutzen oder die Wassertemperatur zu niedrig ist, kann sich das Waschmittel nicht vollständig auflösen und somit in der Kleidung, den Schläuchen und dem Gerät zurückbleiben. Passen Sie das Waschen dem Gewicht und Verschmutzungsgrad der Kleidung, der örtlichen Wasserhärte sowie den Anweisungen des Herstellers des Waschmittels an. Den Wasserhärtegrad erfahren Sie bei Ihrem regionalen Wasserversorger. Verwahren Sie Ihre Waschmittel an einem sicheren, trockenen und **für Kinder unzugänglichen** Ort auf. Benutzen Sie ausschließlich Waschmaschinen-Waschmittel.

5.2 Benutzung des Waschmittelschubfachs

Folgen Sie den Dosierungsanweisungen des Herstellers des Waschmittels. Die Dosierung ist abhängig von:

- Art und Grad der Verschmutzung.
- Menge der Wäsche.

²⁷ Abhängig vom Modell/Waschprogramm.

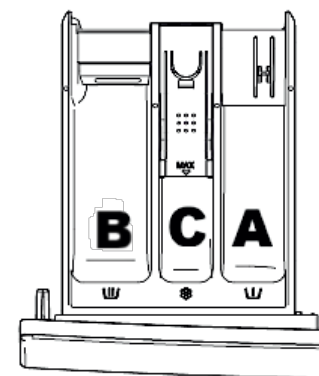
- i** Halbe Beladung: 3/4 der Waschmittelmenge für eine volle Beladung.
- i** Minimale Beladung (ca. 1 kg): 1/2 der Waschmittelmenge für eine volle Beladung.

- Erkundigen Sie sich bei ihrem Wasserversorger über den Wasserhärtegrad des ihnen gelieferten Wassers. Weiches Wasser erfordert weniger Waschmittel als hartes Wasser.
- Zu viel Waschmittel kann zu einer erheblichen Schaumbildung führen, wodurch die Effektivität des Gerätes reduziert wird. Falls das Gerät zu viel Schaum feststellt, kann es möglicherweise den Schleudervorgang deaktivieren.
- Eine unzureichende Menge an Waschmittel kann zu einer Verkalkung des Heizsystems, der Trommel sowie der Schläuche führen.

5.2.1 Unterteilung des Waschmittelschubfachs

- i** Das Waschmittelschubfach ist in **drei Fächer** unterteilt:

DAS VORWÄSCHE-FACH A	
➤ Waschmittel für den Vorwaschgang.	
DAS HAUPTWÄSCHE-FACH B	
➤ Waschmittel für den Hauptwaschgang.	
➤ Fleckenentferner.	
➤ Wasserenthärter (Wasserhärteklasse 4).	
DAS WEICHSPÜLER-FACH C	
➤ Weichspüler.	
➤ Flüssige Stärkemittel.	
➤ Weichspüler nur bis zur MAX-Markierung einfüllen.	



(Abb. ähnlich)

5.2.2 Verwendung der Waschmittel und Additiven

- Flüssigwaschmittel können für Programme mit Vorwäsche (modellabhängig) verwendet werden. Allerdings muss in diesem Fall ein Pulverwaschmittel für die Hauptwäsche verwendet werden.
- Verwenden Sie **keine** flüssigen Waschmittel, wenn Sie die Funktion «ENDZEITVORWAHL» aktivieren.
- Benutzen Sie eine Waschmittel-Kugel oder einen Waschmittel-Beutel²⁸ zur Vermeidung von Dosierungsproblemen bei der Verwendung hochkonzentrierter Pulver- und Flüssigwaschmittel.

²⁸ Nicht Teil des Lieferumfangs.

- Verwenden Sie nur waschmaschinengeeignete Entkalkungsmittel. Entkalkungsmittel können Substanzen enthalten, die Teile des Gerätes beschädigen.
- Verwenden Sie nur waschmaschinengeeignete Bleichen oder Färbemittel. Solche Mittel können Substanzen enthalten, die Teile des Gerätes beschädigen.
- Verwenden Sie niemals Lösungsmittel wie Terpentin, Waschbenzin etc.

FALLS SIE STÄRKEMITTEL VERWENDEN:

1. Verwenden Sie nur waschmaschinengeeignete Stärkemittel.
2. Waschen Sie die Wäsche im gewünschten Waschprogramm.
3. Bereiten Sie das Stärkepulver entsprechend der Anweisungen des Herstellers vor.
4. Wählen Sie das Programm «SPÜLEN UND SCHLEUDERN» und starten Sie das Programm.
5. Ziehen Sie das Waschmittelschubfach heraus, bis Sie ca. 3 cm des Hauptwäsche - Fachs sehen können.
6. Gießen Sie die Stärke-Lösung in das Hauptwäsche-Fach, während das Wasser in das Waschmittelschubfach läuft.
7. Sollten nach Programmende Stärkereste im Waschmittelschubfach zurückbleiben, reinigen Sie es.

5.3 Vorbereitung der Wäsche

1. Leeren Sie alle Taschen Ihrer Wäsche.
2. Sortieren Sie die Wäsche anhand der Etiketten: Koch-/Buntwäsche, Mischgewebe, Synthetik-Fasern, Seide, Wolle.
3. **Nicht geeignet** zum Waschen in einer Waschmaschine sind:
 - a. Krawatten, Westen, Mäntel und andere Kleidung, die leicht einläuft sowie Kleidungsstücke, die Bestandteile enthalten, die leicht einlaufen (z. B. Aufnäher, Spitzen etc.).
 - b. Knitterfreie Kleidung, Kleidung mit Aufprägungen oder Beschichtungen.
 - c. Knitterfreie Seidenstoffe, Kleidung mit Pelzbesatz, Pelze.
 - d. Kleidungsstücke, die leicht ausfärben, z. B. Abendkleider und Trachten.
 - e. Kleidungsstücke, die durch Chemikalien wie **Benzin, Petroleum, Farbverdünner oder Alkohol etc.** verunreinigt sind.
 - f. Wasserdichte Materialien wie Skianzüge, Schlafsäcke, Regenmäntel etc.
4. Waschen Sie Kleidung verschiedener Größe zusammen; so erhöhen Sie die Effizienz des Gerätes.
5. Waschen Sie empfindliche Kleidung separat. Wählen Sie für Wolle und Seide ein entsprechendes Waschprogramm.
6. Entfernen Sie bei Gardinen/Vorhängen alle Haken oder sonstige Befestigungsmaterialien.
7. Drehen Sie Kleidungsstücke mit Knöpfen oder Stickereien "auf links".

8. Schließen Sie Reißverschlüsse, Knöpfe und Haken. Binden Sie lose Bänder zusammen.
9. Waschen Sie Kleidungsstücke, die gerne ausflusen, separat und drehen Sie diese "auf links".
10. Stecken Sie Büstenhalter in Kissenbezüge, damit die Trommel nicht beschädigt wird.
11. Stecken Sie besonders empfindliche oder kleine Wäschestücke in Wäschebeutel (im Fachhandel erhältlich).
12. Wenn Sie ein einzelnes größeres Kleidungsstück waschen (z. B. Jacke, Jeans), kann es in dem Gerät zu einem Ungleichgewicht kommen; geben Sie also stets ein oder zwei weitere Kleidungsstücke dazu, so dass ein gleichmäßiger Betrieb des Gerätes gewährleistet ist.
13. Entfernen Sie Staub, Dreck und Tierhaare von der Wäsche.
14. Waschen Sie Babykleidung und Wäschestücke, mit denen ein Baby / Kleinkind in Kontakt kommt, zur Vermeidung von Infektionen, separat. Erhöhen Sie gegebenenfalls die Spülgänge, damit alle Rückstände des Waschmittels aus der Wäsche entfernt werden.
15. Lassen Sie die Wäsche nach dem Waschen nicht zu lange im Gerät, da sie ansonsten modrig wird oder schimmelt.

6. Umweltschutz

6.1 Umweltschutz: Entsorgung

- ❖ Geräte mit diesem Zeichen  dürfen innerhalb der gesamten EU nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Führen Sie das Gerät verantwortungsbewusst einer Wiederverwertungsstelle zu, um mögliche Schäden an der Umwelt oder menschlichen Gesundheit, bedingt durch unkontrollierte Abfallentsorgung, zu verhindern und die nachhaltige Wiederverwendung materieller Ressourcen zu fördern.

6.2 Umweltschutz: Energie sparen

- ❖ Beladen Sie das Gerät immer mit der max. erlaubten Beladung. Kleinere Beladungen sind unökonomisch.
- ❖ Moderne Waschmittel ermöglichen das Waschen mit abgesenkten Waschttemperaturen (z. B. 20 °C). Nutzen Sie zum Energiesparen entsprechende Temperatureinstellungen.
- ❖ Achten Sie auf eine gute Belüftung des Aufstellraums.

7. Reinigung und Pflege

HINWEIS! Alle durch Reinigungsmittel an Ihrem Gerät verursachten Schäden werden nicht kostenfrei behoben, auch nicht innerhalb des Garantierahmens.

- i** Berühren Sie den Netzanschlussstecker, den Netzschalter oder andere elektrische Komponenten **niemals** mit nassen oder feuchten Händen.
- i** Trennen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten von der Stromversorgung.
- i** Stellen Sie vor der Reinigung oder Wartung sicher, dass das Wasser und die Trommel vollständig abgekühlt sind.
- i** Reinigen Sie das Gerät und seine Komponenten **regelmäßig**.
- i** Legen Sie vor dem allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten Ringe und Armschmuck ab; ansonsten können Sie die Oberflächen und die Trommel des Gerätes beschädigen.

REINIGUNGSMITTEL

- Benutzen Sie **niemals** raue, aggressive und ätzende Reinigungsmittel.
 - Benutzen Sie **keine** Scheuermittel!
 - Benutzen Sie **keine** organischen Reinigungsmittel!²⁹
 - Benutzen Sie **keine** ätherischen Öle!
 - Benutzen Sie **niemals** Lösungsmittel.
- i** Alle durch ein Reinigungsmittel an Ihrem Gerät verursachten Schäden werden nicht kostenfrei behoben, auch nicht innerhalb des Garantierahmens.

GEHÄUSE

- Benutzen Sie ein neutrales und verdünntes Reinigungsmittel.

BEDIENFELD

- Verwenden Sie zur Reinigung des Bedienfelds ausschließlich ein feuchtes Tuch und ein mildes Reinigungsmittel, welches für das Material geeignet ist.
- Sprühen Sie niemals Reiniger direkt auf das Bedienfeld; das Bedienfeld kann dadurch beschädigt werden.

TROMMEL

²⁹ Z. B. Essig, Zitronensäure etc.

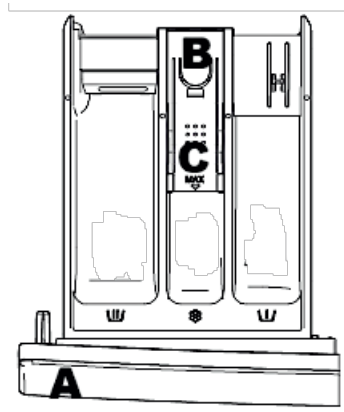
- Verwenden Sie zur Reinigung der Trommel ausschließlich ein feuchtes Tuch und ein mildes Reinigungsmittel, welches für das Material der Trommel geeignet ist.
- Entfernen Sie alle Reinigungsmittelrückstände und wischen Sie die Trommel mit einem sauberen Tuch trocken.
- Entfernen Sie umgehend Rost, der durch Metallgegenstände an Ihrer Wäsche in der Trommel zurückgeblieben ist, mit einem chlorfreien Reinigungsmittel.
- Benutzen Sie niemals Stahlwolle.

TÜR/TÜRDICHTUNG

- Reinigen Sie die Tür und die Türdichtung **nach jedem** Waschgang mit einem weichen Tuch.
- Entfernen Sie hängengebliebene Fremdkörper in der Türdichtung umgehend.

7.1 Reinigung des Waschmittelschubfachs

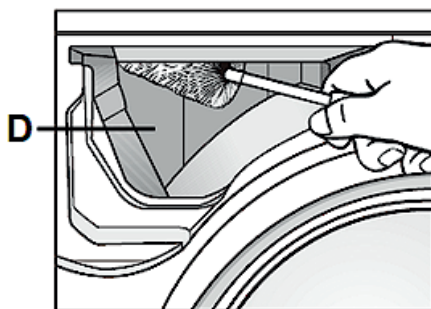
1. Ziehen Sie das Waschmittelschubfach (A) heraus, bis Sie einen Widerstand spüren.
2. Drücken Sie die Freigabetaste (B) auf dem Siphon (E) in der Mitte des Waschmittelschubfachs vorsichtig **nach unten** (s. Abb. unten). Ziehen Sie **gleichzeitig** das Waschmittelschubfach (A) vorsichtig aus dem Gerät heraus und entnehmen Sie es.



A	WASCHMITTELSCHUBFACH
B	FREIGABETASTE
C	SIPHON IM WEICHSPÜLERFACH

Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

3. Reinigen Sie alle Teile des Waschmittelschubfachs mit warmem Wasser. Sie können zur Reinigung auch eine weiche Bürste verwenden.
4. Entfernen Sie Waschmittelmittelrückstände aus dem Inneren des Schubladengehäuses (D) mit einer Flaschenbürste (s. Abb. unten).



D

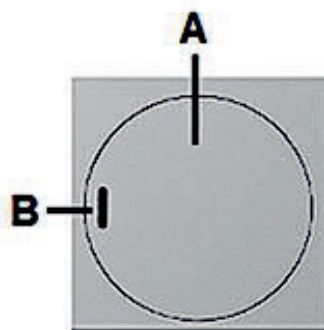
INNERE DES
SCHUBFACHGEHÄUSES

5. Setzen Sie das Waschmittelschubfach wieder ordnungsgemäß ein.

7.2 Reinigung/Entfernung des Ablaufpumpensiebs (Filter)

- i** Wir empfehlen, das Ablaufpumpensieb regelmäßig zu prüfen und zu reinigen (**monatlich**).
- i** Sie müssen das Ablaufpumpensieb reinigen, wenn das Gerät das Wasser nicht ordnungsgemäß ablässt oder den Schleudergang nicht durchführt.
- i** Sie müssen das Ablaufpumpensieb reinigen, wenn die Pumpe durch einen Fremdkörper (Knöpfe, Münzen etc.) blockiert ist.
- i** Reinigen Sie das Ablaufpumpensieb nicht, während die Waschmaschine in Betrieb ist! Schalten Sie das Gerät vorher aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.
- i** Falls sich heißes Wasser in der Waschmaschine befindet, stellen Sie **vor** der Entfernung des Ablaufpumpensiebs sicher, dass das Wasser vollständig abgekühlt ist.

1. **Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.**
2. Drücken Sie auf die untere Abdeckung (**B**), um sie zu öffnen **oder** setzen Sie einen Flachkopfschraubenzieher oder einen Schlüssel³⁰ in die kleine Öffnung (**B**) der unteren Abdeckung (**A**) ein.³¹



A

ABDECKUNG DES ABLAUFPUMPENSIEBS

B

ÖFFNUNG

Abb. ähnlich: Abb. dient ausschließlich als Beispiel.

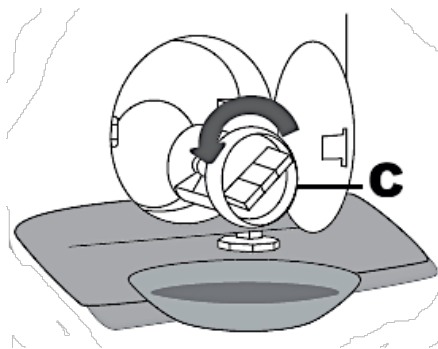
³⁰ Schlüssel / Flachkopfschraubenzieher: **nicht** im Lieferumfang enthalten.

³¹ Abhängig vom Modell.

3. Stellen Sie einen Behälter unter die Öffnung.
4. Sie haben **zwei Möglichkeiten** das Wasser aus dem Gerät abzulassen.
 - a) Lassen Sie das Wasser mit Hilfe der WASSERABLAUFLEITUNG³² ab (s. Kapitel 7.3 RESTWASSERENTLEERUNG).
 - b) Warten Sie, bis das Wasser komplett abgeflossen ist.
 - c) Schrauben Sie das Ablaufpumpensieb vollständig ab und entfernen Sie es.

ODER

- a) Öffnen Sie das Ablaufpumpensieb (**C**), aber entfernen Sie es **nicht** komplett. Drehen Sie das Ablaufpumpensieb (**C**) **gegen den Uhrzeigersinn**, bis das Wasser abzufließen beginnt (s. Abb. unten).
- b) Warten Sie, bis das Wasser komplett abgeflossen ist.
- c) Schrauben Sie das Ablaufpumpensieb vollständig ab und entfernen Sie es.

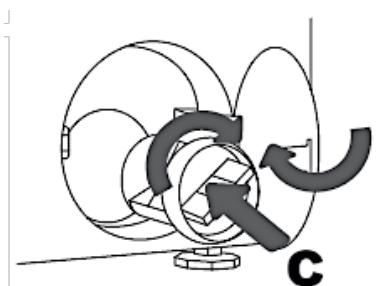


C

ABLAUFPUMPENSIEB

Abb. ähnlich: Abb. dienen ausschließlich als Beispiel.

5. Reinigen Sie das Ablaufpumpensieb und die Ablaufpumpensiebkammer.
6. Prüfen Sie, abhängig vom Gerätemodell, ob sich der Pumpenrotor frei bewegt.
7. Setzen Sie das Ablaufpumpensieb (**C**) wieder ein und schrauben Sie es so weit wie möglich **im Uhrzeigersinn** ein (s. Abb. unten).



C

ABLAUFPUMPENSIEB

Abb. ähnlich: Abb. dienen ausschließlich als Beispiel.

8. Prüfen Sie, ob das Ablaufpumpensieb sicher und richtig eingesetzt ist.
9. Installieren Sie die Abdeckung wieder ordnungsgemäß.

³² Abhängig vom Modell.

7.3 Restwasserentleerung

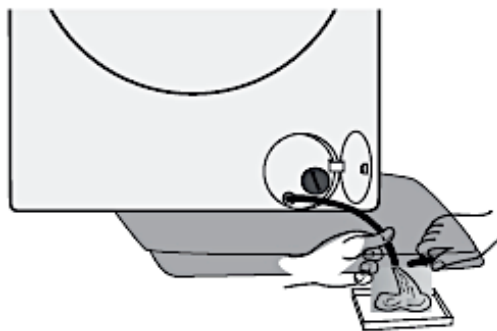
⚠️ WARNUNG! Stellen Sie vor der Restwasserentleerung sicher, dass das Wasser vollständig abgekühlt ist. VERBRÜHUNGSGEFAHR! VERBRENNUNGSGEFAHR!

RESTWASSERENTLEERUNG MIT HILFE DES ABLAUFPUMPENSIEBS

1. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Ablaufpumpensiebs (s. Kapitel 7.2).
3. Stellen Sie einen Behälter darunter.
4. Öffnen Sie das Ablaufpumpensieb, aber entfernen Sie es nicht komplett. Drehen Sie das Ablaufpumpensieb gegen den Uhrzeigersinn, bis das Wasser abzufließen beginnt.
5. Warten Sie, bis das Wasser komplett abgeflossen ist.
6. Schrauben Sie das Ablaufpumpensieb vollständig ab und entfernen Sie es.
7. Kippen Sie das Gerät vorsichtig nach vorne, damit das Wasser abfließen kann.
8. Setzen Sie das Ablaufpumpensieb wieder ein und schrauben Sie es so weit wie möglich im Uhrzeigersinn ein.
9. Prüfen Sie, ob das Ablaufpumpensieb sicher und richtig eingesetzt ist.
10. Schließen Sie die Abdeckung ordnungsgemäß.

RESTWASSERENTLEERUNG MIT HILFE DER WASSERABLAUFLEITUNG³³

1. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Ablaufpumpensiebs (s. Kapitel 7.2).
3. Stellen Sie einen Behälter darunter (s. Abb. unten).
4. Lösen Sie die Wasserablaufleitung.
5. Legen Sie das Ende der Wasserablaufleitung in den bereitgestellten Behälter (s. Abb. unten).
6. Entfernen Sie den Stopfen der Wasserablaufleitung (vorsichtig drehen, bis er sich von der Wasserablaufleitung löst/s. Abb. unten).



³³ Ausstattung abhängig vom Modell.

7. Warten Sie, bis das Wasser komplett abgeflossen ist.
8. Installieren Sie den Stopfen der Wasserablaufleitung wieder ordnungsgemäß.
9. Füllen Sie das Waschmittelschubfach mit 1 Liter Wasser. **Überprüfen Sie, ob die Verbindung Wasserablaufleitung - Stopfen dicht ist.**
10. Befestigen Sie die Wasserablaufleitung wieder ordnungsgemäß am Gerät.

7.4 Reinigung des Wassereinlassventils

- i** Das Wassereinlassventil sollte **mindestens** einmal halbjährlich gereinigt werden.
- i** Das Wassereinlassventil **muss** gereinigt werden, falls es bei geöffnetem Wasserhahn nicht oder unzureichend mit Wasser versorgt wird.

1. Schließen Sie den Wasserhahn.
2. Trennen Sie das Gerät von der Stromzufuhr (Netzstecker ziehen).
3. Entfernen Sie den Wasserzulaufschlauch vom **Wasserhahn**.
4. Reinigen Sie den internen Siebfilter und schließen Sie den Wasserzulaufschlauch wieder an den **Wasserhahn** an.
5. Entfernen Sie nun den Wasserzulaufschlauch (**A**) vom **Geräteanschluss (B / Wassereinlassventil)** auf der Rückseite der Waschmaschine; s. Abb. unten.
6. Ziehen Sie mithilfe einer Universalzange (**C**) den Siebfilter (**D**) vom Wassereinlassventil (**B**) ab; s. Abb. unten.
7. Reinigen Sie den Siebfilter (**D**) mit Wasser und einer Zahnbürste (**E**); s. Abb. unten.

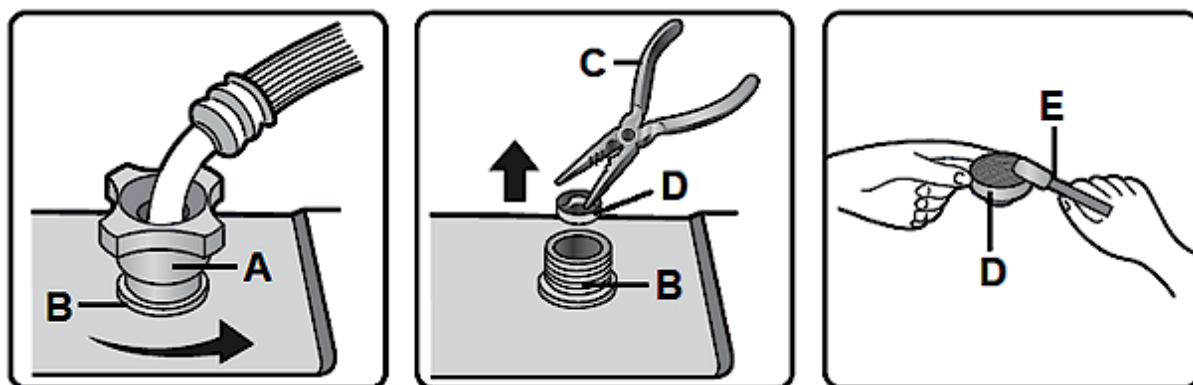


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

A	WASSERZULAUFSCHLAUCH
B	WASSEREINLASSVENTIL
C	UNIVERSALZANGE
D	SIEBFILTER
E	ZAHNBÜRSTE

8. Installieren Sie den Siebfilter (**D**) wieder ordnungsgemäß; s. Abb. unten.

9. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch (A) wieder an das Wassereinlassventil (B) des Gerätes an; s. Abb. unten.

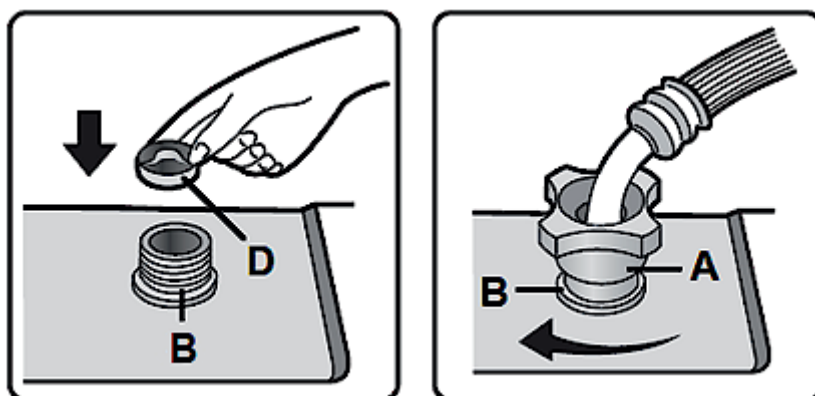


Abb. ähnlich: Abb. dienen ausschließlich als Beispiel.

A	WASSERZULAUFSCHLAUCH
B	WASSEREINLASSVENTIL
D	SIEBFILTER

10. Öffnen Sie den Wasserhahn und vergewissern Sie sich, dass die Verbindungen (Schlauch - Wasserhahn / Schlauch - Waschmaschine) **ordnungsgemäß installiert und wasserdicht** sind.

7.5 Programm «TROMMELREINIGUNG»

- ❖ Nach längerer Nutzung der Waschmaschine können sich bakterielle Rückstände und/oder Schmutz in der Trommel des Gerätes befinden; besonders dann, wenn hauptsächlich Niedrigtemperatur-Programme benutzt werden.
- i Die Trommel sollte **mindestens einmal monatlich** gereinigt werden.
- i Das Programm «TROMMELREINIGUNG» reinigt die Außen- und die Innenseite der Trommel.
- i Sie können zur Reinigung der Trommel zusätzlich eine angemessene Menge an Chlorbleichmittel in die Waschmaschine geben; **bitte beachten Sie dabei unbedingt die Angaben des Herstellers des Chlorbleichmittels!**
- i Verwenden Sie **kein** zusätzliches Waschmittel!
- i Waschen Sie keine Textilien/Wäsche mit diesem Programm.

STARTEN DES PROGRAMMS «TROMMELREINIGUNG»

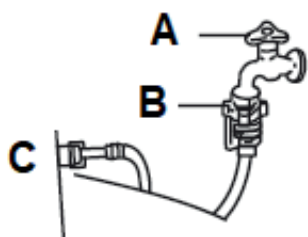
- 1 Öffnen Sie die Wasserzufuhr.
- 2 Schließen Sie die Tür.

- 3 Drehen Sie den Drehknopf für die Programmwahl auf «TROMMELREINIGUNG». Die Waschmaschine ist eingeschaltet und befindet sich im STAND-BY MODUS.
- 4 Drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE, um das Programm zu starten.

7.6 Eingefrorenes Gerät

FALLS DIE UMGEBUNGSTEMPERATUR UNTER 0 GRAD CELSIUS GEFALLEN UND IHR GERÄT EINGEFROREN IST, GEHEN SIE WIE FOLGT VOR:

1. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Waschen Sie den Wasserhahn mit warmem Wasser (ca. 50 °C), um den Wasserzulaufschlauch lösen zu können. Zum Lösen des Wasserzulaufschlauch können Sie zusätzlich auch ein ca. 50 °C warmes Tuch an der Verbindungsstelle Wasserhahn ↔ Wasserzulaufschlauch (B) verwenden; s. Abb. unten.

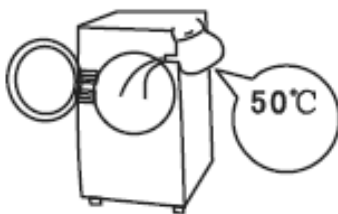


A	WASSERHAHN
B	VERBINDUNG (WASSERHAHN ↔ WASSERZULAUFSCHLAUCH)
C	WASSERZULAUFSCHLAUCH

4. Lösen Sie den Wasserzulaufschlauch und tauchen Sie ihn in warmes Wasser (ca. 50 °C): s. Abb. unten.



5. Gießen Sie 2 - 3 Liter warmes Wasser (ca. 50 °C) in die Trommel und warten Sie 10 Minuten (s. Abb. unten).



6. Schließen Sie den Schlauch wieder am Wasserhahn an und prüfen Sie, ob die Wasserzufuhr und der Wasserablass normal arbeiten.

7. Wenn Sie das Gerät wieder benutzen, **muss** die Umgebungstemperatur **höher als 0 Grad Celsius** sein.

8. Problembehandlung

⚠ GEFAHR! Versuchen Sie niemals selbst das Gerät zu reparieren. Unsachgemäße Reparaturen oder Eingriffe in die elektrischen Bauteile des Gerätes können ihr Leben und ihre Gesundheit unmittelbar gefährden. STROMSCHLAGGEFAHR! BRANDGEFAHR!

8.1 Prüfliste

FEHLER	
MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
GERÄT ARBEITET NICHT.	
1. Das Gerät ist mit dem Netzstecker nicht an der Steckdose angeschlossen. 2. Der Netzstecker ist locker. 3. Die Steckdose wird nicht mit Strom versorgt. 4. Die entsprechende Sicherung ist ausgeschaltet. 5. Die Spannung ist zu niedrig	1. Schließen Sie das Gerät ordnungsgemäß an die Steckdose an. 2. Überprüfen Sie den Netzstecker. 3. Überprüfen Sie die fragliche Steckdose, indem Sie ein anderes Gerät daran anschließen. 4. Überprüfen Sie die Haussicherung. 5. Vergleichen Sie die Angaben auf dem Typenschild mit den Angaben Ihres Stromanbieters.
GERÄT STARTET PROGRAMM NICHT.	
1. Tür nicht richtig geschlossen. 2. Keine Wasserversorgung. 3. START / PAUSE TASTE gedrückt. 4. EIN / AUS TASTE³⁴ nicht gedrückt.	1. Schließen Sie die Tür ordnungsgemäß. 2. Überprüfen Sie die Wasserversorgung. 3. Überprüfen Sie die Einstellungen. 4. Drücken Sie die EIN / AUS TASTE.³⁵

³⁴ Abhängig vom Modell.

³⁵ Abhängig vom Modell.

FEHLER	
MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
ANZEIGEN / DISPLAY LEUCHTEN NICHT.	
1. Keine Stromversorgung. 2. Leiterplatte ist defekt. 3. Verkabelung ist defekt.	1. Überprüfen Sie den Status der Stromversorgung des Gerätes. 2. Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst. 3. Überprüfen Sie die Verkabelung (bitte kontaktieren Sie gegebenenfalls den Kundendienst).
WASCHMITTELRÜCKSTÄNDE IM BEHÄLTER.	
1. Feuchtes, angehäuftes Waschmittel.	1. Reinigen Sie den Behälter. ➤ Benutzen Sie flüssige Waschmittel. ➤ Benutzen Sie nur maschinengeeignete Waschmittel.
SCHLECHTE WASCHERGEBNISSE.	
1. Kleidung zu verschmutzt. 2. Falsche Menge an Waschmittel.	1. Geeignetes Programm wählen. 2. Wählen Sie eine angemessene Menge an Waschmittel (s. Aufdruck auf der Verpackung des Waschmittels).
UNNORMALE GERÄUSCHBILDUNG/STARKE VIBRATIONEN	
1. Transportsicherungen befinden sich noch am Gerät. 2. Das Gerät wurde nicht ordnungsgemäß aufgebaut und/oder ausgerichtet. 3. Eventuell befinden sich Fremdkörper im Gerät. 4. Die Beladung ist zu gering. 5. Die Wäsche hat sich an einer Seite der Trommel angesammelt. 6. Es befindet sich Wäsche, die nicht verteilt werden kann, in der Trommel	1. Entfernen Sie die Transportsicherungen. 2. Gerät ordnungsgemäß aufbauen und/oder ausrichten. 3. Entfernen Sie alle Fremdkörper. 4. Beladen Sie das Gerät immer ordnungsgemäß. 5. Verteilen Sie die Wäsche. 6. Entnehmen Sie die nicht verteilbaren Wäschestücke.

FEHLER	
MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
FEHLERHAFTE BEHEIZUNG.	
1. Heizautomatik beschädigt.	1. Gerät kann waschen, aber nicht mehr heizen. Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst.
WASSERAUSTRITT.	
1. Verbindungen der Schläuche sind nicht dicht.	1. Überprüfen Sie die Schläuche.
2. Wasserablassschlauch ist verschmutzt.	2. Reinigen Sie den Wasserablassschlauch.
3. Abwasserpumpe/Ablaufpumpensieb ist blockiert.	3. Überprüfen Sie die Abwasserpumpe / das Ablaufpumpensieb.

i Sollte das Gerät Störungen abweichend von den oben beschriebenen aufweisen, oder falls Sie alle Punkte der Liste überprüft haben, das Problem aber nicht behoben werden konnte, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.

8.2 Fehlermeldungen

FEHLER-MELDUNG	MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
F 01 (Probleme mit dem Wasserzulauf)	1. Wasserhahn geschlossen. 2. Wasserdruck niedrig. 3. Wasserzulaufschlauch gefroren. 4. Filter blockiert.	1. Öffnen Sie den Wasserhahn. 2. Warten Sie einige Zeit. 3. Tauen Sie den Wasserzulaufschlauch auf. 4. Entnehmen Sie die Filter und reinigen Sie sie.

FEHLER-MELDUNG	MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
F 03 (Probleme mit dem Wasserablauf)	1. Taste «START / PAUSE» ist gedrückt, das Programm ist unterbrochen.	1. Drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE nochmals, um das eingestellte Programm zu reaktivieren. ODER Drehen Sie den Drehknopf für mind. 3 Sekunden auf die Position « AUS  », um das Gerät abzuschalten. Stellen Sie das Programm «SCHLEUDERN» (Schleuderdrehzahl = 0) ein, um Wasser abzulassen.
	2. Wasserablaufschlauch zu hoch angebracht. 3. Wasserablaufschlauch gefroren. 4. Wasserablaufschlauch verstopft. 5. Wasserabfluss verstopft. 6. Ablaufpumpensieb ist blockiert.	2. Max. Installationshöhe. 100 cm . 3. Tauen Sie den Wasserablaufschlauch auf. 4. Entfernen Sie die Verstopfung und reinigen Sie den Schlauch. 5. Entfernen Sie die Verstopfung und reinigen Sie den Wasserabfluss. 6. Entnehmen Sie das Ablaufpumpensieb und reinigen Sie es.
F 13	1. Probleme mit der Türverriegelung.	1. Starten Sie ein Programm für 20 Sekunden. Drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE und warten Sie 2 Minuten, bis die Türverriegelung deaktiviert ist. Öffnen und schließen die Tür. Wenn auf dem Display keine Fehlermeldung mehr angezeigt wird, drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE, um das Programm zu reaktivieren. i Falls das Problem nicht behoben werden kann, schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.

FEHLER- MELDUNG	MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
F 14	1. Türöffnungsfehler.	1. Drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE. Das Gerät versucht die Tür zu öffnen. Die Fehlermeldung bleibt bestehen, bis die Türverriegelung deaktiviert ist. Oder drehen Sie den Drehknopf für mind. 3 Sekunden auf die Position «AUS », um das Gerät abzuschalten. Starten Sie ein Programm. Die Fehlermeldung erlischt.  Falls das Problem nicht behoben werden kann, schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
F 24	1. Wasserstand erreicht Überlaufniveau.	1. Drehen Sie den Drehknopf für mind. 3 Sekunden auf die Position «AUS », um das Gerät abzuschalten. Stellen Sie das Programm «SCHLEUDERN» (Schleuderzahl = 0) ein, um Wasser abzulassen. Wenn auf dem Display keine Fehlermeldung mehr angezeigt wird, können Sie ein neues Programm starten.  Falls das Problem nicht behoben werden kann, schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.

FEHLER-MELDUNG	MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
Unb	1. Unwuchtalarm: Wäsche in der Trommel ist nicht verteilt.	1. Drehen Sie den Drehknopf für mind. 3 Sekunden auf die Position «AUS  », um das Gerät abzuschalten. Öffnen Sie das Gerät. Entnehmen Sie die Wäsche, schütteln Sie sie aus und geben Sie sie zurück in die Trommel. Stellen Sie das Programm «SCHLEUDERN» ein und starten Sie das Programm.  Falls das Problem nicht behoben werden kann, schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
	2. Unwuchtalarm: zu wenig Wäsche. Falls die Wäschebeladung in der Maschine zu gering ist, um ein Gleichgewicht in der Trommel zu erreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Waschmaschine den Schleudergang nicht startet. Sie müssen dann Wäsche nachladen.	2. Drehen Sie den Drehknopf für mind. 3 Sekunden auf die Position «AUS  », um das Gerät abzuschalten. Öffnen Sie das Gerät. Laden Sie Wäsche nach und starten Sie ein neues Programm.  Falls das Problem nicht behoben werden kann, schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.

FEHLER-MELDUNG	MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
Display zeigt andere Fehlermeldungen, die hier nicht aufgeführt sind.	1. Ausfall des Elektronikmoduls.	1. Drehen Sie den Drehknopf für mind. 3 Sekunden auf die Position «AUS  , um das Gerät abzuschalten. Stellen Sie ein Programm ein, z. B. «SCHLEUDERN». Wenn auf dem Display keine Fehlermeldung mehr angezeigt wird, drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE, um das Programm zu starten.  Falls das Problem nicht behoben werden kann, schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.

-  Falls Sie alle Punkte der Liste überprüft haben, das Problem aber nicht behoben werden konnte, kontaktieren Sie den Kundendienst.

9. Technische Daten

TECHNISCHE DATEN*	
Geräteart	Waschmaschine/freistehend
Steuerung	Elektronisch
Fassungsvermögen	7,00 kg / 43 Liter
Energieeffizienzklasse ¹	A
Jährlicher Energieverbrauch ²	44,40 kWh
Energieverbrauch pro Waschzyklus ³	0,444 kWh
Jährlicher Wasserverbrauch ²	4.200,00 l
Wasserverbrauch pro Waschzyklus ³	42,00 l
Max. Schleuderdrehzahl	1.400 U/Min.
Schleudewirkungsklasse ⁶	B
Restfeuchte ³	53,90 %
Programmdauer ³	208 Min.
Programmdauer ⁴	162 Min.
Programmdauer ⁵	160 Min.

Geräuschemission Schleudern ³	74 dB(A) re 1 pW
Luftschallemissionsklasse Schleudern	B
Gewichtete Leistungsaufnahme / Aus	0,49 W
Gewichtete Leistungsaufnahme / Endzeitvorwahl	4,00 W
Leistung	1600 W
AquaStop	✓
Innenraum	Edelstahltrommel
Display	✓
Programme	15 (Hygiene Steam + / Baby Steam + / Baumwolle / Synthetik / ECO 40 - 60 / Mix / Wolle / Schnell 15' / Intensiv 49' / Sport / Auto / 20 °C / Spülen & Schleudern / Schleudern / Trommelreinigung
ECO - Funktion	✓
Bedienung	Elektroniktasten und Drehknopf
Unwucht Kontrolle	✓
Endzeitvorwahl	✓
Höhenverstellbare Füße	✓
Kindersicherung	✓
Schutzklasse	IPX4
Abmessungen H*B*T in cm	84,50*59,50*46,50
Abmessungen H*B*T in mm	845,00*595,00*465,00
Gewicht netto/brutto	59,00 kg / 61,00 kg

 Technische Änderungen vorbehalten.

s*	Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2019/2014
1	Auf einer Skala von A (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz) nach neuer EU-Norm.
2	Basierend auf 100 Standard-Reinigungszyklen. Der tatsächliche Energie- und Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab.
3	Standardprogramm ECO 40 - 60 bei vollständiger Beladung.
4	Standardprogramm ECO 40 - 60 bei Teilbeladung (halb).
5	Standardprogramm ECO 40 - 60 bei Teilbeladung (viertel).
6	Von A (beste) bis G (schlechteste).
7	Von A (beste) bis D (schlechteste).

10. Entsorgung

1. Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyethylen tüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern und Tieren gelangen. **ERSTICKUNGSGEFAHR!**
2. Nicht mehr benutzte und alte Geräte müssen der zuständigen Wiederverwertungsstelle zugeführt werden. Keinesfalls offenen Flammen aussetzen.
3. Bevor Sie ein beliebiges Altgerät entsorgen, **machen Sie dieses vorher unbedingt funktionsuntüchtig!** Das bedeutet, immer den Netzstecker ziehen und danach das Stromanschlusskabel am Gerät abschneiden und direkt mit dem Netzstecker entfernen und entsorgen!
4. **Demontieren Sie immer die komplette Tür**, damit sich keine Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten können!
5. Entsorgen Sie Papier und Kartonagen in den dafür vorgesehenen Behältern.
6. Entsorgen Sie Kunststoffe in den dafür vorgesehenen Behältern.
7. Falls es in Ihrem Wohnumfeld keine geeigneten Entsorgungsbehälter gibt, bringen Sie diese Materialien zu einer geeigneten kommunalen Sammelstelle.
8. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder bei Ihren entsprechenden kommunalen Entsorgungseinrichtungen.



Alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Materialien sind wiederverwertbar.



Alle verfügbaren Informationen zur Mülltrennung erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden.

11. Garantiebedingungen

Der Hersteller leistet **dem Verbraucher** für die Dauer von 24 Monaten, gerechnet vom Tag des Kaufes Garantie für einwandfreies Material und fehlerfreie Fertigung. Dem Verbraucher stehen neben den Rechten aus der Garantie die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu, die der Verbraucher gegen den Verkäufer hat, bei dem er das Gerät erworben hat. Diese werden durch die Garantie nicht eingeschränkt. Der Garantieanspruch ist vom Käufer durch Vorlage des Kaufbelegs mit Kauf- und/oder Lieferdatum nachzuweisen und **unverzüglich nach Feststellung und innerhalb von 24 Monaten** nach Lieferung an den Erstendabnehmer zu melden. Die Garantie begründet keine Ansprüche auf Rücktritt vom Kaufvertrag oder Minderung (Herabsetzung des Kaufpreises). Ersetzte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über.

Der Garantieanspruch erstreckt sich nicht auf:

1. zerbrechliche Teile wie z.B. Kunststoff oder Glas bzw. Glühlampen;
2. geringfügige Abweichungen der PKM-Produkte von der Soll-Beschaffenheit, die auf den Gebrauchswert des Produkts keinen Einfluss haben;
3. Schäden infolge Betriebs- und Bedienungsfehler,
4. Schäden durch aggressive Umgebungseinflüsse, Chemikalien, Reinigungsmittel;
5. Schäden am Produkt, die durch nicht fachgerechte Installation oder Transport verursacht wurden;
6. Schäden infolge nicht haushaltsüblicher Nutzung;
7. Schäden, die außerhalb des Gerätes durch ein PKM-Produkt entstanden sind - soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist.

Die Gültigkeit der Garantie endet bei:

1. Nichtbeachten der Aufstell- und Bedienungsanleitung;
2. Reparatur durch nicht fachkundige Personen;
3. Schäden, verursacht durch den Verkäufer, Installateur oder dritte Personen;
4. unsachgemäße Installation oder Inbetriebnahme;
5. mangelnde oder fehlerhafte Wartung;
6. Geräten, die nicht ihrem vorgesehenen Zweck entsprechend verwendet werden;
7. Schäden durch höhere Gewalt oder Naturkatastrophen, insbesondere, aber nicht abschließend bei Brand oder Explosion.

Bitte halten Sie für die Anmeldung Ihres Garantieanspruchs die folgenden Angaben bereit:

1. Die komplette Anschrift (Standort des Gerätes).
2. Rufnummer(n) und E-Mailadresse.

3. Modellbezeichnung.
4. Seriennummer/Foto des Typenschildes.
5. Art der Fehlfunktion.

i Ohne diese Angaben kann Ihr Garantieanspruch nicht umgehend bearbeitet werden.

Besonderer Hinweis:

Bitte fotografieren Sie vor Installation/Aufstellung des Gerätes das Typenschild und speichern Sie die Aufnahme zur möglichen späteren Verwendung.

Das Typenschild finden Sie an den folgenden Stellen:

1. Kühlgeräte: im Innenraum oder an der Rückseite
2. Geschirrspüler/Waschmaschinen/Trockner: im Türbereich oder an der Rückseite.
3. Kochfelder: an der Unterseite.
4. Backöfen: im Türbereich.
5. Herd-Sets haben 2 Typenschilder, am Ofen und am Kochfeld.
6. Dunstabzugshauben: im Innenbereich, nahe Motor.

Garantieleistungen bewirken **weder** eine Verlängerung der Garantiefrist **noch** setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf.

Der räumliche Geltungsbereich der Garantie erstreckt sich auf in Deutschland, Österreich, Belgien, Luxemburg und in den Niederlanden gekaufte und verwendete Geräte.



Dear customer! We would like to thank you for purchasing a product from our wide range of domestic appliances. Read the complete instruction manual before you operate the appliance for the first time. Retain this instruction manual in a safe place for future reference. If you transfer the appliance to a third party, the instruction manual should be included.

Index

1. Safety information	86
1.1 Signal words.....	87
1.2 Safety instructions.....	88
2. Installation	92
2.1 Scope of delivery	92
2.2 Unpacking / site.....	93
2.2.1 Ventilation requirements.....	93
2.3 Removing of the shipping bolts	94
2.4 Levelling.....	96
2.5 Installation of the bottom cover (noise reduction)	98
2.6 Installation of the sponge strips (noise reduction).....	100
2.7 Connection of the water inlet hose.....	101
2.7.1 AquaStop	102
2.8 Connection of the water drain hose	103
2.9 Connection to the mains.....	106
3. Description of the appliance.....	106
3.1 Washing machine	107
3.1.1 Front.....	107
3.1.2 Back	107
3.2 Control panel: operating buttons and indicators	108
4. Operation.....	111
4.1 Before the first use	111
4.2 The washing programmes.....	112
4.2.1 General textile care symbols.....	120
4.2.2 Weight of clothes: reference values	121
4.3 The additional functions	121

4.4 Setting and starting of a washing programme	124
4.5 Selection of the additional functions	125
4.5.1 Selection of the washing temperature.....	126
4.5.2 Selection of the spin speed.....	127
4.5.3 Function: quick wash.....	127
4.5.4 Function « Options »: Steam	128
4.5.5 Function « Options »: pre-wash	129
4.5.6 Function « Options »: extra rinse.....	130
4.5.7 Function « Options »: intensive.....	130
4.5.8 Delay end	131
4.5.9 Activation / deactivation of the child safety lock	133
4.5.10 Activation / deactivation of the acoustic signals.....	134
4.6 Door Lock	134
4.7 End of a washing programme	136
4.8 Selection of a new washing programme / washing function	137
4.9 Reload laundry.....	137
4.10 Unbalance protection.....	138
5. Instructions for proper use	139
5.1 Detergent	139
5.2 Use of the dispenser	139
5.2.1 The different compartments of the dispenser.....	140
5.2.2 How to use detergents and additives.....	140
5.3 Preparation of the laundry	141
6. Environmental protection	142
6.1 Environmental protection: disposal	142
6.2 Environmental protection: energy saving.....	142
7. Cleaning and maintenance	142
7.1 Cleaning of the dispenser	143
7.2 Cleaning / removing of the drain pump filter.....	144
7.3 Residual water drainage.....	146
7.4 Cleaning of the water inlet valve	147
7.5 Programme « DRUM CLEAN ».....	148
7.6 "Frozen" appliance	149
8. Trouble shooting.....	150

8.1 Checklist.....	150
8.2 Error codes.....	152
9. Technical data.....	155
10. Waste management.....	156
11. Guarantee conditions	157



Do not dispose of this appliance together with your domestic waste. The appliance must be disposed of at a collecting centre for recyclable electric and electronic appliances. Do not remove the symbol from the appliance.

- i** The figures in this instruction manual may differ in some details from the current design of your appliance. Nevertheless, follow the instructions in such a case. Delivery without content.
- i** Any modifications, which do not influence the functions of the appliance. shall remain reserved by the manufacturer.
- i** Please dispose of the packing with respect to your current local and municipal regulations.
- i** The appliance you have purchased may be an enhanced version of the unit this manual was printed for. Nevertheless, the functions and operating conditions are identical. This manual is therefore still valid.
- i** Technical modifications as well as misprints shall remain reserved.

EC - DECLARATION OF CONFORMITY

- ★ The products, which are described in this instruction manual, comply with the harmonised regulations.
- ★ The relevant documents can be requested from the final retailer by the competent authorities.

1. Safety information

**READ THE SAFETY INFORMATION AND SAFETY INSTRUCTIONS
CAREFULLY BEFORE YOU OPERATE THE APPLIANCE FOR THE
FIRST TIME.**

All information included in those pages serve for the protection of the operator. If you ignore the safety instructions, you will endanger your health and life.

- i** Store this manual in a safe place so you can use it whenever it is needed. Strictly observe the instructions to avoid damage to persons and property.
- i** Check the technical periphery of the appliance! Do all wires and connections to the appliance work properly? Or are they time-worn and do not match the technical requirements of the appliance? A check-up of existing and newly made connections must be done by an authorised professional. All connections and energy-leading components (incl. wires inside a wall) must be checked by a qualified professional. All modifications to the electrical mains to enable the installation of the appliance must be performed by a qualified professional.
- i** The appliance is intended for private use only.
- i** The appliance is intended for washing laundry in a private household only.
- i** The appliance is intended for indoor-use only.
- i** The appliance is not intended to be operated for commercial purposes, during camping and in public transport.
- i** Operate the appliance in accordance with its intended use only.
- i** Do not allow anybody who is not familiar with this instruction manual to operate the appliance.
- i** This appliance may be operated by **children** aged from 8 years and above as well as by persons with reduced physical, sensory and mental capabilities or lack of experience and knowledge if they are supervised or have been instructed concerning the safe use of the appliance and do comprehend the hazards involved. **Children** must not play with the appliance. Cleaning and **user-maintenance** must not be carried out by **children** unless they are supervised.

MAKE SURE THAT THIS MANUAL IS AVAILABLE TO ANYONE USING THE APPLIANCE AND MAKE SURE THAT IT HAS BEEN READ AND UNDERSTOOD PRIOR TO USING THE DEVICE.

1.1 Signal words

⚠ DANGER! indicates a hazardous situation which, if ignored, will result in death or severe injury.

⚠ WARNING! indicates a hazardous situation which, if ignored, could result in death or severe injury.

⚠ CAUTION! indicates a hazardous situation which, if not avoided, may result in minor or moderate injury.

NOTICE! indicates possible damage to the appliance.

1.2 Safety instructions

DANGER!

To reduce the risk of electrocution.

1. Non-compliance of the orders of this instruction manual will endanger the life and health of the operator and/or can result in damages to the appliance.
2. All electrical work must be carried out by a qualified professional. Do not modify the energy supply. The connection must be carried out in accordance with the current local and legal regulations.
3. All electrical work must be carried out by a qualified professional. Do not modify the energy supply. The connection must be carried out in accordance with the current local and legal regulations.
4. **Do not connect** the appliance to the mains if the appliance itself or the power cord or the plug are visibly damaged. RISK OF ELECTRIC SHOCK!
5. The technical data of your energy supplier must meet the data on the model plate of the appliance.
6. Do not modify the plug provided with the appliance, if it will not fit the outlet, have a proper outlet installed by a qualified electrician (**not covered by the guarantee**).
7. Never try to repair the appliance yourself. Repairs carried out by unauthorised persons can cause severe damage. If the appliance does not operate properly, please contact the aftersales service **or** the shop you purchased the appliance at.³⁶ Original spare parts should be used only. Original spare parts should be used only.
8. Always check that the power cord is not placed under the appliance or damaged by moving the appliance.
9. When the power cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer or an authorised aftersales service or a qualified professional only.
10. **Never** pull the power supply cable to unplug the appliance. Always use the power plug itself to unplug the appliance. RISK OF ELECTRIC SHOCK!
11. **Never** touch the power plug, the power switch or other electrical components with wet or damp hands. RISK OF ELECTRIC SHOCK!

³⁶ Depending on model: s. page «SERVICE INFORMATION» at the end of this instruction manual.

 WARNING!

To reduce the risk of burns, electrocution, fire or injury to persons.

1. Unplug the appliance after operation and turn off the water supply.
2. Disconnect the appliance from the mains before you clean or maintain it.
3. Operate the appliance with 220~240V AC only. Use a suitable safety-socket near of the appliance.
4. The appliance must always be grounded and protected corresponding to the requirements of your local energy supplier. The main current circuit must be equipped with a safety shut-down device.
5. After installation, the power plug and the safety socket must be always easily accessible.
6. In case of an event caused by a technical malfunction, disconnect the appliance from the mains (fuse box of your household power supply). Contact the aftersales service **or** the shop you purchased the appliance at.³⁷
7. Do not use adapters, multiple sockets and extension cords for connecting the appliance to the mains.
8. The power plug must be connected to the power cable properly.
9. Do not bend the power cord.
10. Remove possible dust accumulation at the power plug, at the safety power socket and at all plug connectors **regularly**. **RISK OF FIRE!**
11. Keep the cord away from heated surfaces.
12. The technical data of your energy supplier must meet the data on the model plate of the appliance.
13. Do not place any electrically powered appliances on the appliance.
14. Do not carry out any modifications to your appliance.
15. The room the appliance is installed in must be dry and well-ventilated. When the appliance is installed, an easy access to all control elements is required.
16. Do not install the appliance in rooms or at areas which contain flammable substances such as petrol, gas or paint. Do not put any laundry which is contaminated by such materials in or near of the appliance. **RISK OF FIRE! RISK OF EXPLOSION!**
17. Use washer-suitable detergents only. Never use flammable, explosive or toxic detergents, e.g., petrol or alcohol.
18. Do not install the appliance on a soft carpet or wooden floor.
19. **When any fuels or gases are set free near of the appliance:**
 - open all windows for proper ventilation.

³⁷ Depending on model: s. page «SERVICE INFORMATION» at the end of this instruction manual.

- **do not** unplug the appliance und **do not** use the controls of the appliance.
 - **do not** touch the appliance unless the gas has been discharged completely.
 - otherwise, sparks can occur. RISK OF FIRE!
20. Never use a steam cleaner to clean the appliance. The steam will cause severe damage to the electric components of the appliance. RISK OF ELECTRICAL SHOCK!
21. Do not install the appliance near of sources of heat.
22. Do not install the appliance in a place where it can come in contact with rain or high levels of moisture. Otherwise, the electric components can be damaged.
23. Turn off the power before you install the appliance and before you connect it to the mains. RISK OF FATAL ELECTRIC SHOCK!
24. Do not spray the appliance with water.
25. The drained water can be extremely hot. RISK OF SCALDING!
26. During operation, the glass door of the appliance can become extremely hot. Keep children and pets away from the appliance during operation. RISK OF SCALDING! RISK OF BURNS!
27. Children must not play with the appliance.
28. Always supervise children if they are near the appliance.
29. Check that children or pets have not get into the appliance before washing. Check the drum carefully before closing. RISK OF CHOKING HAZARD!
30. While unpacking, the packaging materials (polythene bags, polystyrene pieces, etc.) should be kept away from children and pets. CHOKING HAZARD! RISK OF INJURY!
31. Only allow children to use the appliance without supervision when adequate instructions have been given before so that the child is able to use the appliance in a safe way and understands the risks of improper use.
32. **Strictly** observe the instructions in chapter INSTALLATION.

CAUTION!

1. **Before** connecting the appliance to the mains, leave it at room temperature for approx. 2 hours so that the appliance can adjust to the ambient temperature.
2. Do not use any aggressive, abrasive and acrid detergents or sharp-edged items to clean the appliance.
3. Never fill water by hand into the appliance while operating.
4. Before you open the door check, that the water is drained completely. Do not open the door if any water is visible.

NOTICE

1. Do not force the door to close. When you cannot close the door easily, check the amount and position of the laundry.
2. After end of operation, wait 3 minutes before you open the door.
3. When you move the appliance, hold it at its base and lift it carefully. Keep the appliance in an upright position.
4. Never use the door for moving the appliance as you will damage the hinges.
5. The appliance must be transported and installed by at least **two persons**.
6. Remove the complete packaging materials before initial operation. The appliance may be equipped with a transportation lock. Remove the transportation lock completely. Be very careful. Do not use any aggressive detergents to remove residues of the transportation lock.
7. When you unpack the appliance, you should take note of the position of every part of the interior accessories in case you have to repack and transport it at a later point of time.
8. Do not operate the appliance unless all components are installed properly.
9. Do not stand or lean on the base, the drawers, the doors etc of the appliance.
10. When you use fabric conditioner or a similar product, observe the information given on their packaging.
11. Dry washer-proof fabrics only. Observe the information on the labels.
12. Do not place any items liquid can escape from on the appliance as the liquid can damage the control panel.
13. Metal-made items, e.g., keys, screws, coins etc., can damage the appliance. Check that your laundry is free of such items.
14. Remove all fluffs before operating the appliance.
15. Do not overload the appliance.
16. The room temperature must be higher than +5 °C when operating the appliance, otherwise the normal operation of the appliance will be affected.
17. Clean the appliance and its components **regularly**.
18. Prewash programmes/prewash cycles are depending on the model of the appliance and are not available for all models of washing machines.
19. After the installation of the water supply and wastewater disposal as well as before the first operation, all water hose connections – even on the appliance itself – must be checked for leakage. **The manufacturer is not liable for any damage caused by improper installation.**
20. The maximum capacity of the appliance is 7.00 kg.

21. The appliance is not suitable for installation below a worktop. The appliance is not suitable for built-in installation.
22. The air vents of the appliance or its built-in structure (if the appliance is suitable for being built-in) must be completely open, unblocked and free of any kind of dirt.
23. The rating plate **must not** be removed or made illegible, **otherwise all terms of the warranty become invalid!**

SAVE THESE INSTRUCTIONS.

★ The manufacturer and distributor are not responsible for any damage or injury in the event of failure to comply with these instructions.

2. Installation

⚠ WARNING! Remove the safety bolts before initial use (see chapter 2.3 REMOVING OF THE SHIPPING BOLTS); otherwise, the appliance may cause severe injury to persons and/or severe damage to the appliance.

IMPORTANT INFORMATION: the installation of this appliance **must** be carried out by a person experienced in such work.³⁸ The following instructions are intended for such a person. The manufacturer is not liable for any damage caused by improper installation.

2.1 Scope of delivery

SCOPE OF DELIVERY / ACCESSORIES	
1x	WATER INLET HOSE
4x	CAPS
1x	HOLDER (water drain hose)
1x ³⁹	BOTTOM COVER (noise reduction)
4x ⁴⁰	SPONGE STRIPS (noise reduction)
1x	WRENCH
1x	INSTRUCTION MANUAL

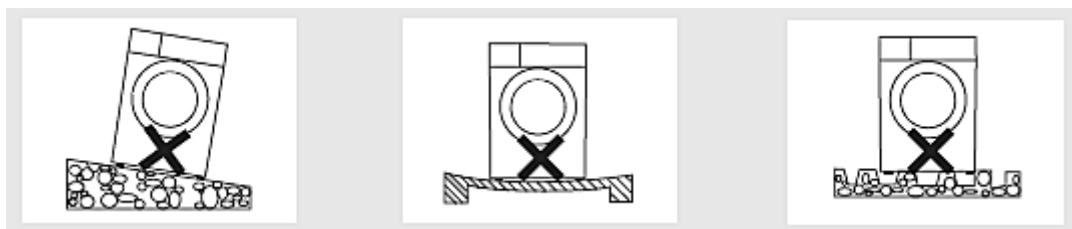
³⁸ Not included in guarantee.

³⁹ Depending on model.

⁴⁰ Depending on model.

2.2 Unpacking/site

1. The appliance is **not** suitable for installation below a worktop. The appliance is **not** suitable for built-in installation.
2. Unpack the appliance carefully. Dispose of the packaging as described in chapter waste management.
3. While unpacking, the packaging materials (polythene bags, polystyrene pieces, etc.) should be kept away from children and pets.
4. Completely remove the transport-protection. Be very careful and do not use any aggressive or abrasive detergents to remove residuals of the transport-protection.
5. Check that the appliance and the power cord are not damaged.
6. Do not install the appliance in a bathroom or a place where it may come in contact with water or rain; otherwise, the insulation of the electrical system will be damaged. Do not install the appliance in a room where explosive or flammable gases are stored.
7. Protect the appliance from direct sunlight.
8. Install the appliance in a dry and well-ventilated place. The room temperature **must** be higher than +5 °C.
9. Install the appliance in a suitable position with an adequate distance from sources of heat and cold.
10. Do not install the appliance on a carpet / fitted carpet.
11. Install the appliance on a level, dry and solid floor. Check the correct installation with a bubble level.



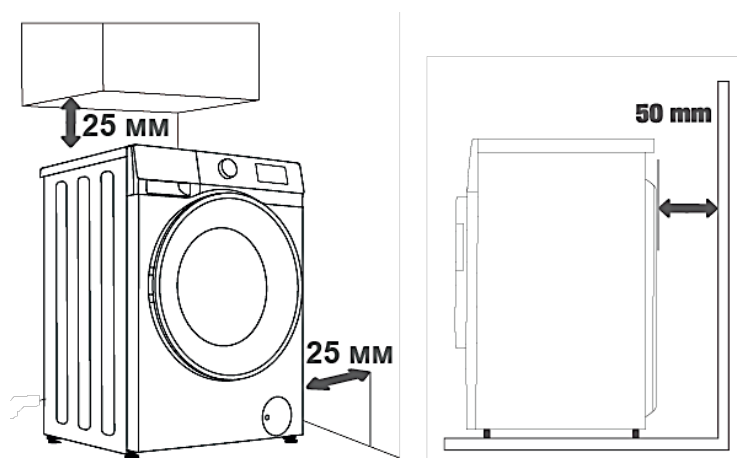
12. If you install the appliance on a wooden floor, you must also place it on a plywood panel (60.00*60.00 cm) **at least** 3.00 cm thick to distribute the weight of the appliance. Fix and secure the plywood panel properly to the wooden floor.
13. All required installations for the electric and water supply must be carried out by a qualified professional.
14. Connect the appliance to the mains properly.
15. The rating plate is usually located at the back of the appliance.

2.2.1 Ventilation requirements

- i** Observe the required minimum distances for proper ventilation.
- ❖ The appliance must **not** come into contact with walls or adjacent furniture.

- ❖ When installing the appliance, please observe the minimum distances specified in the table below.
- ❖ Compliance with the minimum distances specified ensures optimum operation of the appliance. If the minimum distances are **not** observed, correct operation of the appliance cannot be guaranteed. In addition, the appliance may overheat.

MINIMUM DISTANCES REQUIRED FOR PROPER VENTILATION	
Back ↔ wall	min. 50 mm
Sides ↔ wall	min. 25 mm
Free space above	min. 25 mm



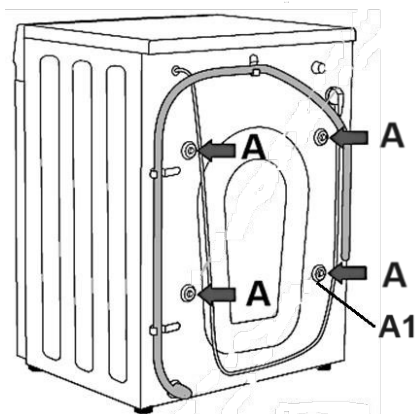
NOTICE! Any damage to the appliance caused by improper ventilation is not subject to the guarantee or the warranty!

2.3 Removing of the shipping bolts

- i** **First** remove the bottom equipment protection⁴¹, **before** you remove the shipping bolts
- i** Remove the shipping bolts before the initial use of the appliance. Otherwise, the appliance may be irreparably damaged irreparably. **RISK OF DAMAGE!**
- i** Ensure that the bottom equipment protection has been removed completely **before** you use the appliance; otherwise, the normal operation of the appliance will be affected.

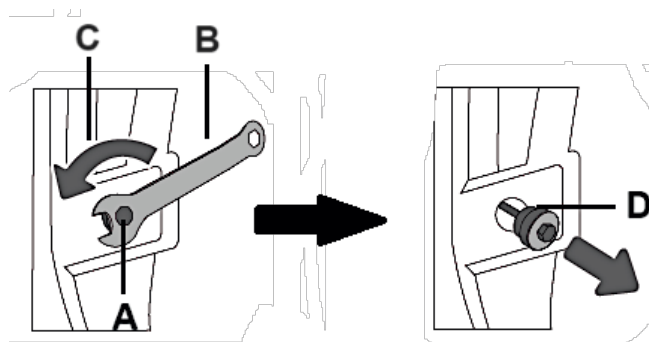
1. The four shipping bolts (**A**) are on the back of the appliance (s. fig. below). The holder(s) (**A1**) of the power cable must also be removed.

⁴¹ Depending on model.



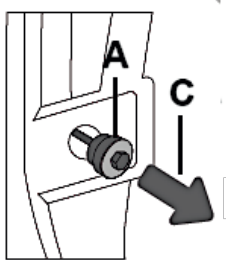
A	SHIPPING BOLTS
A1	HOLDER OF THE POWER CABLE ⁴²

2. Unscrew **all shipping bolts (A)** approx. **30 mm** out of the appliance using a suitable spanner (**B** / s. fig. below / note the direction of the arrow / anticlockwise). **Do not unscrew the shipping bolts completely!**



A	SHIPPING BOLTS
B	WRENCH
C	NOTE THE DIRECTION OF THE ARROW (anticlockwise)
D	SHIPPING BOLTS: unscrew approx. 30 mm

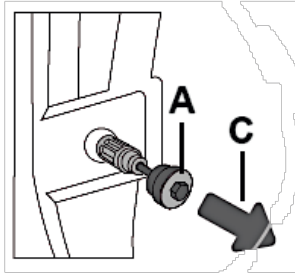
3. Pull one shipping bolt (**A**) -unscrewed by 30 mm- slightly horizontally in the direction of the arrow (s. fig. below). This will loosen the complete shipping bolt.



A	SHIPPING BOLT
C	NOTE THE DIRECTION OF THE ARROW

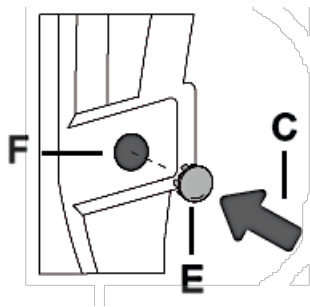
4. Pull the complete shipping bolt (**A**) incl. rubber and plastic part out of the appliance **carefully** (s. fig. below / note the direction of the arrow).

⁴² Depending on model.



A	SHIPPING BOLT
C	NOTE THE DIRECTION OF THE ARROW

5. Remove all shipping bolts as described in steps 3 and 4.
6. Insert the four provided caps (**E**) into the screw holes (**F** / s. fig. below / note the direction of the arrow).

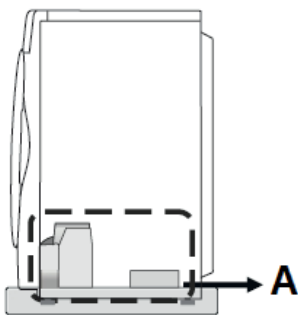


C	NOTE THE DIRECTION OF THE ARROW
E	CAP
F	SCREW HOLE

7. . Keep the shipping bolts and the spanner for future use.

NOTICE! The appliance **must not** be moved or transported without the shipping bolts properly inserted. **RISK OF DAMAGE!**

IMPORTANT NOTE: Make sure that the bottom equipment protection (if provided) has been removed completely before you use the appliance; otherwise, the normal operation of the appliance will be affected.



A	BOTTOM EQUIPMENT PROTECTION
----------	-----------------------------

2.4 Levelling

- ❖ Allow adequate distance to the floor to avoid vibrations and noise.
- ❖ If the appliance does not stand horizontally, adjust the adjustable feet by turning them clockwise / anticlockwise until the appliance is level.

- i** Do not put any blankets or ropes or piles of items on the floor. They could generate heat so that the appliance will not properly work.

1. Install the appliance on a flat and solid ground only.

2. Turn the adjustable feet for horizontal alignment.

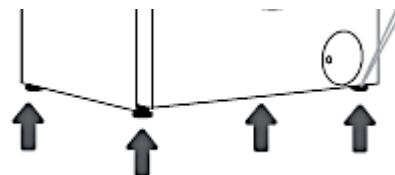
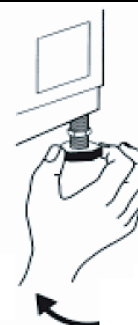


Fig. similar: fig. serves as an example only.

a. Raise: clockwise.⁴³



b. Lower: anticlockwise.⁴⁴



3. **NOTICE! While you adjust the feet, pay attention to the respective lock nut (s. below).**

a. How to release the lock nut: turn the lock nut clockwise (s. fig. on the right). Use the spanner provided.



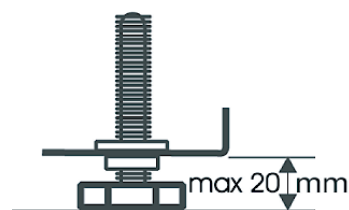
b. How to tighten the lock nut: turn the lock nut anticlockwise (s. fig. on the right). Use the spanner provided.



⁴³ Depending on model.

⁴⁴ Depending on model.

- c. Please note: The distance between the lock nut and the adjustable foot must not exceed 20 mm (2.0 cm)!



NOTICE! Do not turn the adjustable feet out further than **absolutely necessary!** The further the adjustable feet are turned out, the more the appliance may vibrate.

NOTICE! After you have levelled the appliance properly, always tighten the lock nuts again.

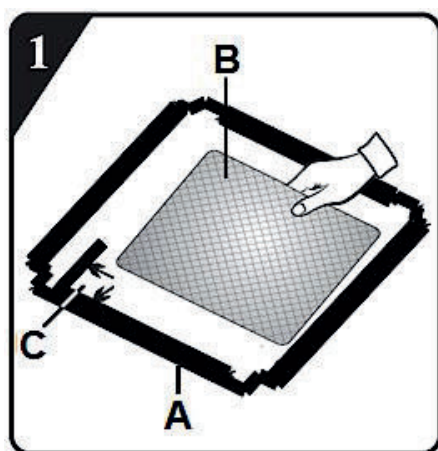
2.5 Installation of the bottom cover (noise reduction)

NOTICE! The installation of the bottom cover **must** be carried out by a person who is experienced in such work.⁴⁵ The following instructions are intended for such a person. The manufacturer is not liable for any damage caused by improper installation.

- ❖ The appliance is equipped with either a bottom cover, sponge strips (see next chapter) or **no** noise reduction. The equipment depends on the appliance model.
- ❖ The bottom cover reduces the noise level of the appliance.

1. Before you install the bottom cover, align the sound absorption wool (**A**) with the right-angled recess (**B**) of the bottom cover and insert it (see below, **fig. 1**).

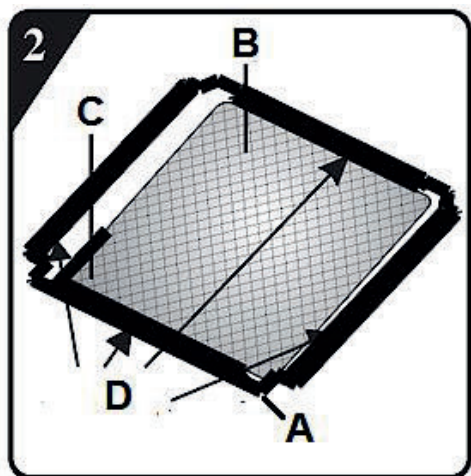
i This step is **not necessary** for appliances **without** sound absorption wool.



A	BOTTOM COVER
B	SOUND ABSORPTION WOOL
C	RIGHT ANGLE of the bottom cover BOTTOM COVER

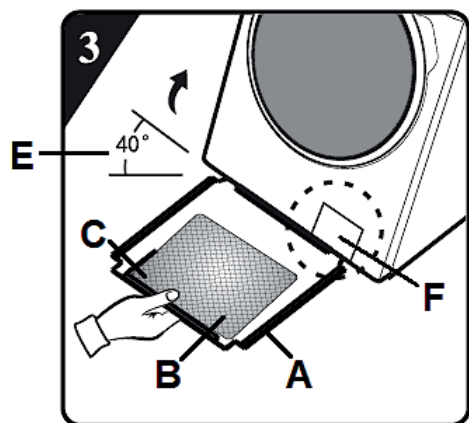
⁴⁵ Not included in guarantee.

2. Remove the surface paper of the double-sided adhesive tape (**C**) on the four sides of the bottom cover (s. below, **fig. 2** / s. arrows).



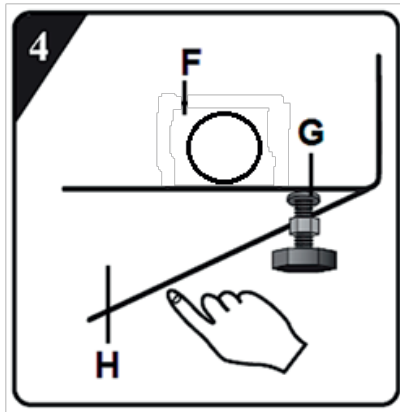
A	BOTTOM COVER
B	SOUND ABSORPTION WOOL
C	RIGHT ANGLE of the bottom cover
D	DOUBLE-SIDED ADHESIVE TAPE

3. Tilt the appliance to a 40-degree angle (**E**). The side of the bottom cover with the right-angled recess (**C**) must face the front of the unit, as shown in **fig. 3** below.
4. Push the bottom cover (**A**) between the adjustable feet all the way back to the rear of the appliance as shown in **fig. 3** below. Then insert the bottom cover (press it against the bottom of the appliance), making sure that it fits tightly and firmly against the bottom of the appliance.



A	BOTTOM COVER
B	SOUND ABSORPTION WOOL
C	RIGHT ANGLE of the bottom cover
E	40 DEGREE ANGLE
F	COVER of the drain pump filter (fig. similar)

5. Press the double-sided adhesive tape on the four sides on the bottom of the appliance (**H**) to fix the bottom cover to the bottom of the appliance firmly (see below, **fig. 4**).

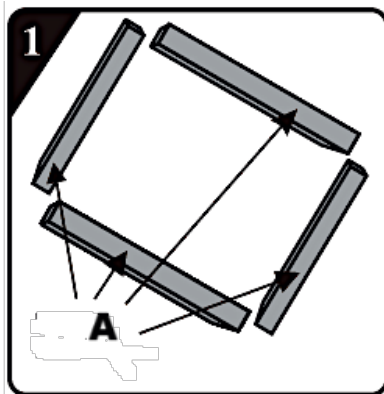


F	COVER of the drain pump filter
G	ADJUSTABLE FOOT
H	BOTTOM OF THE APPLIANCE: ➤ press the adhesive tape of the bottom cover firmly in place.

2.6 Installation of the sponge strips (noise reduction)

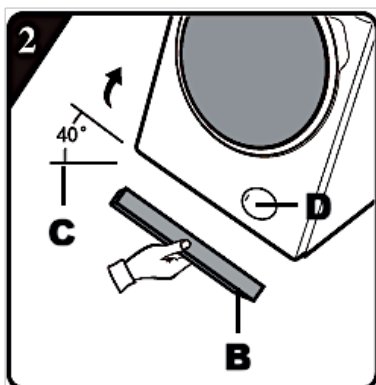
- ❖ The appliance is equipped with either a bottom cover, sponge strips (see next chapter) or **no** noise reduction. The equipment depends on the appliance model.
- ❖ The sponge strips reduce the noise level of the appliance.

1. Remove the surface paper of the double-sided adhesive tape (**C**) of the sponge strips (s. below, **fig. 1** / s. arrows).



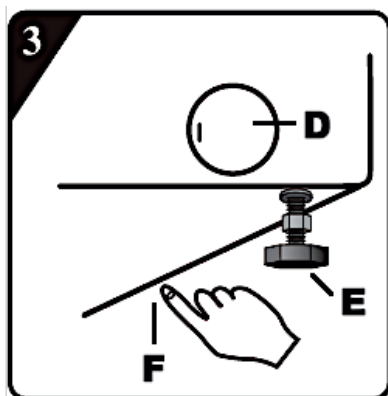
A	DOUBLE-SIDED ADHESIVE TAPE
----------	----------------------------

2. Tilt the appliance by 40° and attach the sponge strips to the bottom of the appliance, with the two long sponge strips attached to the front and rear support positions and the two short sponge strips attached to the left and right support positions (see fig. 2 below).



B	SPONGE STRIPS
C	40 DEGREE ANGLE
D	COVER of the drain pump filter

- Press the adhesive strips of the sponge strips firmly onto the bottom of the appliance to secure them in place (see fig. 3 below).



D	COVER of the drain pump filter
E	ADJUSTABLE FOOT
F	BOTTOM OF THE APPLIANCE: ➤ press the adhesive tape of the bottom cover firmly in place.

2.7 Connection of the water inlet hose

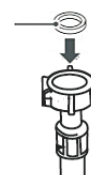
NOTICE! Do not use tools to fix the water inlet hose. Otherwise, you may damage the water inlet valve. **RISK OF DAMAGE!**

COLD WATER SUPPLY

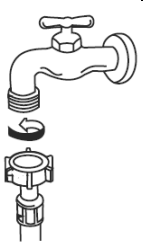
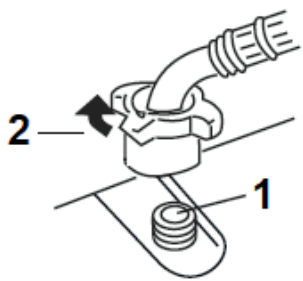
- Do not use a water connection the water of which is warmer than 50 °C.
- Required water pressure (flow pressure): 100 kPa - 1000 kPa (1 - 10 bar).
- The appliance must not be connected to the mixer tap of an unpressurised water heater.
- Check the connections for leaks by turning the tap on completely.
- If the water inlet hose is too short, replace it with a suitable length of a pressure-resistant water inlet hose (1000 kPa/min).
- Check the water inlet hose regularly for brittleness and cracks and replace it if necessary.
- After the installation of the water supply and wastewater disposal as well as before the first operation, all water hose connections – even on the appliance itself – must be checked for leakage. **The manufacturer is not liable for any damage caused by improper installation.**

HOW TO CONNECT THE WATER INLET HOSE

- Ensure that the rubber washer is in the valve connector: both ends⁴⁶ (s. fig. on the right).



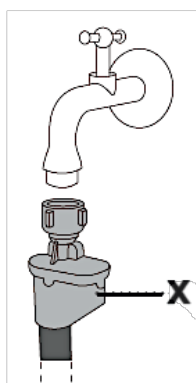
⁴⁶ Depending on model.

2. Attach the straight end of the water inlet hose to the appropriate water connection (s. fig. on the right).	
3. Put the other end of the water inlet hose into a bucket or into another suitable container (s. fig on the right) and open the water tap to flush foreign substances (e.g., dirt, sand, etc.) out of the water pipe and of the hose. Check the water temperature.	 <i>Fig. similar</i>
4. Ensure that the rubber washer⁴⁷ is in the valve connector. Attach the curved end of the water inlet hose to the inlet valve of the washing machine; s. fig. on the right / 1. Tighten the water inlet hose firmly (clockwise) to avoid leakage (s. fig. on the right / 2).	

NOTICE! Do not overtighten the water inlet hose. Overtightening of the water inlet hose can damage the valves.

2.7.1 AquaStop

AQUASTOP HOSE⁴⁸: If an internal pipe or hose is damaged, a shut-off system (AQUASTOP) is activated that interrupts the water supply to the appliance. In such a case, the control glass (X) turns red (s. fig. below). Replace the water supply hose immediately.



X	CONTROL GLASS
---	---------------

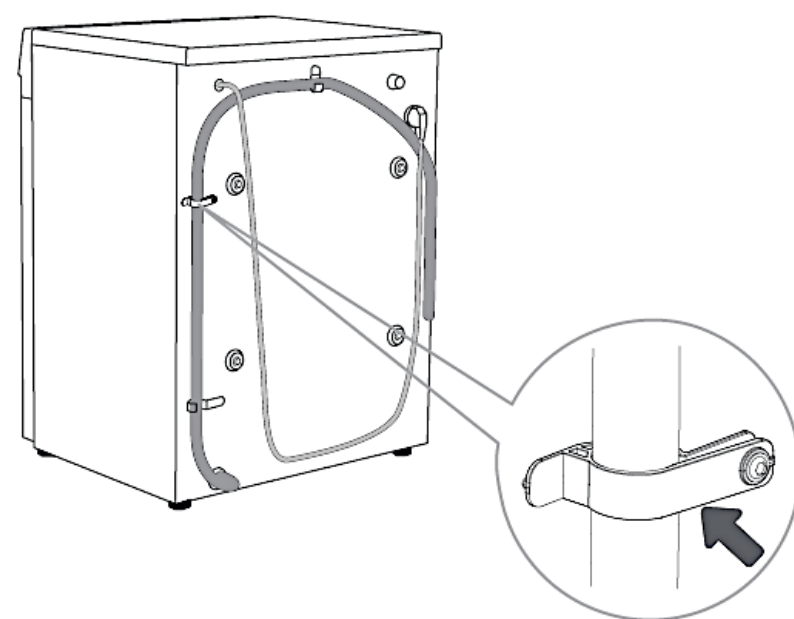
⁴⁷ Depending on model.

⁴⁸ Depending on model.

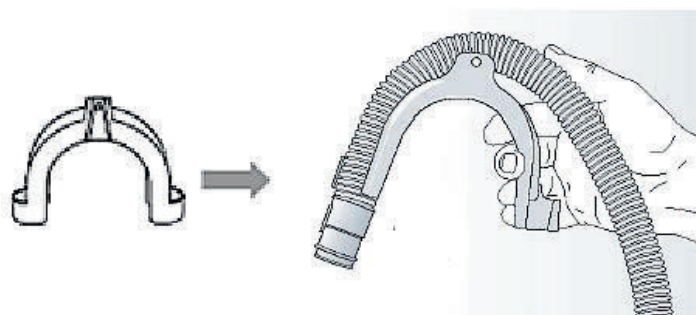
- i** Do **not** immerse the AQUASTOP HOSE in water as it contains an electric valve.

2.8 Connection of the water drain hose

- i** The water drain hose **must** be installed at a height between **70 cm and 100 cm** above the floor (s. below; fig. **1, 2 and 3**).
- i** The hose outlet must not be installed **less** than 70 cm above the floor.
- i** The hose outlet must not be installed **higher** than 100 cm above the floor.
- i** If the water drainage hose is installed on the appliance (as shown in fig. below), disconnect it from the right bracket **only** (**not** from the other brackets): see fig. below.



- i** Use the holder of the water drain hose provided⁴⁹ to hold the water drain hose in a curved position (s. fig. **below**).



⁴⁹ Depending on model.

THE WATER DRAIN HOSE CAN BE INSTALLED IN DIFFERENT WAYS
(see below, fig. 1, 2 and 3):

FIG. 1

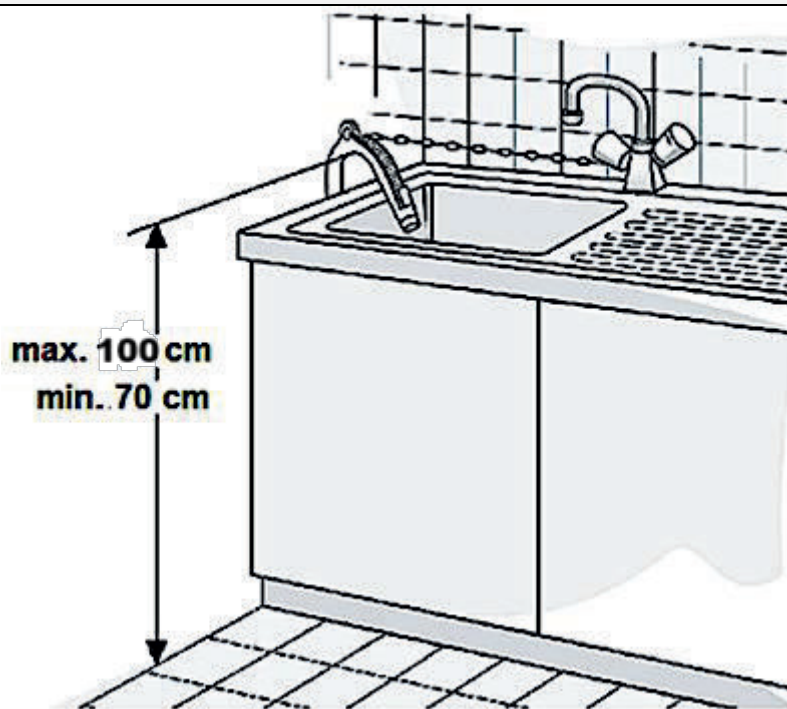


FIG. 2

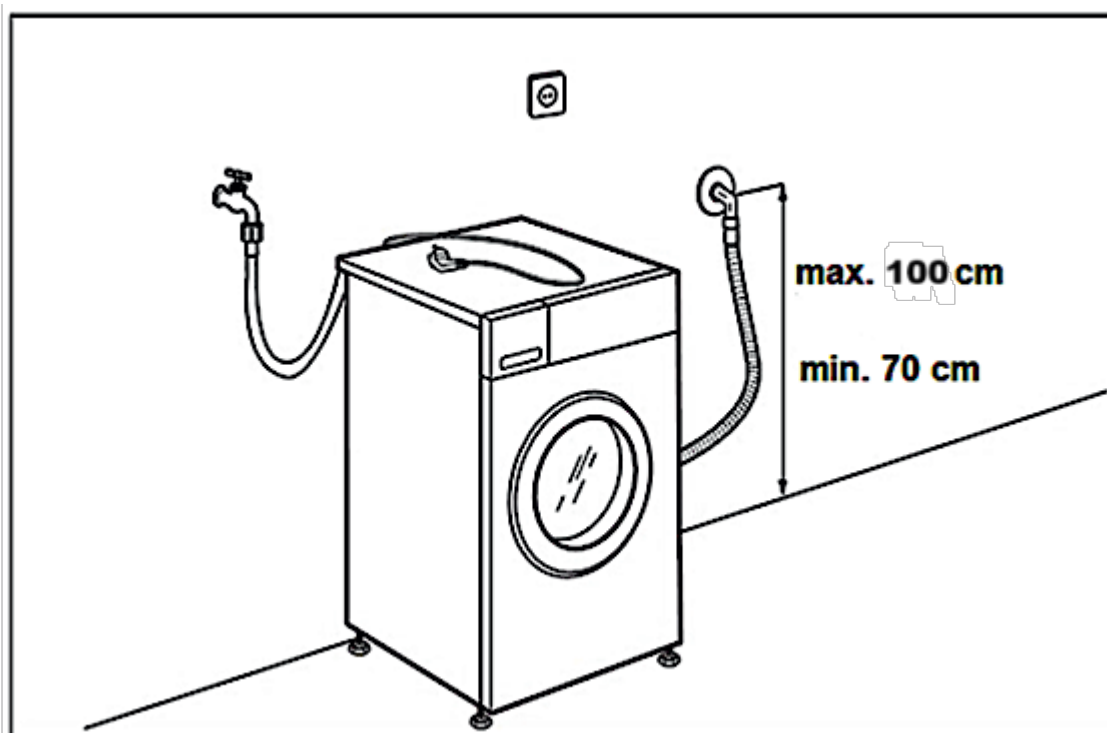
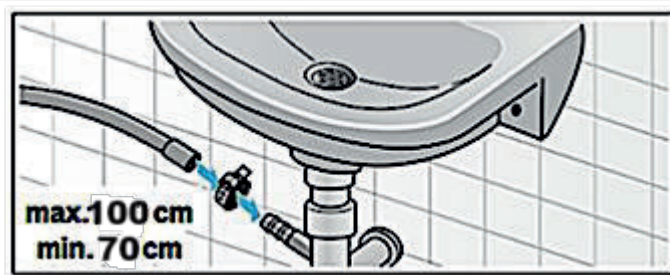


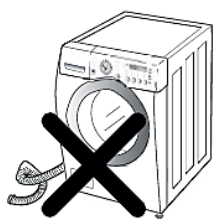
FIG. 3



- i** Fix the water drain hose to the siphon of the washbasin using a hose clamp⁵⁰ (Ø 20 - 44 mm).

IMPORTAT NOTES!

- i** If the washing machine is connected to an integrated drainage system, make sure that it is equipped with a vent to prevent water from running in and out at the same time (siphon effect).
- i** Make sure that the water drain hose does not have any kinks.
- i** Secure the water drain hose so that it cannot fall down. **PLEASE NOTE:** After the washing phase, the machine drains the **hot** water!
- i** A small hand wash basin is **not suitable** as a drain.
- i** Use a water drain hose of the same type for extension and secure the connections with clamps.
- i** After the installation of the water supply and wastewater disposal as well as before the first operation, all water hose connections – even on the appliance itself – must be checked for leakage. **The manufacturer is not liable for any damage caused by improper installation.**



➤ The hose **must not** be twisted.



➤ The hose outlet **must not** be submerged into water.

⁵⁰ **Not included** in the scope of delivery.

2.9 Connection to the mains

- Operate the appliance with 220–240VAC/50 Hz **only**.
- The technical data of your energy supply **must** meet the data on the rating label. The main current circuit **must** be equipped with a safety shut-down device.
- Your household power supply must meet the power consumption of the appliance.
- **Do not connect** the appliance to the mains if the appliance itself or the power cord or the plug are visibly damaged.
- **Never** touch the power plug, the power switch or other electrical components with wet or damp hands.
- **Before** connecting the appliance to the mains, leave it at room temperature for approx. 2 hours so that the appliance can adjust to the ambient temperature.
- **Do not** use an extension cord, a socket board or a multi socket.
- When connecting do not use adapters, reducers and branching devices as they cause overheating.
- **Do not** modify the plug provided with the appliance, if it will not fit the outlet, have a proper outlet installed by a qualified professional (electrical engineer).⁵¹
- When the power supply cable is damaged, it must be replaced by the manufacturer or an authorised aftersales service or a qualified professional (electrical engineer) **only**.
- After installation, the power plug and the safety socket must always be easily accessible.
- The plug **must** always be accessible after installation. **Connect the appliance with the safety plug to a properly grounded and dedicated safety socket only.**
- i** If you are in doubt as to whether the appliance is connected to the mains properly, let the electrical connection be checked by a qualified professional (electrical engineer): not covered by the guarantee!).

NOTICE! Any damage caused by an appliance that is **not** connected to the mains properly is not subject to the guarantee!

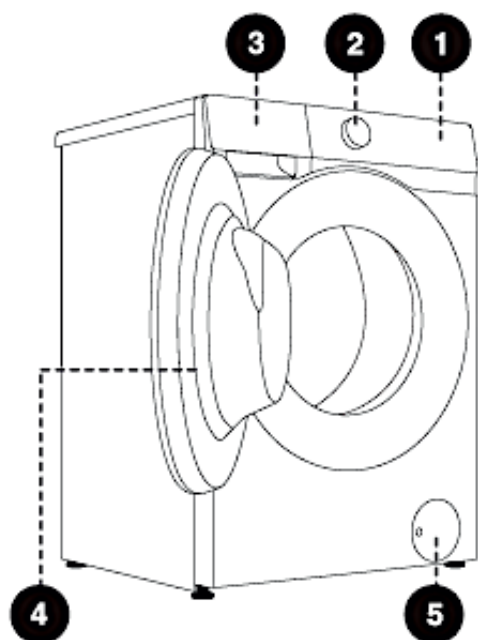
3. Description of the appliance

- i** Remove the safety bolts before initial use (see chapter 2.3 REMOVING OF THE SHIPPING BOLTS); otherwise, the appliance may cause severe injury to persons and/or severe damage to the appliance.

⁵¹ **Not** covered by the guarantee.

3.1 Washing machine

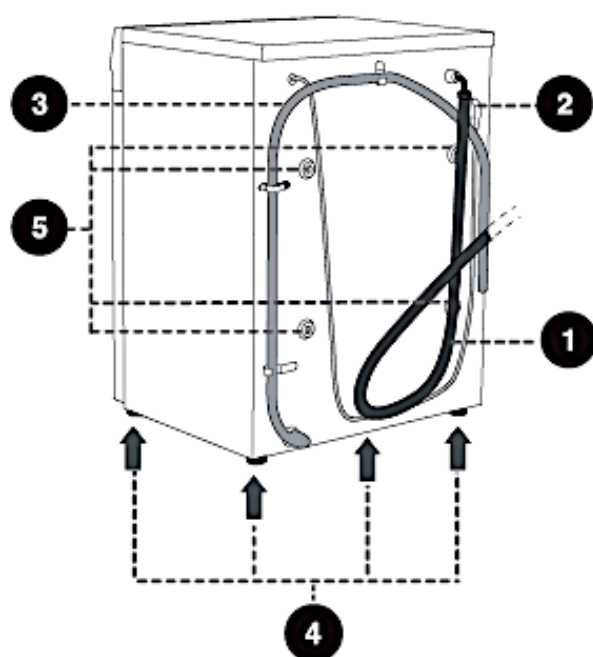
3.1.1 Front



1	Control panel
2	Rotary knob for programme selection («On/Off»)
3	Detergent dispenser
4	Drum/door of the washing machine
5	Cover of the drain pump filter/drain pump filter

Fig. similar: modifications are possible.

3.1.2 Back



1	Water inlet hose
2	Power cable and power plug
3	Water drain hose
4	Adjustable feet
5	Shipping bolts

3.2 Control panel: operating buttons and indicators

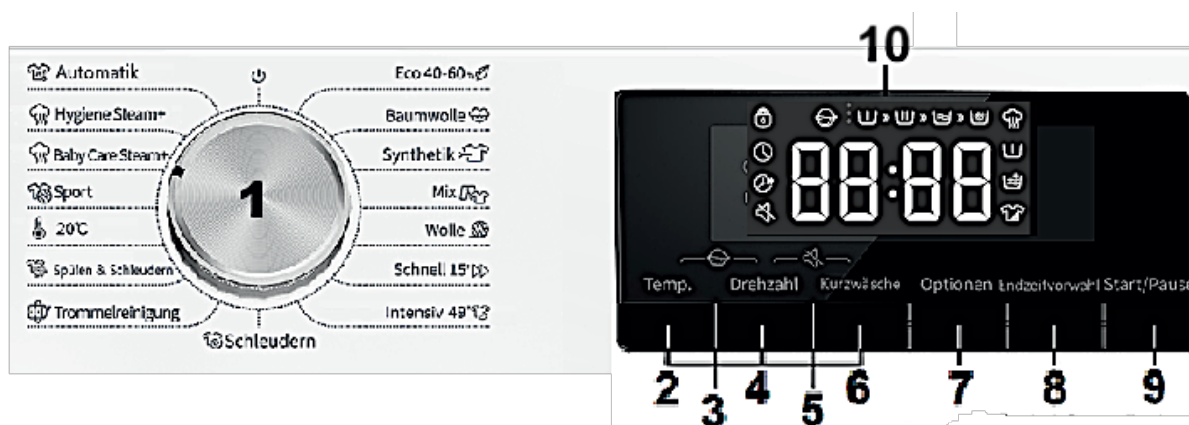


Fig. similar: modifications are possible.

OPERATING BUTTONS	
1	ROTARY KNOB for PROGRAMME SELECTION // «ON/OFF» ➤ Rotary knob to select a WASHING PROGRAMME according to fibre type and degree of soiling. ➤ Switches the washing machine on/off by selecting the desired programme.
2	«TEMP.»-BUTTON ➤ Button to change the TEMPERATURE of a washing programme. ➤ Press this button repeatedly to switch through the different temperatures. ➤ See also chapter 4.5 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS et seq. ➤ In some washing programmes the settable temperature range is limited: depending on model.
3	«CHILD SAFETY LOCK»-BUTTON ➤ Button to activate / deactivate of the CHILD SAFETY LOCK. ➤ Press and hold the «TEMP.»-BUTTON and the «SPIN»-BUTTON simultaneously for 2 seconds to activate/deactivate the child safety lock. ➤ See also chapter 4.5 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS et seq.

4	«SPIN»-BUTTON ➤ German control panel = Drehzahl. ➤ Button to select the SPIN SPEED of a washing cycle. ➤ Press this button repeatedly to switch through the different speeds. ➤ See also chapter 4.5 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS et seq. ➤ In some programmes the settable spin speed is limited: depending on model.
5	«ACOUSTIC SIGNAL»-BUTTON ➤ Button to activate / deactivate of the ACOUSTIC SIGNALS. ➤ Press and hold the «SPIN»-BUTTON and the «MY WASH»-BUTTON simultaneously for 2 seconds to activate / deactivate the acoustic signals. ➤ See also chapter 4.4.1 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS.
6	«QUICK WASH»-BUTTON ➤ German control panel = Kurzwäsche. ➤ The estimated washing time can be reduced for some washing programmes. ➤ This washing function shortens the washing time of the programme and speeds up the washing process (= quick wash). ➤ See also chapter 4.5 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS et seq.
7	«OPTIONS»-BUTTON ➤ German control panel = Optionen. ➤ Button to select the ADDITIONAL FUNCTIONS: e. g. steam, pre-wash, extra rinse, intensive. ➤ Press this button repeatedly to switch through the different options. ➤ See also chapter 4.5 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS et seq.
8	«DELAY END»-BUTTON ➤ German control panel = Endzeitvorwahl. ➤ Button to set a DELAYED PROGRAMME START. ➤ See also chapter 4.5 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS et seq.
9	«START/PAUSE»-BUTTON ➤ To START OR PAUSE OPERATION (e. g. for reloading laundry).

10	<u>DISPLAY</u> ➤ Indication of DETAILED INFORMATION; indicates the set washing programme and other functions (spin speed, temperature, washing time, child safety lock, etc.).
----	---

INDICATORS OF THE DISPLAY

	<u>INDICATOR « REMAINING TIME »</u> ➤ The display indicates the REMAINING TIME of the current programme.
	<u>OPERATIONAL STATUS INDICATOR « SIGNALS DEACTIVATED »</u> ➤ The ACOUSTIC SIGNALS are deactivated.
	<u>OPERATIONAL STATUS INDICATOR « QUICK WASH »</u> ➤ The additional function «QUICK WASH» is activated.
	<u>OPERATIONAL STATUS INDICATOR « DELAY END »</u> ➤ A DELAYED PROGRAMME START is activated.
	<u>OPERATIONAL STATUS INDICATOR « DOOR LOCK »</u> ➤ The DOOR LOCK is activated.
	<u>OPERATIONAL STATUS INDICATOR « CHILD SAFETY LOCK »</u> ➤ The CHILD SAFETY LOCK is activated.
	<u>OPERATIONAL STATUS INDICATOR « PRE-WASH »</u> ➤ This indicator shows the current programme progress: the PRE-WASH is currently running.
	<u>OPERATIONAL STATUS INDICATOR « MAIN WASH »</u> ➤ This indicator shows the current programme progress: the MAIN WASH is currently running.
	<u>OPERATIONAL STATUS INDICATOR « RINSE »</u> ➤ This indicator shows the current programme progress: the RINSING CYCLE is currently running.
	<u>OPERATIONAL STATUS INDICATOR « FINAL SPIN »</u> ➤ This indicator shows the current programme progress: the FINAL SPIN CYCLE is currently running.

	<u>OPERATIONAL STATUS INDICATOR «STEAM»</u> ➤ The function «STEAM» is activated.
	<u>OPERATIONAL STATUS INDICATOR «PRE-WASH»</u> ➤ The additional function «PRE-WASH» is activated.
	<u>OPERATIONAL STATUS INDICATOR «EXTRA RINSE»</u> ➤ The additional function «EXTRA RINSE» is activated.
	<u>OPERATIONAL STATUS INDICATOR «INTENSIVE»</u> ➤ The additional function «INTENSIVE» is activated.

4. Operation

4.1 Before the first use

i To remove potential residues in the drum of the appliance caused by production, testing or transportation of the appliance, **a complete wash cycle without laundry (quick washing programme) should always be started** before the first regular wash cycle.

1. Open the water tap.
2. Close the door.
3. Set a quick washing programme (e. g. «**QUICK 15'**») using the rotary knob. The appliance is now switched on and in **STANDBY MODE**.
4. Press the «**START / PAUSE**»-BUTTON to start the programme.
5. The door lock will be activated automatically. The operational status indicator of the door lock goes **on**: «».
6. When the programme is finished, the display indicates the word «**END**» and an acoustic signal sounds (if the acoustic signals are activated / see also chapter 4.5 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS et seq.).
7. The door lock is deactivated **automatically** after approx. 2 minutes. The operational status indicator of the door lock goes **off**: «».
8. When the programme is finished, always turn the **ROTARY KNOB** for the programme selection back to «**OFF** » to switch off the appliance completely (see also chapter 4.7 END OF A WASHING PROGRAMME).
9. Close the water tap.

4.2 The washing programmes

NOTICE! Always observe the textile labels.

- i** You can receive information about the symbols on the textile labels in chapter 4.2.1 TEXTILE CARE SYMBOLS or on the webpage of your local consumer advice centre.
- i** Please **also** observe chapter 5. INSTRUCTIONS FOR PROPER USE et seq.

ECO 40 - 60 (2)	The temperature cannot be changed.		
Material / Degree of soiling	➤ This programme is suitable for the washing of normally soiled laundry made of cotton, ➤ Please always observe the textile labels.		
Detergent dispenser	PRE-WASH  -	MAIN WASH  ✓	SOFTENER  *
Max. load	7.00 kg		
Max. rpm / spinning	1400 rpm		
Default spin speed	1400 rpm		

COTTON	-- (cold) / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C / 90 °C DEFAULT TEMPERATURE: 40 °C (1)		
German control panel = Baumwolle			
Material / Degree of soiling	➤ This programme is suitable for the washing of normally and heavily soiled laundry made of cotton, linen or cotton blends: e.g., terry towels, underwear, T-shirts, etc. ➤ Please always observe the textile labels.		
Detergent dispenser	PRE-WASH  *	MAIN WASH  ✓	SOFTENER  *
Max. load	7.00 kg		
Max. rpm / spinning	1400 rpm		
Default spin speed	1400 rpm		

Synthetics German control panel = Synthetik	-- (cold) / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C DEFAULT TEMPERATURE: 40 °C (1)		
Material / Degree of soiling	➤ This special programme is suitable for the washing of medium soiled synthetic fibres (polyester, polyacrylic, viscose) and cotton-blended fabrics. ➤ Please always observe the textile labels.		
Detergent dispenser	PRE-WASH  	MAIN-WASH  	SOFTENER  
Max. load	3.50 kg		
Max. rpm / spinning	1400 rpm		
Default spin speed	1400 rpm		

Mix	-- (cold) / 20 °C / 30 °C / 40 °C DEFAULT TEMPERATURE: 40 °C (1)		
Material / Degree of soiling	➤ This special programme is suitable for the washing of mixed loads of medium-soiled cotton and synthetic fibres. ➤ Please always observe the textile labels.		
Detergent dispenser	PRE-WASH  	MAIN WASH  	SOFTENER  
Max. load	3.50 kg		
Max. rpm / spinning	1400 rpm		
Default spin speed	1400 rpm		

WOOL German control panel = Wolle	-- (cold) / 20 °C / 30 °C / 40 °C DEFAULT TEMPERATURE: 30 °C (1)		
Material / Degree of soiling	➤ Special programme for the washing of washer-safe wool. ➤ For washer-safe wool <u>only</u>. ➤ Please always observe the textile labels. ➤ Remove the laundry immediately after the washing cycle is completed. ➤ Always wash light and dark clothes separately. ➤ The highest settable temperature of the wool programme is 40 °C		
Detergent dispenser	PRE-WASH  -	MAIN WASH  ✓ P / L	SOFTENER  *
Max. load	2.0 kg		
Max. rpm / spinning	600 rpm (3)		
Default spin speed	600 rpm (3)		

QUICK 15' German control panel = Schnell 15'	-- (cold) / 20 °C / 30 °C / 40 °C DEFAULT TEMPERATURE: 20 °C (1)		
Material / Degree of soiling	➤ This special programme is suitable for the washing of rarely used or newly bought clothing. ➤ High-speed wash cycle (approx. 15 min.). If you change the factory settings, the washing time may increase. ➤ Please always observe the textile labels.		
Detergent dispenser	PRE-WASH  -	MAIN WASH  ✓	SOFTENER  *
Max. load	1.00 kg		
Max. rpm / spinning	800 rpm (3)		
Default spin speed	800 rpm (3)		

INTENSIVE 49/30`</b> German control panel = Intensiv 49/30`	-- (cold) / 20 °C / 30 °C / 40 °C DEFAULT TEMPERATURE: 40 °C (1)		
Material / Degree of soiling	➤ This special programme is suitable for the washing of a small amount of heavily soiled laundry with an intensive wash cycle in a brief time. ➤ Please always observe the textile labels.		
Detergent dispenser	PRE-WASH  	MAIN WASH  	SOFTENER  
Max. load	2.50 kg		
Max. rpm / spinning	1400 rpm		
Default spin speed	1200 rpm		

ALLERGY STEAM + (4) German control panel = Hygiene Steam+	60 °C DEFAULT TEMPERATURE: 60 °C (1)		
Material / Degree of soiling	➤ This special programme is suitable for the washing of high-temperature and less fading textiles. ➤ This special programme uses high-temperature steam to remove allergens such as pollen, mites and parasites from textiles. ➤ Please always observe the textile labels.  To avoid burns and scalds, do not touch the glass of the door or open the detergent compartment during operation! RISK OF BURNS! RISK OF SCALDING!		
Detergent dispenser	PRE-WASH  	MAIN WASH  	SOFTENER  
Max. load	2.00 kg		
Max. rpm / spinning	1400 rpm		
Default spin speed	1400 rpm		

AUTO	-- (cold) / 20 °C / 30 °C / 40 °C DEFAULT TEMPERATURE: 40 °C (1)		
Material / Degree of soiling	➤ This special programme is suitable for the washing of lightly soiled clothes. It automatically adjusts the washing process to the amount of laundry. ➤ Please always observe the textile labels.		
Detergent dispenser	PRE-WASH  	MAIN WASH  	SOFTENER  
Max. load	4.00 kg		
Max. rpm / spinning	1400 rpm		
Default spin speed	1200 rpm		

BABY CARE STEAM + (4)	40 °C / 60 °C / 90 °C DEFAULT TEMPERATURE: 60 °C (1)		
Material / Degree of soiling	➤ This special programme is suitable for the washing of baby clothes, underwear, etc. ➤ This special programme sterilises and disinfects the textiles using high-temperature steam. ➤ Please always observe the textile labels.  To avoid burns and scalds, do not touch the glass of the door or open the detergent compartment during operation! RISK OF BURNS! RISK OF SCALDING!		
Detergent dispenser	PRE-WASH  	MAIN WASH  	SOFTENER  
Max. load	2.00 kg		
Max. rpm / spinning	1400 rpm		
Default spin speed	1000 rpm		

SPORTSWEAR German control panel = Sport	-- (cold) / 20 °C / 30 °C / 40 °C DEFAULT TEMPERATURE: 30 °C (1)		
Material / Degree of soiling	➤ This special programme is suitable for the washing of sportswear and leisurewear made of microfibre fabrics. ➤ Please always observe the textile labels.		
Detergent dispenser	PRE-WASH  	MAIN WASH  	SOFTENER  
Max. load	2.50 kg		
Max. rpm / spinning	1000 rpm (3)		
Default spin speed	800 rpm (3)		

20 °C	The temperature cannot be changed. DEFAULT TEMPERATURE: 20 °C (1)		
Material / Degree of soiling	➤ This special programme is suitable for the washing of rarely used or lightly soiled textiles or delicates. ➤ This programme is energy saving. ➤ Please always observe the textile labels.		
Detergent dispenser	PRE-WASH  	MAIN WASH  	SOFTENER  
Max. load	7.00 kg		
Max. rpm / spinning	1400 rpm		
Default spin speed	1000 rpm		

RINSE & SPIN German control panel = Spülen & Schleudern	The temperature cannot be changed. DEFAULT TEMPERATURE: -		
Material / Degree of soiling	➤ This special programme is suitable for the removal of excess water and remaining washing agent from textiles. ➤ Do not use any additional washing agent. ➤ Please always observe the textile labels.		
Detergent dispenser	PRE-WASH  -	MAIN WASH  -	SOFTENER  
Max. load	7.00 kg		
Max. rpm / spinning	1400 rpm		
Default spin speed	1000 rpm		

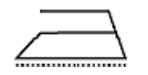
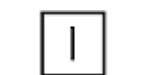
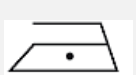
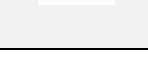
SPIN German control panel = Schleudern	The temperature cannot be changed. DEFAULT TEMPERATURE: -		
Material / Degree of soiling	➤ This special programme is suitable for the removal of excess water from textiles. ➤ You can set the spin speed manually. ➤ Please always observe the textile labels.		
Detergent dispenser	PRE-WASH  -	MAIN WASH  -	SOFTENER  -
Max. load	7.00 kg		
Max. rpm / spinning	1400 rpm		
Default spin speed	1400 rpm		

Drum Clean German control panel = Trommelreinigung	The temperature cannot be changed. DEFAULT TEMPERATURE: 90 °C		
Material / Degree of soiling	➤ This special programme is suitable for the removal of contaminations and bacterial residues which may accumulate in the appliance after some time, especially then when you mainly use low-temperature-programmes. ➤ For cleaning the drum, you can add a fair amount of chlorine bleach to the washing machine (please observe to the information given by the manufacturer of the chlorine bleach). ➤ Do not use any additional washing agent. ➤ Do not wash any textiles/laundry when using this programme.		
Detergent dispenser	PRE-WASH  -	MAIN WASH  -	SOFTENER  -
Max. load	0.0 kg		
Max. rpm / spinning	The spin speed cannot be changed.		
Default spin speed	800 rpm		

*	Additional functions (options).
✓	Detergent.
-	Selection disabled.
(1)	The suitable washing temperature is indicated on the textile labels of your garments.
(2)	Wash performance test programmes are: ECO 60 °C, full / partial loading, ECO 40 °C, full / partial loading. The actual energy and water consumption can vary depending on the usage of the appliance.
(3)	The spinning speed is limited to 800 rpm or 600 rpm to protect your clothing.
(4)	The programmes «ALLERGY STEAM» and «BABY STEAM CARE» are both suitable for sterilising colourfast laundry / clothing. ⚠ WARNING! To avoid burns and scalds, do not touch the glass of the door or open the detergent compartment during operation! RISK OF BURNS! RISK OF SCALDING!

- i** The programme descriptions listed above are **only recommendations**, the user can select a suitable programme relevant to their needs.

4.2.1 General textile care symbols

	Hard-wearing textiles		Do not iron
	Easy-care textiles		Damp ironing only
	Washable up to 95 °C		Use intermediate layer
	Washable up to 60 °C		Do not wring out
	Washable up to 40 °C		Do not dry clean
	Washable up to 30 °C		Drying: lying flat
	Hand wash only		Hang up dripping wet
	Dry cleaning only (professional cleaning)		Hang up wet
	Bleaching in cold water allowed		Tumble drying: normal heat
	Do not bleach		Tumble drying: reduced heat
	Ironing up to max. 100 °C		Do not tumble dry
	Ironing up to max. 150 °C		Line dry
	Ironing up to max. 200 °C		Dry cleaning with perchloride, lighter fluid, pure alcohol or R 113 only.
	Dry cleaning with paraffin, pure alcohol or R 113 only		Not machine-washable

- i** The textile care symbols above are examples only. Modifications are possible.
- i** The list above does not claim to be complete.
- i** You can receive further information about the symbols on the textile labels on the webpage of your local consumer advice centre.

4.2.2 Weight of clothes: reference values

CLOTHES	REFERENCE VALUE	CLOTHES	REFERENCE VALUE
Bathrobe	approx. 1600 g	Nightgown	approx. 265 g
Napkin	approx. 130 g	Lingerie	approx. 130 g
Quilt	approx. 930 g	Men's work shirt	approx. 800 g
Sheet	approx. 665 g	Men's Shirt	approx. 265 g
Pillow case	approx. 266 g	Pyjama	approx. 130 g
Tablecloth	approx. 330 g	Blouse	approx. 665 g
Terry towel	approx. 265 g	Men's Underpants	approx. 130 g

- i** The reference values listed above are examples only. Modifications are possible.
- i** The list above does not claim to be complete.

4.3 The additional functions

PROGRAMME	AVAILABLE ADDITIONAL FUNCTIONS
COTTON German control panel = Baumwolle	➤ Washing temperature setting: up to 90 °C max. ➤ Spin speed setting: up to 1400 rpm max. ➤ Quick wash ➤ Pre-wash ➤ Extra rinse (add an extra rinse cycle) ➤ Intensive ➤ Steam ➤ Delay end ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation/deactivation of the acoustic signals

PROGRAMME	AVAILABLE ADDITIONAL FUNCTIONS
SYNTHETICS German control panel = Synthetik	➤ Washing temperature setting: up to 60 °C max. ➤ Spin speed setting: up to 1400 rpm max. ➤ Quick wash ➤ Pre-wash ➤ Extra rinse (add an extra rinse cycle) ➤ Intensive ➤ Steam ➤ Delay end ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation/deactivation of the acoustic signals
Eco 40 - 60	➤ Spin speed setting: up to 1400 rpm max. ➤ Delay end ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation/deactivation of the acoustic signals
Mix	➤ Washing temperature setting: up to 40 °C max. ➤ Spin speed setting: up to 1400 rpm max. ➤ Quick wash ➤ Pre-wash ➤ Extra rinse (add an extra rinse cycle) ➤ Intensive ➤ Delay end ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation/deactivation of the acoustic signals
INTENSIVE 49/30`</b> German control panel = Intensiv 49/30`	➤ Washing temperature setting: up to 40 °C max. ➤ Spin speed setting: up to 1400 rpm max. ➤ Quick wash ➤ Pre-wash ➤ Extra rinse (add an extra rinse cycle) ➤ Delay end ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation/deactivation of the acoustic signals

PROGRAMME	AVAILABLE ADDITIONAL FUNCTIONS
QUICK 15`</b> German control panel = Schnell 15`	➤ Washing temperature setting: up to 40 °C max. ➤ Spin speed setting: up to 800 rpm max. ➤ Extra rinse (add an extra rinse cycle) ➤ Delay end ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation/deactivation of the acoustic signals
ALLERGY STEAM + German control panel = Hygiene Steam +	➤ Spin speed setting: up to 1400 rpm max. ➤ Pre-wash ➤ Extra rinse (add an extra rinse cycle) ➤ Intensive ➤ Steam (activated at the factory, cannot be deactivated) ➤ Delay end ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation/deactivation of the acoustic signals
BABY CARE STEAM +	➤ Washing temperature setting: up to 90 °C max. ➤ Spin speed setting: up to 1400 rpm max. ➤ Quick wash ➤ Pre-wash ➤ Extra rinse (add an extra rinse cycle) ➤ Intensive ➤ Steam (activated at the factory, cannot be deactivated) ➤ ➤ Delay end ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation/deactivation of the acoustic signals
AUTO	➤ Washing temperature setting: up to 40 °C max. ➤ Spin speed setting: up to 1400 rpm max. ➤ Pre-wash ➤ Extra rinse (add an extra rinse cycle) ➤ Delay end ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation/deactivation of the acoustic signals
PROGRAMME	AVAILABLE ADDITIONAL FUNCTIONS

SPORTSWEAR German control panel = Sport	➤ Washing temperature setting: up to 40 °C max. ➤ Spin speed setting: up to 1000 rpm max. ➤ Pre-wash ➤ Extra rinse (add an extra rinse cycle) ➤ Intensive ➤ Delay end ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation/deactivation of the acoustic signals
20 °C	➤ Spin speed setting: up to 1400 rpm max. ➤ Pre-wash ➤ Extra rinse (add an extra rinse cycle) ➤ Intensive ➤ Delay end ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation/deactivation of the acoustic signals
WOOL German control panel = Wolle	➤ Washing temperature setting: up to 40 °C max. ➤ Spin speed setting: up to 600 rpm max. ➤ Extra rinse (add an extra rinse cycle) ➤ Delay end ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation/deactivation of the acoustic signals
RINSE & SPIN German control panel = Spülen & Schleudern	➤ Spin speed setting: up to 1400 rpm max. ➤ Extra rinse (add an extra rinse cycle) ➤ Delay end ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation/deactivation of the acoustic signals
SPIN German control panel = Schleudern	➤ Spin speed setting: up to 1400 rpm max. ➤ Delay end ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation/deactivation of the acoustic signals
DRUM CLEAN German control panel = Trommelreinigung	➤ Delay end ➤ Child safety lock ➤ Activation/deactivation of the acoustic signals

4.4 Setting and starting of a washing programme

NOTICE! Do not overload the appliance. **Always observe the maximum load for the respective programmes;** see chapter 4.2 THE WASHING PROGRAMMES.

- i** After starting a programme, the display of the appliance briefly indicates «----». **This means:** at the beginning of a programme, the appliance detects the weight of the laundry and **adjusts the washing time automatically.**
- i** It is also possible that the current running time of the set washing programme is adjusted automatically (depending on the washing situation, load, additionally selected functions, etc.) so that it may vary from the specified programme duration.

HOW TO SET AND START A WASHING PROGRAMME

1. Load the drum.
 2. Fill the detergent(s) into the relevant sections of the dispenser according to the desired programme.
 3. Open the tap.
 4. Set the desired programme using the ROTARY KNOB. The washing machine is now switched on and in STANDBY MODE.
 5. The DISPLAY indicates the duration of the programme (hours : minutes)⁵².
 6. Additionally, further functions such as temperature, spin speed, delay, etc. can be selected by pressing the corresponding buttons (s. chapter 4.5 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS et seq.).
 7. Press the «START / PAUSE»-BUTTON to start the washing programme.
 8. The door lock will be activated automatically. The operational status indicator of the door lock goes **on**: .
 9. When the programme is finished, the display indicates the word «**END**» and an acoustic signal sounds (if the acoustic signals are activated / see also chapter 4.5 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS et seq.).
 10. The door lock is deactivated **automatically** after **approx. 2 minutes**. The operational status indicator of the door lock goes **off**: .
 11. When the programme is finished, **always turn** the ROTARY KNOB for the programme selection **back to «OFF U»** to switch off the appliance completely; see also chapter 4.7 END OF A WASHING PROGRAMME.
- i** It is possible that the current run time of the selected washing programme will be adjusted automatically so that it may vary from the washing time which is indicated on the display.

4.5 Selection of the additional functions

⁵² Depending on model.

FOLLOWING ADDITIONAL FUNCTIONS CAN BE SELECTED:

- FUNCTION «TEMP.» = selection of the washing temperature
- FUNCTION «SPIN» = selection of the spin speed
- FUNCTION «QUICK WASH» = reduction of the washing time
- FUNCTION «OPTIONS» = steam (= activation of the steam function)
- FUNCTION «OPTIONS» = pre-wash
- FUNCTION «OPTIONS» = extra rinse
- FUNCTION «OPTIONS» = intensive
- FUNCTION «DELAY END» = delayed programme start
- FUNCTION «» = child safety lock (On/Off)
- FUNCTION «» = acoustic signals (On/Off)

1. Press the corresponding button(s) to select or to modify an additional function.
2. Press the corresponding button(s) once **or** repeatedly, until the indicator of the desired function or combination⁵³ is displayed.

i If the selected washing programme cannot be combined with the desired functions, these functions cannot be selected or will be cancelled and the indicators switch off automatically.

4.5.1 Selection of the washing temperature

FUNCTION «TEMP.»: SELECTION OF THE WASHING TEMPERATURE

- ❖ The temperature of some washing programmes can be selected **individually**: up to the maximum allowed temperature of the selected programme.
- ❖ Each of the washing programmes contains a default temperature.

- i** If no temperature is indicated («--»), the appliance washes with cold water.
- i** In some washing programmes the settable temperature range is limited (depending on model).
- i** The «TEMP.»-FUNCTION may not be available for all programmes (see also chapter 4.3 THE ADDITIONAL FUNCTIONS).

HOW TO SELECT THE WASHING TEMPERATURE

⁵³ Depending on model.

1. To set the temperature of a washing programme individually, press the «**TEMP.**»-BUTTON **repeatedly** until the desired temperature is indicated on the display.
 2. The selectable washing temperatures depend on the set washing programme.
- i** If the selected washing programme cannot be combined with the desired functions, these functions cannot be selected or will be cancelled and the indicators switches off automatically.

4.5.2 Selection of the spin speed

FUNCTION «SPIN»: SELECTION OF THE SPIN SPEED (Ger.: Drehzahl)

- ❖ The spin speed of some washing programmes can be selected **individually**: up to the maximum permitted spin speed of the selected programme.
 - ❖ Each of the washing programmes contains a default spin speed.
- i** If **no** spin speed is indicated or spin speed «**0**» has been selected,⁵⁴ the final spin speed will be cancelled. Before the programme ends, the appliance drains only the water.
- i** In some washing programmes the settable spin speed is limited (depending on model).
- i** The «**SPIN**»-FUNCTION may not be available for all programmes (see also chapter 4.3 THE ADDITIONAL FUNCTIONS).

HOW TO SELECT THE SPIN SPEED

1. To set the spin speed of a washing programme individually, press the «**SPIN**»-BUTTON **repeatedly** until the desired spin speed is indicated on the display.
 2. The selectable spin speeds depend on the set washing programme.
- i** If the selected washing programme cannot be combined with the desired functions, these functions cannot be selected or will be cancelled and the indicators switches off automatically.

4.5.3 Function: quick wash

⁵⁴ Depending on model.

FUNCTION «QUICK WASH»

- ❖ The estimated washing time can be reduced for some washing programmes (see also chapter 4.3 THE ADDITIONAL FUNCTIONS).
- ❖ This washing function shortens the washing time of the programme and speeds up the washing process.
- i** Each reduction in the time setting (short wash time) reduces the maximum load capacity by half compared to the previous setting.
- i** The short wash times available may vary depending on the model and the selected washing programme.
- i** For washing programmes with an automatic weighing function, selecting this function deactivates the automatic weighing function; deactivating this function reactivates the automatic weighing function.
- i** The «QUICK WASH»-FUNCTION may not be available for all programmes (see also chapter 4.3 THE ADDITIONAL FUNCTIONS).

HOW TO ACTIVATE THE FUNCTION «QUICK WASH»

1. To activate the «QUICK WASH»-FUNCTION for a washing programme, press the «QUICK WASH (German control panel = Kurzwäsche)»-BUTTON **once repeatedly** until the desired quick wash time is indicated on the display. The maximum load capacity is **reduced by half** compared to the previous setting.
 2. The operational status indicator of this function goes **on**: «».
 3. The selected function is **activated**.
 4. The automatic weighing function is **deactivated**.
- i** If the selected washing programme cannot be combined with the desired functions, these functions cannot be selected or will be cancelled and the indicators switches off automatically.

HOW TO DEACTIVATE THE FUNCTION «QUICK WASH»

1. To deactivate the «QUICK WASH»-FUNCTION for a washing programme, press and hold the «QUICK WASH (German control panel = Kurzwäsche)»-BUTTON until on the display the operational status indicator of the function goes off: «».
2. The selected function is **deactivated**.
3. The automatic weighing function is **activated**.

4.5.4 Function «Options»: Steam

FUNCTION «OPTIONS»: STEAM (ACTIVATION OF THE STEAM FUNCTION)

- ❖ The steam function can be activated for some washing programmes.
- ❖ This function generates steam to reduce or eliminate creases in laundry.
- i** The «**STEAM**»-FUNCTION can only be deactivated **prematurely** by switching off the appliance and cancelling the washing programme.
- i** The «**STEAM**»-FUNCTION may not be available for all programmes (see also chapter 4.3 THE ADDITIONAL FUNCTIONS).

HOW TO ACTIVATE THE STEAM FUNCTION

1. To activate the steam function, press the «OPTIONS (Ger.: Optionen)»-BUTTON **repeatedly** until the operational status indicator of this function goes **on**: «»
 2. The steam function is now activated.
- i** If the selected washing programme cannot be combined with the desired functions, these functions cannot be selected or will be cancelled and the indicators switches off automatically.

4.5.5 Function «Options»: pre-wash

FUNCTION «OPTIONS»: PRE-WASH

- ❖ A pre-wash can be set for some washing programmes to increase the washing effect and remove stains (see also chapter 4.3 THE ADDITIONAL FUNCTIONS).
- ❖ A pre-wash before a wash programme is particularly suitable for heavily soiled textiles.
- ❖ When you activate the «PRE-WASH»-FUNCTION, also remember to fill the **pre-wash compartment** of the detergent drawer «» with detergent (see also chapter 5.2 USE OF THE DISPENSER et seq.).
- i** The «**PRE-WASH**»-FUNCTION may not be available for all programmes (see also chapter 4.3 THE ADDITIONAL FUNCTIONS).

HOW TO ACTIVATE THE FUNCTION «PRE-WASH»

1. To activate the «PRE-WASH»-FUNCTION for a washing programme, press the «OPTIONS (Ger.: Optionen)»-BUTTON **repeatedly** until the operational status indicator of this function goes **on**: «».
 2. The selected function is **activated**.
- i** If the selected washing programme cannot be combined with the desired functions, these functions cannot be selected or will be cancelled and the indicators switch off automatically.

4.5.6 Function «Options»: extra rinse

FUNCTION «OPTIONS»: EXTRA RINSE

- ❖ An extra rinse cycle can be set for some wash programmes: the appliance runs the normal rinse cycle of the set washing programme **again** before it starts the softening cycle. The running time of the washing programme increases accordingly.
- i** The «EXTRA RINSE»-FUNCTION may not be available for all programmes (see also chapter 4.3 THE ADDITIONAL FUNCTIONS).

HOW TO ACTIVATE THE FUNCTION «EXTRA RINSE»

1. To activate the «EXTRA RINSE»-FUNCTION for a washing programme, press the «OPTIONS (Ger.: Optionen)»-BUTTON **repeatedly** until the operational status indicator of this function goes **on**: «».
 2. The selected function is **activated**.
- i** If the selected washing programme cannot be combined with the desired functions, these functions cannot be selected or will be cancelled and the indicators switch off automatically.

4.5.7 Function «Options»: intensive

FUNCTION «OPTIONS»: INTENSIVE

- ❖ The function «**INTENSIVE**» can be set for some washing programmes. This function extends the washing time and enhances the washing effect of a washing programme. Additionally, this function helps to remove stains in the laundry more efficiently.
- ❖ The «**INTENSIVE**»-FUNCTION is particularly suitable for heavily soiled textiles.
- i** The «**INTENSIVE**»-FUNCTION may not be available for all programmes (see also chapter 4.3 THE ADDITIONAL FUNCTIONS).

HOW TO ACTIVATE THE FUNCTION «INTENSIVE»

1. To activate the «**INTENSIVE**»-FUNCTION for a washing programme, press the «**OPTIONS** (Ger.: Optionen)»-BUTTON **repeatedly** until the operational status indicator of this function goes on: «».
 2. The selected function is **activated**.
- i** If the selected washing programme cannot be combined with the desired functions, these functions cannot be selected or will be cancelled and the indicators switches off automatically.

4.5.8 Delay end

FUNCTION «DELAY END»: DELAYED PROGRAMME START (German control panel = Endzeitvorwahl)

- ❖ You can set a delayed programme start.
- ❖ Set the washing programme and the desired additional function and then activate the «**DELAY END**»-FUNCTION using the «**DELAY END** (Ger.: Endzeitvorwahl)»-BUTTON.
- i** You can choose a delay period up to 24 hours.
- i** The delay period must be longer than the duration of the washing programme **as the set delay time defines the end of the washing programme**. Example: if the duration of the set washing programme is 02:58, the delay period must be set between 03:00 hours and 24:00 hours.
- i** The «**DELAY END**»-FUNCTION may not be available for all programmes (see also chapter 4.3 THE ADDITIONAL FUNCTIONS).
- i** It is possible that the current run time of the selected washing programme will be adjusted automatically so that it may vary from the washing time which is indicated on the display.

HOW TO ACTIVATE A DELAYED PROGRAMME START

1. Put the laundry to be washed in the drum.
2. Fill the detergent(s) into the relevant sections of the dispenser according to the desired programme.
3. **Open the water tap.**
4. Set a programme suitable for the laundry to be washed using the ROTARY KNOB. The appliance is now switched on and in standby mode.
5. Set the desired additional functions using the corresponding buttons.
6. The time display indicates the duration of the set programme (hours : minutes)⁵⁵.
7. Press the «DELAY END (Ger.: Endzeitvorwahl)»-BUTTON to activate the delayed programme start.
8. Press the «DELAY END (Ger.: Endzeitvorwahl)»-BUTTON **repeatedly** until the desired delay period (desired **end** of the programme in h) is indicated on the display.

i Each press of «DELAY END (Ger.: Endzeitvorwahl)»-BUTTON increases the delay period by one hour.

8. You can choose a delay period up to 24 hours.
9. Press the «START/PAUSE»-BUTTON **after** you have set the delay period. The operational status indicator of the delayed programme start goes **on**: «». As soon as the countdown time has reached the starting time of the washing programme, the washing programme starts and the display indicates the remaining washing time. The operational status indicator of the delayed programme start goes **off**: «».

i To cancel the programmed delay period **before** pressing the «START / PAUSE»-BUTTON, set another programme using the rotary knob.

i If you wish to cancel the delayed programme start **after** pressing the «START / PAUSE»-BUTTON (but **before** the washing programme has started), you have to switch off the appliance using rotary knob («OFF »)⁵⁶.

EXAMPLE

- It is **2:00 p.m.** (24-hours display: 14:00 o'clock)
- You set a drying programme with a running time of **2.00 hours**.
- The drying programme is to end at **5:00 p.m.** (24-hours display: 17:00 o'clock).
- You set the delay period to **3 hours** (2:00 p.m. → 5:00 p.m. = 3 hours).

⁵⁵ Depending on model.

⁵⁶ Depending on model.

- The drying programme **starts at 3:00 pm** (15:00 o'clock) and **ends at 5:00 pm** (17:00 o'clock).

- i** If the selected washing programme cannot be combined with the desired functions, these functions cannot be selected or will be cancelled and the indicators switches off automatically.

4.5.9 Activation/deactivation of the child safety lock

FUNCTION « »: CHILD SAFETY LOCK (ON / OFF)

- ❖ The appliance is equipped with a CHILD SAFETY LOCK.
- i** The CHILD SAFETY LOCK serves to protect your children and disables all operating buttons and all settings of the rotary knob (except the setting «OFF»).

HOW TO ACTIVATE THE CHILD SAFETY LOCK MANUALLY

1. The washing machine must be in operation.
2. Press the «TEMP.»-button **and** the «SPIN (Ger.: Drehzahl)»-BUTTON **simultaneously**.
3. The operational status indicator of the child safety lock goes **on**: «  ».
4. All operating buttons and all settings of the rotary knob (except the setting «OFF») are locked.

HOW TO DEACTIVATE THE CHILD SAFETY LOCK MANUALLY

1. The washing machine must be in operation.
2. Press the «TEMP.»-button **and** the «SPIN (Ger.: Drehzahl)»-BUTTON **simultaneously** again.
3. The operational status indicator of the child safety lock goes **off**: «  ».
4. All operating buttons and all settings of the rotary knob are released.

AUTOMATIC DEACTIVATION

1. The child lock is deactivated **automatically** when
 - a) the washing programme is finished.
 - b) you switch off the washing machine by turning the rotary knob to position «OFF  ».

2. All operating buttons and all settings of the rotary knob are released.

4.5.10 Activation/deactivation of the acoustic signals

FUNCTION « »: ACOUSTIC SIGNALS (ON/ OFF)

- ❖ The appliance is equipped with acoustic signals: e.g., acoustic signal at the end of a washing programme.
- ❖ The acoustic signals can be activated or deactivated.

HOW TO DEACTIVATE THE ACOUSTIC SIGNALS

1. The washing machine must be switched on. You can deactivate the acoustic signals while the washing machine is set or during operation.
2. Press the «SPIN (Ger.: Drehzahl)»-BUTTON **and** the «QUICK WASH (Ger.: Kurzwäsche)»-BUTTON **simultaneously**.
3. The corresponding operational status indicator goes **on**: «SIGNALS DEACTIVATED ».
4. The acoustic signals are deactivated (except the acoustic signals in the case of error messages).

HOW TO ACTIVATE THE ACOUSTIC SIGNALS

1. The washing machine must be switched on. You can deactivate the acoustic signals while the washing machine is set or during operation.
2. Press the «SPIN (Ger.: Drehzahl)»-BUTTON **and** the «QUICK WASH (Ger.: Kurzwäsche)»-BUTTON **simultaneously again**.
3. The corresponding operational status indicator goes **off**: «SIGNALS DEACTIVATED ».
4. The acoustic signals are activated.

4.6 Door Lock

 WARNING! If you stop a running programme, the temperature of the water, the laundry and the drum can be extremely high. Be very careful while removing the laundry. **RISK OF SCALDING! RISK OF BURNS!**

- ❖ The appliance is equipped with an **automatic** door lock.
 - After programme start, the door lock is activated **automatically** and the operational status indicator of the door lock «» goes **on**. The door is locked.

- i** The door is **always** locked while a programme is running. It is not possible to open the door while the door lock indicator is on. **To open the door by force can damage the appliance seriously.**

HOW TO OPEN THE DOOR MANUALLY

1. The door lock is activated. The operational status indicator of the door lock is **on**: «».
2. Press the «START / PAUSE»-BUTTON if you want to open the door; e. g. to reload laundry.
3. If the running washing programme permits the deactivation of the door lock, the operational status indicator of the door lock **flashes**⁵⁷: «»; requirements: the temperature in the washing drum is **less** than 50 °C and/or the current washing programme **has not progressed too** far.
4. It is very important to check the water level and water temperature inside the drum before opening.
5. The door lock is deactivated **after approx. 2 minutes**. The operational status indicator of the door lock goes **off**: «».
6. You can open the door.

OR

1. The door lock is activated. The operational status indicator of the door lock is **on**: «».
 2. Press the «START / PAUSE»-BUTTON.
 3. If the requirements described in **point 3** above are **not fulfilled**, the appliance does not permit the deactivation of the door lock. The operational status indicator of the door lock does **not flash** but is **on continuously**: «». The door cannot be opened.
 4. **In this case**, turn the **rotary knob for the programme selection** to position «**OFF** ». Leave the rotary knob in this position for **at least 3 seconds** to switch off the appliance **and** cancel all settings.
 5. Set the programme «SPIN» using the rotary knob and select no spin speed or set the spin speed to «**0**»⁵⁸ using the «SPIN (Ger.: Drehzahl)»-BUTTON (see also chapter 4.5 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS et seq.).
- i** If no spin speed or spin speed «**0**»⁵⁹ has been selected, the final spin speed will be cancelled. Before the programme ends, the appliance drains the water only.

⁵⁷ Depending on model.

⁵⁸ Depending on model.

⁵⁹ Depending on model.

6. Press the «START / PAUSE»-BUTTON to start the programme «SPIN».
 7. When the programme is finished, the display indicates the word «**END**» and an acoustic signal sounds (if the acoustic signals are activated / see also chapter 4.5 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS et seq.).
 8. The door lock is deactivated automatically after approx. 2 minutes. The operational status indicator of the door lock goes **off**: «».
 9. When the programme is finished, **always turn** the ROTARY KNOB for the programme selection **back to** «**OFF** » to switch off the appliance completely; see also chapter 4.7 END OF A WASHING PROGRAMME.
 10. It is very important to check the water level and water temperature inside the drum before opening.
 11. You can open the door.
- i** If the door lock will not be released and the door cannot be opened, the temperature inside the washing drum is **more than 50 °C** or the current washing programme has **progressed too far**.
 - i** It is not possible to open the door while the door lock indicator is on. **Do not** open the door by force. To open the door by force can damage the appliance seriously. **RISK OF DAMAGE!**
 - i** If there is a lot of foam or water in the drum, open the door very carefully. Use a dry cloth to prevent foam and/or water from leaking out of the drum while the door of the appliance is opened.

NOTICE! Any damage to the appliance and/or the door caused by forcible opening of the door are not subject to the guarantee or the warranty!

4.7 End of a washing programme

- ❖ When a programme has ended, the display indicates the word «**END**» and an acoustic signal sounds (if the acoustic signals are activated / see also chapter 4.5 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS et seq.).
 - ❖ After 2 minutes **without** using any operating buttons, the programme is switched off automatically.⁶⁰
 - ❖ The door lock is deactivated **after approx. 2 minutes**.
1. When the programme is finished, the display indicates the word «**END**» and an acoustic signal sounds.
 2. The door lock is deactivated automatically after approx. 2 minutes. The operational status indicator of the door lock goes **off**: «».

⁶⁰ Depending on model.

3. When the programme is finished, **always turn** the ROTARY KNOB for the programme selection **back to «OFF** » to switch off the appliance completely.
4. Close the water tap.
5. Open the door and remove the laundry.
6. Leave the door and the detergent dispenser slightly opened, so the moisture can escape completely.

4.8 Selection of a new washing programme/washing function

- ❖ You must **switch off** the appliance first to cancel the old settings and to be able to make new settings.
1. During a washing cycle, turn the rotary knob for the programme selection to position **«OFF** ». Leave the rotary knob in this position for **at least 3 seconds** to switch off the appliance **and** cancel all settings.
 2. Set a **new programme** and new functions if desired.
 3. If needed, set a new spin speed.
 4. **PLEASE NOTE: do not add more detergent!**
 5. Press the «START / PAUSE»-BUTTON to start the new programme.

4.9 Reload laundry

 **WARNING!** If you stop a running programme, the temperature of the water, the laundry and the drum can be extremely high. Be very careful while removing the laundry. **RISK OF SCALDING! RISK OF BURNS!**

-  It is very important to check the water level and the temperature of the water in the washing drum before opening the door.

TO RELOAD LAUNDRY DURING A RUNNING PROGRAMME, PROCEED AS FOLLOWS.

1. Press the «START / PAUSE»-BUTTON once. The washing cycle is interrupted.
2. If the running washing programme permits the deactivation of the door lock, the operational status indicator of the door lock **flashes:**⁶¹ ; requirements: the temperature in the washing drum is **less** than 50 °C and / or the current washing programme **has not** progressed **too** far.
3. The door lock is deactivated automatically after approx. 2 minutes. The operational status indicator of the door lock goes **off:** .
4. Open the door.

⁶¹ Depending on model.

5. Reload the laundry and close the door.
6. Press the «START / PAUSE»-BUTTON to reactivate the programme.

- i** If the door lock will not be released and the door cannot be opened, the temperature inside the washing drum is more than 50 °C or the current washing programme has progressed too far.
- i** It is not possible to open the door while the door lock indicator is on. **Do not** open the door by force. To open the door by force can damage the appliance seriously. **RISK OF DAMAGE!**
- i** If there is a lot of foam or water in the drum, open the door very carefully. Use a dry cloth to prevent foam and/or water from leaking out of the drum while the door of the appliance is opened.

NOTICE! Any damage to the appliance and/or the door caused by forcible opening of the door are not subject to the guarantee or the warranty!

4.10 Unbalance protection

- ❖ The appliance is equipped with an unbalance protection to avoid strong vibrations of the appliance during spinning.
- Before starting to spin the appliance needs a certain period to space the laundry evenly.
- If the laundry is not spaced evenly in the drum, the spin speed can be decreased⁶² to avoid strong vibrations of the appliance due to unbalance.
- If the laundry load in the appliance is too low to reach a balance of the drum, the spin cycle may not start. Then you have to reload laundry (s. chapter 4.9 RELOAD LAUNDRY).

⁶² Depending on model / washing programme.

5. Instructions for proper use

NOTICE! Always observe the textile labels.

5.1 Detergent

Choose your detergent relevant to the laundry you wish to wash (cotton, wool, synthetic etc.), the temperature and the level of contamination; otherwise, a strong formation of bubbles may occur. Always observe the dosage instructions on the packaging of the detergent. Bleachers are alkaline and may damage your clothing. Use as less detergent as necessary. Powdery detergents may remain in your clothing, so rinse them thoroughly. If you use too much detergent or if the water-temperature is too low, the detergent will not dissolve completely; residuals of the detergent may remain in the clothing, the hoses and the appliance itself. Customise the washing procedures relevant to the grade of contamination of the laundry, your local water hardness and the information given on the packaging of your detergent. For information about the water hardness, ask your local water supplier. Store your detergents in a safe and dry place **out of the reach of children**.

5.2 Use of the dispenser

Observe the dosage instructions on the packaging of the detergent. The proper dosage depends on:

- type and degree of soiling.
- quantity of the laundry.

 Half load: 3/4 of the detergent used for full load.

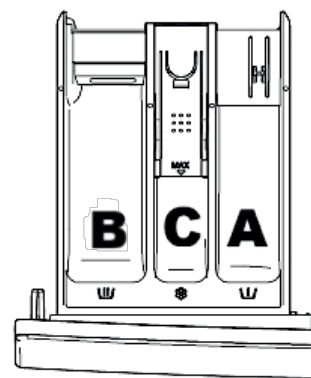
 Minimum load (approx. 1 kg): 1/2 of the detergent used for full load.

- Your water supplier will inform you about the water hardness of your water. Soft water requires less detergent than hard water.
- If you use too much detergent, a strong formation of foam may occur which can reduce the efficiency of the appliance. If the appliance detects too much foam, it may prevent spinning.
- Using an insufficient quantity of detergent can cause calcification of the heating system, the drum and the hoses.

5.2.1 The different compartments of the dispenser

❖ The dispenser is separated in three compartments:

THE PRE-WASH COMPARTMENT A	
➤ Detergent for Pre-wash.	
THE MAIN WASH COMPARTMENT B	
➤ Detergent for Main wash.	
➤ Stain removers.	
➤ Water softener (Water hardness class 4).	
THE SOFTENER COMPARTMENT C	
➤ Softeners.	
➤ Liquid starches.	
➤ fill up to MAX-mark only!	



(fig. similar)

5.2.2 How to use detergents and additives

- You can use liquid detergents for programmes including pre-wash (depending on model), but - in such a case - you have to use washing powder for main wash.
- Do not use any liquid detergent if you have selected the «DELAY»-FUNCTION.
- Use a laundry ball or bag⁶³ to avoid dosing problems when using highly-concentrated detergents.
- Only use descaling agents which are suitable to be used in a washer. Descaling agents can contain substances which will damage parts of the appliance.
- Only use bleaching agents and dyes which are suitable to be used in a washer. bleaching agents and dyes can contain substances which will damage parts of the appliance.
- Never use solvents such as turpentine, petroleum ether etc.

WHEN YOU USE STARCH

1. Only use starch which is suitable to be used in a washer.
2. Wash the laundry using the desired programme.
3. Prepare the starch relevant to the instructions of its packaging.
4. Select the PROGRAMME «RINSE & SPIN (Ger.: Spülen & Schleudern)» and start it.
5. Pull the dispenser until you can see approx. 3 cm of the main wash compartment.
6. Pour the starch-solution into the main wash compartment while the water is running into the dispenser.

⁶³ Not included in delivery.

7. If some starch should have remained in the dispenser after programme end, clean the dispenser.

5.3 Preparation of the laundry

1. Empty all pockets of each piece of your laundry.
2. Classify the laundry relevant to the labels: cotton, blended fabric, synthetic, silk, wool, manufactured fibres.
3. **Not suitable** to be washed in a washing machine are:
 - a. ties, waistcoats, coats and clothes, which will shrink easily and clothing with components such as stickers, lace etc.
 - b. crease-resistant clothing, clothing with imprints or lamination.
 - c. crease-resistant silk, clothing with fur components, fur.
 - d. clothing, which loose colour easily, e.g., gowns or traditional costumes.
 - e. clothing contaminated **with gas, petrol, paint thinner or alcohol etc.**
 - f. waterproof objects, e.g., skiing suits, sleeping bags, raincoats, etc.
4. Wash clothing of different size together; so you maximise the efficiency of the appliance.
5. Wash delicate clothes separately. Select a gentle programme for silk and wool.
6. Remove hooks and other fastening materials from curtains.
7. Wash clothing with buttons or embroideries inside out.
8. Close zippers, buttons and hooks. Tie loose ribbons.
9. Wash clothing, which will release fluffs easily, separately and inside out.
10. Put bras into pillow cases so they cannot damage the drum.
11. Wash quite delicate and small clothing in wash bags (commercially available).
12. When you wish to wash a single, large piece (e.g., a jacket or jeans), an imbalance in the drum may be generated. Always add 1 or 2 other pieces of laundry to ensure proper operation.
13. Remove dust, mud and animal hair from the laundry.
14. Wash babywear and clothes a baby may come in contact with separately to reduce the risk of infection. Increase the rinsing cycles to wash out the detergent completely if necessary.
15. Do not leave any laundry in the washer for a longer period of time; otherwise, the laundry becomes musty and will mould.

6. Environmental protection

6.1 Environmental protection: disposal

- ❖ Appliances bearing this symbol  must not be disposed of together with household waste throughout the EU. To prevent potential damage to the environment or human health from uncontrolled waste disposal and to promote the sustainable reuse of material resources, responsibly supply the appliance to a recycling centre.

6.2 Environmental protection: energy saving

- ❖ Try to load the appliance up to its particular maximum capacity. Little loads are uneconomical.
- ❖ Modern detergents allow washing at lower washing temperatures (e.g. 20 °C). Use appropriate temperature settings to save energy.
- ❖ Ensure that the installation room is well ventilated.

7. Cleaning and maintenance

NOTICE! Any damage caused to the appliance by cleaning agents will not be fixed free of charge, even if the guarantee period of the appliance is still valid.

- i** **Never** touch the power plug, the power switch or other electrical components with wet or damp hands. RISK OF ELECTRIC SHOCK!
- i** Disconnect the appliance from the mains before cleaning and/or maintenance. RISK OF ELECTRIC SHOCK!
- i** Ensure before cleaning and maintenance that the water and the drum have cooled down completely. RISK OF SCALDING! RISK OF BURNS!
- i** Clean the appliance and its components **regularly**.
- i** Take off all rings and bracelets before cleaning or maintenance; otherwise, you will damage the surface or the drum of the appliance.

DETERGENTS

- **Do not use** any harsh, abrasive and aggressive detergents.
- **Do not use** any abrasive detergents!

- **Do not use** any organic detergents! ⁶⁴
- **Do not use** essential oils!
- **Never** use solvents.

i Any damage caused to the appliance by cleaning agents will not be fixed free of charge, even if the guarantee period of the appliance is still valid.

HOUSING

- Use a neutral, diluted detergent.

CONTROL PANEL

- Use a damp cloth and a mild detergent suitable for the material only to clean the control panel.
- Never spray cleaner on the control panel directly; it can damage the control panel.

DRUM

- Use a damp cloth and a mild detergent suitable for stainless steel only to clean the drum.
- Remove all detergent residue and wipe the drum dry with a clean cloth.
- Remove any rust, e.g., from metal-made objects in your laundry, immediately with a chlorine-free detergent.
- Never use wire wool.

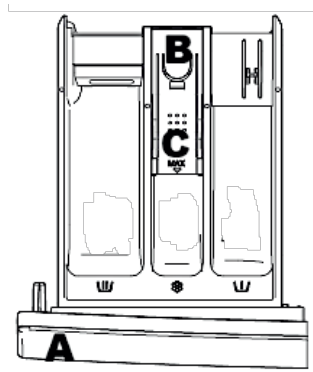
DOOR / DOOR SEALS

- Clean the door and the door seal after **each** washing cycle using a soft cloth.
- Remove any foreign objects which got stuck in the door seal immediately.

7.1 Cleaning of the dispenser

1. Pull the dispenser out of the appliance until you feel resistance.
2. Push the release lever (**B**) **down carefully**; s. fig. below, note the direction of the arrow. **At the same time**, pull the dispenser (**A**) out of the appliance carefully and remove it.

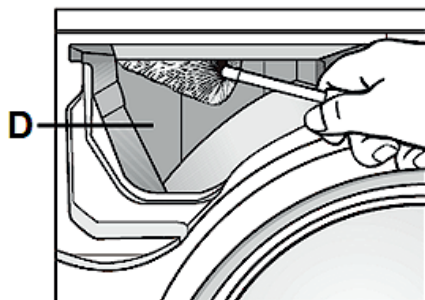
⁶⁴ Detergents such as vinegar, citric acid etc.



A	DISPENSER
B	RELEASE LEVER
C	SIPHON IN THE SOFTENER COMPARTMENT

Fig. similar: modifications are possible.

3. Clean all parts of the dispenser with warm water. You can also use a soft brush for cleaning.
4. Remove detergent residue from the inside of the drawer using a bottle brush (s. fig. below).



D	INSIDE OF THE DRAWER
----------	----------------------

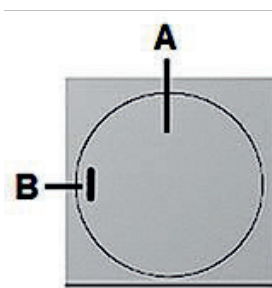
5. Reinsert the dispenser properly.

7.2 Cleaning/removing of the drain pump filter

- i** We strongly recommend cleaning the drain pump filter regularly (**monthly**).
- i** You must clean the drain pump filter if the appliance does not drain the water properly or does not run the spinning programme.
- i** You must clean the drain pump filter if the pump is blocked by any foreign object (e.g., buttons, coins etc.).
- i** Do not clean the drain pump filter while the washing machine is in operation! Switch off the appliance and disconnect it from the mains **before**.
- i** If there is hot water in the washing machine, ensure before residual water drainage that the water has cooled down completely.

1. **Switch off the appliance and disconnect it from the mains.**

2. Press the bottom cover (**B**) to open it **or** insert a flathead screwdriver or a key⁶⁵ into the small opening (**B**) of the bottom cover panel (**A**).⁶⁶



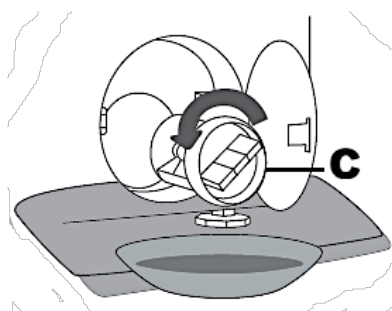
A	COVER PANEL OF THE DRAIN PUMP FILTER
B	OPENING

Fig. similar: fig. serve as examples only.

3. Place a container in front of the opening.
3. You have **two options** for draining the water from the appliance.
 - a) Drain the water using the water drainpipe (see also chapter 7.3 RESIDUAL WATER DRAINAGE).
 - b) Wait until the water has drained completely.
 - c) Unscrew the drain pump filter completely and remove it.

OR

- a) Open the drain pump filter (**C**), but do not remove it completely. Rotate the drain pump filter (**C**) in **anticlockwise** direction until the water begins to run (s. fig. below).
- b) Wait until the water has drained completely.
- c) Unscrew the drain pump filter completely and remove it.



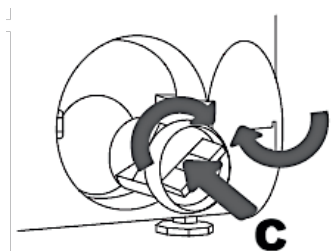
C	DRAIN PUMP FILTER
----------	-------------------

Fig. similar: fig. serve as an example only.

4. Clean the drain pump filter carefully.
5. Depending on model, check that the pump rotor can move freely.
6. Insert the drain pump filter (**C**) and screw it in as far as possible in **clockwise direction** (s. fig. below).

⁶⁵ Key or flathead screwdriver are **not included** in the scope of delivery.

⁶⁶ Depending on model.



C

DRAIN PUMP FILTER

Fig. similar: fig. serve as an example only.

7. Check that the drain pump filter is installed properly.
8. Reinstall the cover panel properly.

7.3 Residual water drainage

⚠ WARNING! Ensure before residual water drainage that the water has cooled down completely. RISK OF SCALDING! RISK OF BURNS!

HOW TO DRAIN THE RESIDUAL WATER VIA THE DRAIN PUMP FILTER

1. **Switch off the appliance and disconnect it from the mains.**
2. Open the cover panel of the drain pump filter (s. chapter 7.2 CLEANING / REMOVING OF THE DRAIN PUMP FILTER).
3. Place a container in front of the opening.
4. Open the drain pump filter, but do not remove it completely. Rotate the drain pump filter in anticlockwise direction until the water begins to run.
5. Wait until the water has drained completely.
6. Unscrew the drain pump filter completely and remove it.
7. Carefully tilt the appliance forward so the water can be drained.
8. Insert the drain pump filter and screw it in as far as possible in clockwise direction.
9. Check that the drain pump filter is installed properly.
10. Reinstall the cover panel properly.

HOW TO DRAIN THE RESIDUAL WATER VIA THE WATER DRAINPIPE⁶⁷

1. **Switch off the appliance and disconnect it from the mains.**
2. Open the cover panel of the drain pump filter (s. chapter 7.2 CLEANING / REMOVING OF THE DRAIN PUMP FILTER).
3. Place a container in front of the opening (s. fig. below).
4. Release the water drainpipe.
5. Place the end of the water drainpipe in the container (see fig. below).

⁶⁷ Equipment depending on model.

6. Remove the plug of the water drainpipe (turn carefully until it comes off the water drainpipe / see fig. below).



7. Wait until the water has drained off completely.
8. Reinstall the plug of the water drainpipe properly.
9. Fill the detergent dispenser with 1 litre of water. **Check that the connection (water drainpipe - plug) is leakproof.**
10. Reattach the water drainpipe properly to the appliance.

7.4 Cleaning of the water inlet valve

- i** The water inlet valve should be cleaned **at least** once every six months.
- i** The water inlet valve must be cleaned, when it is not or improperly supplied with water with the tap opened.

1. Close the water tap.
2. Disconnect the appliance from the mains (unplug).
3. Remove the water inlet hose from the **tap**.
4. Clean the internal filter and reconnect the water inlet hose to the tap.
5. Remove the water inlet hose (**A**) from the **water inlet valve** (**B** / water inlet valve on the back of the appliance): s. fig. below.
6. Remove the filter (**D**) from the water valve (**B**) using universal pliers (**C**): s. fig. below.
7. Clean the filter (**D**) using some water and a toothbrush (**E**): s. fig. below.

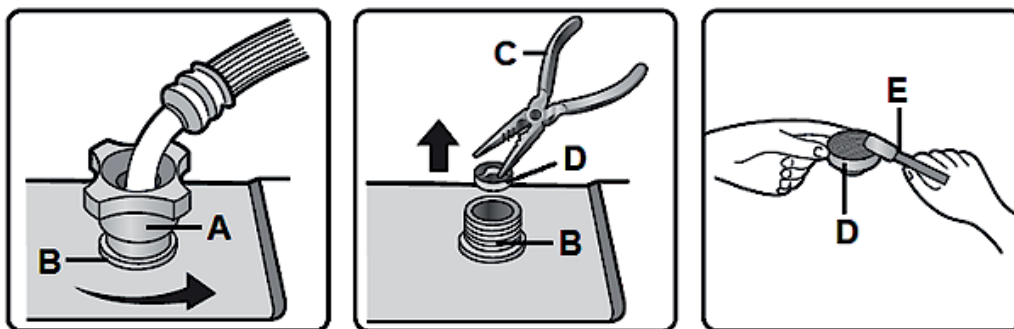


Fig. similar: fig. serve as examples only.

A	WATER INLET HOSE
B	WATER INLET VALVE
C	UNIVERSAL PLIERS
D	FILTER
E	TOOTHBRUSH

8. Reinstall the filter (**D**) properly.
9. Reconnect the water inlet hose to the appliance again.

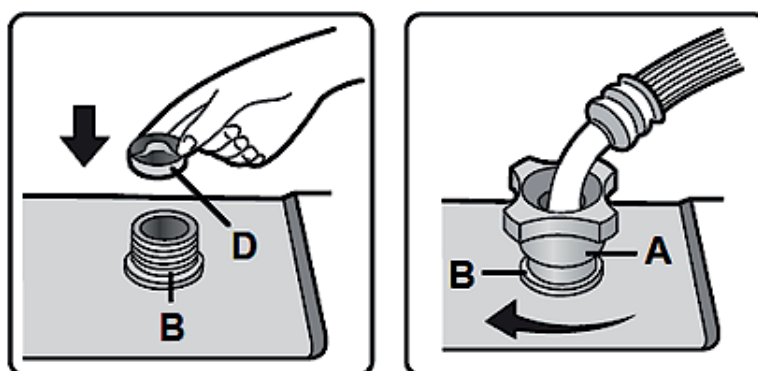


Fig. similar: fig. serve as examples only.

A	WATER INLET HOSE
B	WATER INLET VALVE
D	FILTER

10. Open the tap and make sure that the connections (hose - tap / hose - appliance) are **properly installed and watertight**.

7.5 Programme «DRUM CLEAN»

- ❖ Contaminations and bacterial residues may accumulate in the washing drum and/or hoses of the appliance after some time, especially then you mainly use low temperature programmes.
- i** The washing drum should be cleaned **at least once a month**.
- i** The programme «DRUM CLEAN (Ger.: Trommelreinigung)» cleans the outside and inside of the washing drum.
- i** For cleaning the drum, you can add a fair amount of chlorine bleach to the washing machine (**please always observe to the information given by the manufacturer of the chlorine bleach**).
- i** **Do not** use any additional washing agent.
- i** **Do not wash any textiles / laundry when using this programme.**

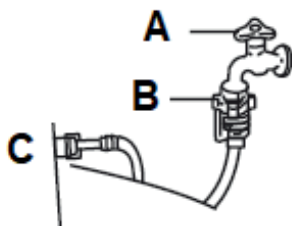
HOW TO START THE PROGRAMME « DRUM CLEAN »

- 1 Open the tap.
- 2 Close the door of the appliance.
- 3 Set the programme «DRUM CLEAN (Ger.: Trommelreinigung)» using the ROTARY KNOB. The washing machine is now switched on and in STANDBY MODE.
- 4 Press the «START / PAUSE»-BUTTON to start the programme.

7.6 "Frozen" appliance

IF THE AMBIENT TEMPERATURE IS LOWER THAN 0 °C AND THE APPLIANCE HAS BEEN FROZEN, PROCEED AS DESCRIBED BELOW.

1. Disconnect the appliance from the mains.
2. Close the water tap.
3. Wash the tap with warm water (approx. 50 °C) so you can take the water inlet hose off. You can also use a warm cloth (approx. 50 °C) at the junction between the water tap and the water inlet hose (**B**) to loosen the water inlet hose (s. fig. below).

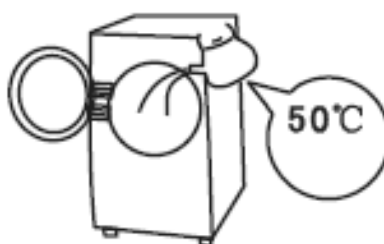


A	TAP
B	JUNCTION BETWEEN TAP AND WATER INLET HOSE
C	WATER INLET HOSE

4. Take off the hose and immerse it in warm water (approx. 50 °C / s. fig. below).



5. Pour warm water (2 - 3 litres / approx. 50 °C) into the drum and wait approx. 10 minutes (s. fig. below).



6. Reconnect the water inlet hose to the tap and check, that the water inlet and the water drain work properly.
7. When you operate the appliance again, the ambient temperature **must be higher than 0 °C**.

8. Trouble shooting

⚠ DANGER! Never try to repair the appliance yourself. Improper repairs or manipulating of the electric components of the appliance can endanger the life and health of the user. **RISK OF ELECTRIC SHOCK! RISK OF FIRE!**

8.1 Checklist

MALFUNCTION	
POSSIBLE CAUSE(S)	MEASURE(S)
THE APPLIANCE DOES NOT WORK AT ALL.	
1. The plug of the appliance is not connected to the socket. 2. The plug has become loose. 3. The socket is not supplied with energy. 4. The fuse is switched off. 5. The voltage is too low.	1. Connect the appliance to the mains properly. 2. Check the plug. 3. Check the corresponding socket by connecting it with another appliance. 4. Check the fuse box. 5. Compare the data on the model plate with the data of your energy supplier.
PROGRAMMES DO NOT START.	
1. Door is not closed properly. 2. No water supply. 3. START / PAUSE button is pressed. 4. ON / OFF button is not pressed.⁶⁸	1. Close the door properly. 2. Check the water supply. 3. Check your settings. 4. Press the ON / OFF button.⁶⁹
FAULTY HEATING.	
1. Heater defective.	1. The appliance can wash but not heat. Please contact your aftersales service immediately.

⁶⁸ Depending on model.

⁶⁹ Depending on model.

MALFUNCTION	
POSSIBLE CAUSE(S)	MEASURE(S)
INDICATORS / DISPLAY DO NOT WORK.	
1. No energy supply. 2. Circuit board damaged. 3. Wiring harness damaged.	1. Check the energy supply. 2. Please contact your aftersales service. 3. Check the wiring harness (please contact your aftersales service if necessary).
SOME DETERGENT LEFT IN THE CONTAINER.	
1. Accumulated, damp detergent.	1. Clean the container. ➤ Use liquid detergents. ➤ Use detergents suitable for washers only.
UNSATISFACTORY WASHING RESULTS.	
1. Heavily contaminated laundry. 2. Wrong amount of detergent.	1. Select a suitable programme. 2. Choose the proper amount of detergent (look at the information on the packaging of your detergent).
ABNORMAL NOISE / SEVERE VIBRATIONS	
1. The shipping bolts are still in the appliance. 2. The appliance is not installed and / or adjusted properly. 3. Foreign objects are in the appliance. 4. Load is too low. 5. The laundry has accumulated at one side of the drum. 6. Laundry which cannot be spaced is in the drum.	1. Remove the shipping bolts. 2. Install and / or adjust the appliance properly. 3. Remove any foreign objects. 4. Load the appliance properly. 5. Space the laundry. 6. Remove the pieces which cannot be spaced.

i If the appliance has a malfunction not noted on the schedule above or if you have checked all items on the above schedule but the problem still exists, please contact the aftersales service.

8.2 Error codes

ERROR CODE	POSSIBLE CAUSE(S)	MEASURE(S)
F 01 Problems with the water inlet.	1. Water tap is closed. 2. Water pressure too low. 3. Water inlet hose is frozen. 4. Filter is blocked.	1. Open the water tap. 2. Wait some time. 3. Defrost the water inlet hose. 4. Remove the filters and clean them.
F 14	1. Door opening alarm.	2. Press the «START / PAUSE»-BUTTON The appliance tries to open the door. The error code remains until the door lock is deactivated. Or turn the rotary knob to position «OFF  » for at least 3 seconds to switch off the appliance. Start a programme. The error code goes off.
F 03 Problems with the water outlet.	1. The «START / PAUSE»-BUTTON is pressed and the programme is paused. 2. Water drain hose was installed too high. 3. Water drain hose is frozen. 4. Water drain hose is blocked. 5. Water discharge is blocked. 6. Drain pump filter is blocked.	1. Press the «START / PAUSE»-BUTTON again to reactivate the set programme. OR Turn the rotary knob to position «OFF  » for at least 3 seconds to switch off the appliance. Set the programme «SPIN» (and Spin Speed = 0) to drain the water. 2. Max. height 100 cm . 3. Defrost the water drain hose. 4. Remove the blockage and clean the hose. 5. Remove the blockage and clean the water discharge. 6. Remove the drain pump filter and clean it.

ERROR CODE	POSSIBLE CAUSE(S)	MEASURE(S)
F 13	1. Door lock problems.	1. Start a programme for 20 seconds. Press the «START / PAUSE»-BUTTON and wait 2 minutes until the door lock is deactivated automatically. Open and close the door. When the display no longer indicates an error code, press the «START / PAUSE»-BUTTON to restart the programme. i If the problem cannot be solved, switch off and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service.
Unb	1. Unbalance alarm: laundry in the drum is not distributed. 2. Unbalance alarm: too little laundry. If the laundry load in the appliance is too low to reach a balance of the drum, the spin cycle may not start. Then you have to reload laundry.	1. Turn the rotary knob to position «OFF » for at least 3 seconds to switch off the appliance. Open the appliance. Remove the laundry, shake it out and put it back into the drum. Set the programme «SPIN» and start the programme. i If the problem cannot be solved, switch off and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service. 2. Turn the rotary knob to position «OFF » for at least 3 seconds to switch off the appliance. Open the appliance. Reload laundry and start a programme. i If the problem cannot be solved, switch off and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service.

ERROR CODE	POSSIBLE CAUSE(S)	MEASURE(S)
F 24	1. Water level reaches overflow level.	1. Turn the rotary knob to position «OFF » for at least 3 seconds to switch off the appliance. Set the programme «SPIN» (and Spin Speed = 0) to drain the water. You can start a new programme when the display no longer indicates an error code. i If the problem cannot be solved, switch off and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service.
Display indicates other error messages not listed here.	1. Failure of the electronic module.	1. Turn the rotary knob to position «OFF » for at least 3 seconds to switch off the appliance. Set a programme: e.g., «SPIN». When the display no longer indicates an error code, press the «START / PAUSE»-BUTTON to start the programme. i If the problem cannot be solved, switch off and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service.

i If you have checked all items on the above schedule but the problem still exists, please contact the aftersales service.

9. Technical data

TECHNICAL DATA*	
Type	Washing Machine / free-standing
Control system	Electronic
Max load	7.00 kg / 43 litres
Energy efficiency class ¹	A
Annual energy consumption ²	44.40 kWh
Energy consumption per washing cycle ³	0.444 kWh
Annual water consumption ²	4,200.00 l
Water consumption per washing cycle ³	42.00 l
Max. spinning rotation	1,400 rpm
Spin efficiency class ⁶	B
Residual moisture	53.90 %
Programme time ³	208 min.
Programme time ⁴	162 min.
Programme time ⁵	160 min.
Noise emission/spinning ³	74 dB(A) re 1 pW
Airborne noise emission class: spinning	B
Rated power input/off	0.49 W
Rated power input/ delayed programme start	4.00 W
Power	1600 W
AquaStop	✓
Interior	Stainless steel drum
Display	✓
Programmes	15 (Allergy Care steam + / Baby Care Steam + / Cotton / Synthetics / ECO 40 - 60 / Mix / Wool / Quick 15` / Intensive 49` / Sportswear / Auto / 20 °C / Rinse & Spin / Spin / Drum Clean
ECO function	✓
Operation	Electronic buttons and rotary knob
Unbalance protection	✓
Delayed programme start (delay end)	✓
Adjustable feet	✓
Child safety lock	✓
Protection class	IPX4
Dimensions H*W*D in cm	84.50*59.50*46.50
Dimensions H*W*D in mm	845.00*595.00*465.00
Weight net / gross	59.00 kg / 61.00 kg

❖ Technical modifications reserved.

s

*	According to Regulation (EU) No. 2019/2014
1	On a scale from A (highest efficiency) to G (lowest efficiency) according to the new EU standard.
2	Based on 100 standard-washing cycles. The actual energy and water consumption depend on the type and use of the appliance.
3	Standard programme ECO 40 - 60 / fully loaded.
4	Standard programme ECO 40 - 60 / partially loaded (half).
5	Standard programme ECO 40 - 60 / partially loaded (quarter).
6	From A (highest) to G (lowest).
7	From A (highest) to D (lowest).

10. Waste management

1. While unpacking, the packaging materials (polythene bags, polystyrene pieces, etc.) should be kept away from children and pets. **CHOKING HAZARD!**
2. Old and unused appliances must be sent for disposal to the responsible recycling centre. Never expose to open flames.
3. Before you dispose of an old appliance, **render it inoperative**. Unplug the appliance and cut off the entire power cord. Dispose of the power cord and the plug immediately.
4. **Remove the door completely** so children are not able to get into the appliance as this endangers their lives!
5. Dispose of any paper and cardboard into the corresponding containers.
6. Dispose of any plastics into the corresponding containers.
7. If suitable containers are not available at your residential area, dispose of these materials at a suitable municipal collection point for waste-recycling.
8. Receive more detailed information from your retailer or your municipal facilities.



Materials marked with this symbol are recyclable.



Please contact your local authorities to receive further information.

11. Guarantee conditions

This appliance includes a 24-month guarantee **for the consumer** given by the manufacturer, dated from the day of purchase, referring to its flawless material-components and its faultless fabrication. The consumer is accredited with both the dues of the guarantee given by the manufacturer and the vendor's guarantees. These are not restricted to the manufacturer's guarantee.

Any guarantee claim has to be made **immediately after the detection and within 24 months** after the delivery to the first ultimate vendee. The guarantee claim has to be verified by the vendee by submitting a proof of purchase including the date of purchase and/or the date of delivery. The guarantee does not establish any entitlement to withdraw from the purchase contract or for a price reduction. Replaced components or exchanged appliances demise to us as our property.

The guarantee claim does not cover:

1. fragile components as plastic, glass or bulbs;
2. minor modifications of the PKM-products concerning their authorised condition if they do not influence the utility value of the product;
3. damage caused by handling errors or false operation;
4. damage caused by aggressive environmental conditions, chemicals, detergents;
5. damage caused by non-professional installation and haulage;
6. damage caused by non-common household use;
7. damages which have been caused outside the appliance by a PKM-product unless a liability is forced by legal regulations.

The validity of the guarantee will be terminated if:

1. the prescriptions of the installation and operation of the appliance are not observed.
2. the appliance is repaired by a non-professional.
3. the appliance is damaged by the vendor, the installer or a third party.
4. the installation or the start-up is performed inappropriately.
5. the maintenance is inadequately or incorrectly performed.
6. the appliance is not used for its intended purpose.
7. the appliance is damaged by force majeure or natural disasters, including, but with not being limited to fires or explosions.

Please provide the following information for the registration of your guarantee claim:

1. the complete address of the location of the appliance.
2. phone number(s) and e-mail contact.
3. model name.
4. serial number/photo of the rating plate.
5. type of malfunction.

- i** If you do not provide the above data, your guarantee claim cannot be handled immediately.

SPECIAL NOTE

Please photograph the rating plate of the appliance before installation and save the photo for possible later use.

You find the rating plate on the following locations.

1. Fridges/freezers: inside or on the back side.
2. Dishwasher/washer/dryer: on the door area or the back side.
3. Hobs: on the bottom side.
4. Ovens: on the door area.
5. Hob/oven combinations have 2 rating plates (oven and hob).
6. Extractor hoods: inside near the motor.

The guarantee claims **neither** extend the guarantee period **nor** initiate a new guarantee period. The geographical scope of the guarantee is limited with respect to appliances, which are purchased and used in Germany, Austria, Belgium, Luxembourg and the Netherlands.



SERVICE INFORMATION



**Sie finden alle Informationen zum Kundendienst
auf der Einlage in dieser Bedienungsanleitung.**

**Aftersales service information
on the leaflet inside this instruction manual.**

Änderungen vorbehalten	Subject to alterations
STAND	UPDATED
13.01.2026	01/13/2026